SOCIALACADEMY

AUSGABE 2023

FORT- UND WEITERBILDUNGEN FÜR FACH- UND FÜHRUNGSKRÄFTE IN PÄDAGOGIK & PSYCHOLOGIE

WWW.SOCIALACADEMY.DE

SOCIALACADEMY

WWW.SOCIALACADEMY.DE

SOCIALACADEMY IN ENTWICKLUNG

Liebe Kolleg:innen,

wir freuen uns, Euch den neuen Katalog für 2023 präsentieren zu können.

Wir haben die Angebote Euren Bedarfen angepasst und schauen kontinuierlich, welche gesellschaftlichen und individuellen Phänomene wir für unsere Arbeit neu und tiefer verstehen müssen, für welche Konflikte wir uns neu aufstellen müssen, mit welchen wir im Alltag und in unserer Beratungspraxis umzugehen haben.
Angefragt habt Ihr

- mehr Führungskräftetraining,
- mehr Coachingwerkzeuge,
- mehr anwendbares Wissen zu digitalen Tools und Instrumenten,
- mehr politische Inhalte wie Critical Whiteness und Gender Awareness,
- mehr Seminare zu Medienkompetenz und Digitalisierung.

Nach den beiden Corona-Jahren und dadurch bedingtem, schnellen Umswitchen auf digitale Bildungsformate, Tools und Tricks, starten wir nun wieder hauptsächlich analog durch und bieten euch 100+ Seminare in 2023. Nach wie vor begrüßen unsere Kund:innen, dass wir ein breites Portfolio und anwendbares Wissen mit sehr gutem Theorie-Praxis-Transfer zu bieten haben. Die Bewertungen für unsere Seminare und Angebote liegen, in Bezug auf Qualität und Transferierbarkeit auf die Praxis auf einer Dezimalskala bei 9,2 von 10. Unsere Referent:innen sind erfahrene und leidenschaftliche Fortbildner:innen, die aus der Praxis kommen und Gruppen zu begeistern wissen.

WHAT'S NEW?

In 2023 haben wir zum Beispiel ganz neu im Programm: Ein sechsmoduliges Führungskräftetraining, den „Agile Coach", Inklusionsthemen, „Suchtberatung", „Gender Awareness" und „Critical Whiteness", sowie, in der Kategorie „Kita spezial", viele praxisorientierte Seminare. Wir entwickeln, gemeinsam mit der Ludwig Maximilian Universität in München, einem weiteren Jugendhilfeträger und der QBB ein Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz gefördertes Projekt: „TRIAS: Training-immersiv-aktionsbezogen-systemisch", ein auf Avataren basiertes Trainings- und Beratungsformat für Pädagog:innen https://trias-digital.de, das 2023 aus der Erprobung in die Betaphase geht.
Wenn Ihr uns Inhouse buchen wollt oder die Seminare digital bevorzugt, wendet Euch einfach an info@socialacademy.de. Immer mehr Institutionen tun das. Wir kümmern uns schnell darum.

Bitte bedenkt auch, dass es viele Förderungsmöglichkeiten für unsere Seminare gibt, zum

Beispiel hier:

Hamburger Weiterbildungsbonus PLUS (zwei-p.org) www.weiterbildungsbonus.net

Bildungsprämie: www.bildungspraemie.info

Wenn Ihr Anregungen und Fragen habt, einfach an: info@socialacademy.de

Wir bedanken uns sehr herzlich für Euer Vertrauen und natürlich Euer Feedback!

Andrea Franke und das Team der SocialAcademy

Dipl.Soz.Päd. | Supervisorin (DGSv)
Wirtschaftsmediatorin (BMWA)
Senior Coach (DBVC und IOBC)

WEITERE, AKTUELLE SEMINARE & EURE ANMELDUNGEN ÜBER:

www.socialacademy.de

info@socialacademy.de

UNSER FACHTAG 2023

Gesundheit und Selbstfürsorge in der Kita

Kita-Fachtag am 21.04.2023 als analoge Veranstaltung
Ort: Curiohaus Rothenbaumchaussee 15
Veranstalter: si! soziales & innovation gGmbH und GEW

Gesundheit und Selbstfürsorge für Mitarbeitende in der Kita –Alles nur ein Hype?
- und was habe ich davon?

Alle reden von Stress und von Selbstfürsorge, Resilienz und Achtsamkeit sind in aller Munde, der Markt boomt und jeden Tag gibt es neue Angebote, die wahre Wunder versprechen.

Trotzdem wird der Job nicht entspannter, die Kinder und Eltern bleiben herausfordernd und an allen Ecken und Enden braucht es kreative Lösungen. Warum also das Ganze?
Wir schauen uns anhand eines einfachen und griffigen Modells gemeinsam an, was eigentlich in unserem Gehirn passiert, wenn wir im Stress sind. Warum verhält sich unser Körper so, wie er es tut, warum denken und handeln wir auf einmal anders. Wenn wir das verstehen, können wir schnell ein gutes Gefühl dafür entwickeln, was uns guttut und vor allem verstehen wir auch, warum es uns hilft. Dasselbe gilt natürlich auch für die Gehirne von Kindern, Eltern und Kolleg:innen. Vielleicht finden wir durch diese Erkenntnisse ungeahnte Ressourcen wieder und uns gelingt es besser, sich auf Situationen mit anderen einzustellen.

Dieser Fachtag möchte die aktuelle Situation betrachten und die Teilnehmenden mit neuen Ideen und Zuversicht ausstatten, um ihre Vorstellungen von wertschätzender und gesunderhaltender Arbeit in die Einrichtungen einbringen zu können.
Die Workshops sollen dazu neue Impulse geben; wir möchten aber auch einen Ort für Austausch, Innehalten und Vernetzung in entspannter Atmosphäre schaffen und den Weg für Veränderungen bereiten.

Bitte entscheiden Sie sich in der Anmeldung für die Teilnahme an einem Workshop und geben Sie eine Alternative an falls der gewünschte Workshop bereits ausgebucht ist.

Wir, die Veranstaltenden, GEW Hamburg und si! soziales & innovation gGmbH, freuen uns Sie am 21.04.2023 begrüßen zu können.

Programm:

09.00 Uhr	Ankommen und Registrierung
09.15 Uhr	Eröffnung durch Veranstalterteam - ab hier online
09.30 Uhr	Einführungsreferat I: Gesundheit und Selbstfürsorge in in der Kita -Bestandsaufnahme und Ausblick – Referentin: Elisabeth Hüttche / Wendepunkt e.V.
10.00 Uhr	Einführungsreferate II: Gesundheitsschutz in der Kita verankern - Björn Köhler/GEW Katja Nienhaber -Elbkinder
10.30 Uhr	Workshops Teil 1
12.15 Uhr	Pause; Imbiss und Austausch
13.15 Uhr	Workshops Teil 2
15.00 Uhr	Zusammenfassung Workshops
15.30 Uhr	Kreative Zusammenführung
15.45 Uhr	Verabschiedung/ Ende der Veranstaltung

Workshops

Workshop 1:	Selbstfürsorge Referentin: Elisabeth Hüttche
Workshop 2:	Gewaltfreie Kommunikation Referentin: Turid Müller
Workshop 3:	Resilienz – Bewusst und flexibel Veränderungen meistern Referentin: Sibyl Backe-Proske
Workshop 4:	Zappelphilipp und Tollpatschkind – Ursachen und Gestaltung eines angemessenen Umgangs Referentin: Karina Nebel
Workshop 5:	Achtsamkeit und Anerkennung im Kita-Alltag Referentin: Christina Castillon
Workshop 6:	Veränderungen für mehr Gesundheitsschutz in der Kita auf den Weg bringen Referent: Frank Hasenbein

Datum:	21.04.2023
Uhrzeit:	09.00 - 15.45 Uhr
Ort:	Curiohaus, Rothenbaumchaussee 15
Kosten:	€ 80,00; ermäßigt € 60,00 für GEW-Mitglieder
Verpflegung:	Getränke, Fingerfood, Kuchen

Nähere Informationen zu den Workshops erhalten Sie über:

www.socialacademy.de

info@socialacademy.de Tel. 040 21112 -159

Eure Ansprechpartner:innen

Die SocialAcademy wird zunehmend für Inhouse-Seminare, Workshops und Supervision angefragt. Im Portfolio haben wir viele pädagogischen Themen für Beratungs- und Bildungssettings, sowie Supervision und Trainings in Kollegialer Beratung. Wir organisieren auch Teamentwicklungstage mit erlebnispädagogischem Fokus.

Für das Seminardesign schreibt uns einfach unter:

info@socialacademy.de

oder ruft uns an unter:

+ 49 40 21112- 159
Mo – Fr 8:00 – 15:30 Uhr

Eure Ansprechpartner:innen der SocialAcademy:

Seminarorganisation und Verwaltung

Simone Huneke, Antonia de Decker, Kerstin Lührs

Seminarentwicklung und Durchführung - Schwerpunkte

Coaching | Beratung: Markus Luu, Andrea Franke
Konfliktmanagement | Supervision: Andrea Franke
Digitalisierung |New Work: Jennifer Zaborski und Sohra Koch
Frühpädagogik: Nadine Koops, Nina Horn, Isabell Schommburg
„TRIAS" | Seminare für Träger der Jugendhilfe: Sohra Koch, Jennifer Zaborski

INHALTSVERZEICHNIS

ZERTIFIKATSLEHRGÄNGE

Konfliktberater:in XI und XII (1-10) 13
Konfliktberatung Fortgeschrittene / Offene Gruppe 14
Systemisches Coaching (1-6) 15
Lösungsorientierte Kurzberatung nach de Shazer (1 - 2) 16
Traumapädagogik (1 - 15) 17
Train the Trainer (1-4) 19
Grundlagen der Erziehungsberatung (1-3) 20
Kinderschutz Grundkurs (1-6) 21
Kinderschutz Aufbaukurs InSoFa (1-7) 22
Kinderschutz Teilzeit A (1 - 26) 23
Kinderschutz Teilzeit B (1 - 26) 23
Fortbildung für Fachkräfte in der ambulanten Hilfe (1-3) 25
Suchtberatung 1-9 26
Erlebnispädagogik 27
EMDR Grundkurs 28
BrainLog 29
Management & Führungstechniken (2 Tage) 30
BWL für Nichtkaufleute (2 Tage) 31
Selbst- & Zeitmanagement (1 Tag) 32
Kommunikation, Motivation & Zielbildung (2 Tage) 33
Rechte und Pflichten von Prokurist/-in und Geschäftsführer/-in (1 Tag) 34

WEITERBILDUNGEN FÜR ARBEITSSUCHENDE

Zweitkraft in Kindertagesstätten 35
Sozialpädagogische:r Assistent:in - Vorbereitung auf die Externenprüfung 37

FACHLICHE & METHODISCHE KOMPETENZEN

Kollegiale Beratung 39
Professioneller Umgang mit Konflikten im Team 40
Arbeitsmarktpolitische Instrumente im Überblick 41
Krisenintervention & Suizidverhütung 42
Personenzentrierte Beratung nach C.Rogers 43
Körpersprache in Beratungssettings lesen und verstehen 44
Narzissmus 45
Flipcharts gestalten - Emotionen zeichnerisch darstellen 46
Flipcharts gestalten - Layouts und Rahmen 47
Mit Sketchnotes Präsentationen gestalten 48
Talentkompass 49
Coaching mit Glaubenssätzen 50
Das Innere Team (1-2) 51
Inklusiver Kinderschutz 52
Systemische Aufstellungsarbeit im familiären Kontext 53
Systemische Aufstellungsarbeit im Kontext von Hilfen zur Erziehung 54
Ohrakupressur 55
Glück – jeder strebt danach, doch was ist es? 56
Auftrags- und Zielklärung mit Klient:innen 57
Die Arbeit mit Stühlen 58
Konstruktives Feedback geben 59
Umgang mit herausfordernden Teilnehmer:innen 60

PERSÖNLICHE & SOZIALE KOMPETENZEN

Arbeit mit dem Inneren Team 61
Die gute Entscheidung 62
Positiver Umgang mit Stress 63
Professionelles Nähe-Distanzverhältnis zu Erwachsenen und Kindern 64
Jugendliche und Drogenkonsum - Wie damit umgehen? 65
Bindung, Beziehung und sozialpädagogische Arbeit 66
Burnout-Prophylaxe 67
Gefühle 68
Körpersprache - Wie wirke ich? 69
Stresspräventionstraining 70

INHALTSVERZEICHNIS

KOMMUNIKATION

Change Talk - Motivierende Gesprächsführung 71
Jetzt rede ich Klartext! 72
Professioneller Umgang mit Widerständen in der Kommunikation 73
Motivierende Gesprächsführung - Einführung 74
Haltung zeigen für Vielfalt & Toleranz 75
Kritisches Weißsein / Critical Whiteness 76
Geschlecht und Sexualität / Gender Awareness 77
Auftritt und Präsentation 78

NEW WORK

Agiles Projektmanagement: Scrum und Kanban 79
Design Thinking 80
Kreativitätstechniken 81
Miro 82
Agile Coach 83
Aufgaben delegieren 84
Effectuation - Wie Entrepreneure Entscheidungen treffen 85

MEDIENKOMPETENZ & DIGITALISIERUNG

Vision Board 86
Digital Tools - TEAMS 87
Digital Tools - OUTLOOK 88
Digital Tools - CANVA 89
Professionelles Sprechtraining 90

KITA SPEZIAL

Elterngespräche - effektiv & lösungsorientiert führen 91
ATELIER GRUNDLAGEN für Kinder 92
KUNST FÜR KIDS 93
Qualifizierung zum/zur Praxisanleiter:in in der Kita 94
Familiengespräche 95
Kindliche Resilienz fördern - für ein gesundes Selbstwertgefühl der Kinder 96
Professionelles demokratisches Handeln im pädagogischen Alltag 97
Rassismus und Rechtsextremismus 98
Autonomiephase 99
Ein Traumjob...? Wenn die Motivation auf der Strecke bleibt 100
Kinder psychisch erkrankter Eltern 101
Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung 102
Kollegiale Beratung Kita 103
Kindlicher Umgang mit dem Thema Tod 104
Elternpartnerschaft – Bedeutung für den Arbeitsalltag 105
Teamentwicklung in der Kita 106
Fall- und Fachberatung für Kitas 107
Beoabchten und Dokumentieren 108
Bilderbücher als Wissensvermittler 109
Duale Student:innen professionell begleiten 110
Medienpädagogik in der Kita 111
Lernwerkstatt 112
Dienstbesprechungen gestalten 113

KONFLIKTBERATUNG – UNSER DAUERBRENNER

MEHR GELASSENHEIT UND SOUVERÄNITÄT IN KONFLIKTEN

Konflikte gehören zum Leben, in ihnen zeigt sich unser Vermögen eine Atmosphäre zu schaffen, die es allen Beteiligten erleichtert, sie klären zu wollen.
In diesem Seminar lernen Sie, sich ruhig und gelassen in Konflikten zu bewegen. Sie erlernen nützliche Theorien und Diagnoseinstrumente, Werkzeuge, deren Anwendung und die notwendige Haltung, im wörtlichen und übertragenen Sinne, Konflikte anzugehen und bei den Lösungen behilflich zu sein.

Inhalte:

- Konflikttheorien
- Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall B. Roseberg
- Einführung in die Gruppendynamik
- Kollegiale Beratung
- Mobbing stoppen: Shared Responsibility Approach®
- Körpersprache in Konflikten
- Deeskalationstechniken
- Krisenintervention und Suizidverhütung
- Arbeit an aktuellen Fällen / Intervision
- Prüfung

Zielgruppe/n:

Alle, die Theorie und Praxis für eine offene, angstfreie Konfliktklärung brauchen, besonders Führungskräfte

Ziele:

- Mehr Sicherheit, Ruhe und Gelassenheit in Konflikten
- Profundes Fachwissen
- Techniken und Haltungen in Konflikten

„Jenseits von richtig und falsch liegt ein Ort, dort treffen wir uns."
– Rumi

TERMINE

Durchgang XI, Februar bis April 2023 – mittwochs

08.02./15.02./22.02./01.03./08.

03./15.03./22.03./29.03./05.04.
Mittwoch 12.04.2023 Prüfung

Durchgang XII, September bis November 2022 – mittwochs

13.09./20.09./27.09./04.

10./11.10./18.10./25.10./

01.11./08.11.

Mittwoch, 15.11.2023 Prüfung
Jeweils von 15:00- 18:00 Uhr

ZEITSTUNDEN
30

REFERENTINNEN
Andrea Franke, Jennifer Zaborskil

PERSONEN
Maximal 15

PREIS
€ 900,00

ERMÄSSIGT
€ 540,00

Ort:
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
In Präsenz

KONFLIKTBERATUNG – FORTGESCHRITTENE
OFFENE GRUPPE / INTERVISION

Auf vielfachen Wunsch findet, einmal monatlich, immer dienstags, 2 Stunden, eine offene Fortgeschrittenengruppe der Konfliktberatung statt.
Dort werden aktuelle äußere oder innere Konflikte, Rollen- oder Hierarchiekonflikte, Beziehungs- oder Teamkonflikte im Zweier- , Team- oder Gruppensetting vertrauensvoll bearbeitet und supervidiert. So gelingt es den Teilnehmenden Instrumenten- und Prozesssicherheit zu gewinnen, durch wertschätzendes Feedback die eigenen Möglichkeiten und Stärken in der Konfliktberatung auszuloten und einzusetzen. Bestandteil sind kurze theoretische Inputs und Supervision der Fälle.
Alle 3 Monate findet ein Kolloquium statt.

Inhalte:

Intervision von
- Teamkonflikten
- Hierarchiekonflikten
- Organisationalen Konflikten
- Mobbing im System
- Inneren Konflikte

Praxis zu:
- System- und Organisationsaufstellungen
- Gewaltfreier Kommunikation
- Deeskalation und Krisenintervention

Zielgruppe/n

Pädagog:innen, Berater:innen, Coaches, Führungskräfte

Ziele:

Absolvent:innen von „Konfliktberatung I" gewinnen Sicherheit bei komplexeren Konflikten in Teams, mit Mitarbeitenden und / oder Klient:innen. Sie üben bekannte Tools ein und erlernen neue Werkzeuge und Methoden für das Konfliktmanagement.

„Wenig ist verbindender als bereinigte Konflikte."

- Unbekannt

TERMINE
Jeden dritter Dienstag im Monat 15:30– 17:30 Uhr, Start ab 17.01.2023

ZEITSTUNDEN
2

REFERENT:INNEN
Andrea Franke und andere

PERSONEN
Maximal 15

PREIS
€ 60,00

ERMÄSSIGT
€ 36,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

Ort:
Hamburg, KreaStart, Bühnenraum, Flora-Neumann-Straße 10

PRÄSENZ / DIGITAL
In Präsenz

SYSTEMISCHES COACHING (1-6)

Bei uns lernen Sie auf eine sehr handlungsorientierte und wertschätzende Weise die systemische Arbeit hautnah kennen.
Diese werden Sie in Kleingruppen aktiv ausprobieren und die Wirkung der einzelnen Methoden erfahren.

Inhalte:

- Systemisches Arbeiten – Was ist das?
- Systemische Grundhaltungen
- Systemische Methoden (z.B. Soziometrie, Soziales Atom, Systembrett, Stuhlarbeit, Rollentausch, Zeitreise, Ressourcen-Weg, Timeline, Aufstellungen und deren Anwendung)
- Praxistransfer
- Chancen und Grenzen der systemischen Arbeit

Zielgruppe/n:

Für alle.

Ziele:

Sie erweitern Ihre Coaching- und Beratungskompetenzen, tauschen sich fachlich aus, erleben die handlungsorientierten Methoden selbst.

TERMINE

Durchgang 1

Montag, 06.02.2023
Dienstag, 07.02.2023
Montag, 06.03.2023
Dienstag, 07.03.2023
Montag, 03.04.2023
Dienstag, 04.04.2023

Durchgang 2

Montag, 09.10.2023
Dienstag, 10.10.2023
Montag, 06.11.2023
Dienstag, 07.11.2023
Montag, 04.12.2023
Dienstag, 05.12.2023

Kurszeiten: Jeweils 9-16 Uhr

ZEITSTUNDEN

42

REFERENT

Markus Luu

PERSONEN

Maximal 12

PREIS

€ 1.260,00

ERMÄSSIGT

€ 756,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN

ja

Ort:

Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL

In Präsenz

LÖSUNGSORIENTIERTE KURZBERATUNG NACH STEVE DE SHAZER

Was ist anders: Die lösungsorientierte Kurzberatung fokussiert auf Lösungen.
Durch Fragetechniken wird der Blick der Klient:innen auf eigene Stärken und Ressourcen, Wünsche und Ziele gelenkt. Es werden Ausnahmen erkundet, bekannte Lösungsstrategien der Klient:innen aktiviert und auf die aktuelle Situation übertragen.
Im Seminar werden die Grundlagen der Methode vermittelt und in praktischen Übungen erprobt.

Inhalte:

- Kennenlernen der Methode der lösungsorientierten Kurzberatung
- Methodentraining
- Kleine Übungen für den Berater:innenalltag
- Transfer in den beruflichen Alltag

Zielgruppe/n:

Pädagogische Mitarbeiter:innen/ Coaches/ Berater:innen

Ziele:

- Kenntnisse zur Methode
- Erfahrungen durch eigenes Erproben
- Kennenlernen und Erproben verschiedener Fragestellungen
- Transfer in den beruflichen Alltag

„Der Lösung ist egal, wie das Problem entstanden ist."

- Iso Kim Berg

TERMINE
1. Durchlauf:
11. & 18.04.2023 09:00-16:00
2. Durchlauf:
11. & 18.09.2023 09:00-16:00

ZEITSTUNDEN
14

REFERENTIN
Heike Schönknecht

PERSONEN
Maximal 15

PREIS
€ 420,00

ERMÄSSIGT
€ 252,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
ja

Ort:
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
In Präsenz

FACHKRAFT FÜR TRAUMAPÄDAGOGIK UND TRAUMAFACHBERATUNG

„Die Eindrücke der Kindheit wurzeln am tiefsten."
- Karl Emil Franzos

Einschneidende oder schockierende Lebensereignisse, seien es kleine oder große, einmalige oder dauerhafte, hinterlassen häufig als Stress- und Traumafolgen tiefe seelische Wunden.
Um traumatisierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene angemessen unterstützen zu können, wurden Erfahrungen aus der Psychotraumatologie in pädagogisch-beraterische Handlungsfelder integriert und daraus entsprechende Handlungsmöglichkeiten entwickelt.
Die Weiterbildung zeigt, wie man psychische Traumata und mögliche Folgen auf der affektiven, kognitiven, körperlichen und behavioralen Ebene bis hin zu Folgestörungen erkennt. Sie ermöglicht, die Symptomatik vor dem Hintergrund von Traumadynamik und Traumaverlauf zu verstehen und vermittelt adäquate Umgangsstrategien für den pädagogisch-beraterischen Arbeitsalltag.
Diese Weiterbildung hilft uns, Verständnis und Empathie für die so oft unverständlich erscheinenden Verhaltensweisen und die Symptomatik zu bekommen oder weiterzuentwickeln und in erster Linie handlungsfähig zu sein. Das Ganze erarbeiten wir uns theoretisch und praktisch mit Übungen und Selbsterfahrungsanteilen. Spaß und Freude kommen auch nicht zu kurz.
Die Weiterbildung schließt mit einem Zertifikat „Fachkraft für Traumapädagogik und Traumafachberatung" ab.

Zielgruppe/n:

Zielgruppe der Fortbildung sind pädagogische Fachkräfte aus der freien und öffentlichen Jugendhilfe (stationäre, teilstationäre und ambulante Jugendhilfe, Jugendamt), Fach- und Lehrkräfte aus Kindertagesbetreuung und Schulen sowie Beratungsfachkräfte (Erziehungs-, Sucht- und Schwangeren und Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen, Migrationsfachberatung etc.)

Ziele:

Ziel der Traumapädagogik ist es Menschen aktiv bei der Verarbeitung traumatischer Erfahrungen zu unterstützen und somit weitest möglich die körperlichen sowie psychischen Folgen von insbesondere Bindungstraumatisierung, Vernachlässigung, Missbrauch und anderen Formen von Gewalt zu korrigieren.

Termine:

Modul I:
Donnerstag, 19.01.2023 von 9-16 Uhr
Freitag, 20.01.2023 von 9-16 Uhr

Modul II:
Donnerstag, 23.02.2023 von 9-16 Uhr
Freitag, 24.02.2023 von 9-16 Uhr

Modul III:
Mittwoch, 29.03.2023 von 9-16 Uhr
Donnerstag, 30.03.2023 von 9-16 Uhr

Modul IV:
Freitag, 05.05.2023 von 9-16 Uhr
Samstag, 06.05.2023 von 9-16 Uhr

Modul V:
Donnerstag, 01.06.2023 von 9-16 Uhr
Freitag, 02.06.2023 von 9-16 Uhr

Modul VI:
Donnerstag, 29.06.2023 von 9-16 Uhr
Freitag, 30.06.2023 von 9-16 Uhr

Modul VII:
Freitag, 01.09.2023 von 9-16 Uhr
Samstag, 02.09.2023 von 9-16 Uhr

Abschlusskolloquium:
Freitag, 06.10.2023 von 9-18 Uhr

ZEITSTUNDEN
107 Unterrichtsstunden zzgl. 25 Stunden Peergruppenarbeit zwischen den Modulen.

REFERENT:INNEN
Yvette Karro & Gino Riedel

PERSONEN
Maximal 12

PREIS
€ 3.210,00

ERMÄSSIGT
€ 1.926,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
ja

Ort:
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
In Präsenz

TRAIN THE TRAINER

In diesem Seminar bekommen die Teilnehmenden viele Skills, wie man ein Training plant, strukturiert und leitet und auch mit „schwierigen Teilnehmenden" umgehen kann. Sie erhalten Feedback zu Ihren individuellen Trainer:innen-Stärken und darüber, wie sie diese noch wirksamer einbringen können. Sie lernen, wie man einen Trainingsleitfaden erstellt, den sie, im beruflichen Alltag, z.B. bei der Unterrichtsplanung oder bei der Organisation der Meetings nutzen können.

Inhalte:

- Meine Rolle als Trainer:in
- Erstellung eines Trainingsleitfadens
- Einen Teamtag bzw. Unterrichtstag planen
- Skills für eine gelungene Moderation
- Umgang mit „Schwierigen Teilnehmenden"
- Präsenz versus Digital

Zielgruppe/n:

Trainer:innen / Coaches / Berater:innen

Ziele:

- Sicherheit in Didaktik und Moderation eines Trainings
- Sicherheit in der Wahl der Tools und Tricks für ein gelungenes Training
- Sicherheit bei Widerständen und Kritik im Training

„Man kann einen Menschen nichts lehren. Man kann ihm nur helfen, es in sich selbst zu entdecken"

- Galileo Galilei

TERMINE

Di, 25.04.2023 von 09:00 bis 16:00 Uhr

Mi, 26.04.2023 von 09:00 bis 16:00 Uhr

Di, 30.05.2023 von 09:00 bis 16:00 Uhr

Mi, 31.05.2023 von 09:00 bis 16:00 Uhr

ZEITSTUNDEN

28

REFERENTIN

Daniela Diosegi

PERSONEN

bis maximal 15 Personen

PREIS

€ 840,00

ERMÄSSIGT

€ 504,00

Ort:

Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL

In Präsenz

GRUNDLAGEN DER ERZIEHUNGSBERATUNG (1-3)
ELTERN IN IHREN ERZIEHUNGSKOMPETENZEN STÄRKEN

Die dreiteilige Seminarreihe soll Fachkräfte, die mit Familien arbeiten, befähigen, Eltern in ihren Erziehungskompetenzen zu stärken und gleichzeitig Sicherheit in der eigenen professionellen Haltung zu gewinnen. Es werden Erziehungsthemen behandelt, die erfahrungsgemäß in der Arbeit mit Familien immer wieder auftauchen und zu inneren und äußeren Konflikten führen; sowohl bei den Fachkräften als auch bei den Eltern, Kindern und Jugendlichen. Zu den einzelnen Themen wird es kurze Einführungsvorträge geben. Anhand von Fallbeispielen und Fragen aus dem Teilnehmer:innen-Kreis werden wir im Anschluss die Themen vertiefen.

Inhalte:

Teil 1:
- Wie sage ich es Ihnen: Feinfühlige Motivation für die Eltern, ihr Erziehungsverhalten zu verändern
- Ich weiß nicht, was richtig ist: Eltern, die in ande ren Kulturen aufgewachsen sind, haben manch mal ganz anderes Erziehungsverhalten erlernt, das in Deutschland gesellschaftlich nicht akzep- tiert ist. Diese Eltern fühlen sich häufig im Um gang mit ihren Kindern verunsichert und überfordert

Teil 2:
- "Mein Kind spricht nicht meine Sprache": Wie Eltern es gelingt, nicht in die sog. "Brüllfalle" zu geraten
- "Mein Kind hängt nur am Handy": Wie können Eltern mit hohem Medienkonsum ihrer Kinder umgehen?
- "Mein Kind treibt mich in den Wahnsinn": Normalisierung von Entwicklungsverhalten (insbes. in der Autonomiephase und Pubertät)

Teil 3:
- "Meine Frau ist zu streng mit den Kindern – mein Mann lässt den Kindern alles durchgehen": Wie mit unterschiedlichen Erziehungs-Stilen umgehen?
- "Die Kinder leben bei mi"r: Wie können Paare während und nach einer Trennung ein gutes Eltern-Team bleiben? Wie behalten sie in konflikt haften Situationen mit ihrer/ihrem Ex-Partner:in die Bedürfnisse ihrer Kinder im Auge?

Zielgruppe/n:

Fachkräfte, die mit Familien arbeiten

Ziele:

Die Seminarreihe soll die Teilnehmer:innen befähigen, in ihrer Arbeit mit Familien Sicherheit in der eigenen Haltung zu gewinnen und die Kompetenzen der Eltern zu stärken.

TERMINE
27.01.2023, 10:00 bis 16:00 Uhr
24.02.2023, 10:00 bis 16:00 Uhr
24.03.2023, 10:00 bis 16:00 Uhr

ZEITSTUNDEN
18

REFERENTIN
Patricia Kropfreiter

PERSONEN
Maximal 12

PREIS
€ 540,00

ERMÄSSIGT
€ 324,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
ja

Ort:
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
In Präsenz

KINDERSCHUTZFACHKRAFT – MODUL I

SI! SOZIALES & INNOVATION IN KOOPERATION MIT WENDEPUNKT E.V.

Im Grundkurs werden die Teilnehmenden mit den wichtigsten rechtlichen und fachlichen Rahmenbedingungen sowie Ursachen und Formen von Kindeswohlgefährdung vertraut gemacht. Sie lernen Methoden und Instrumente kennen, die bei der Einschätzung und beim Abwenden von Kindeswohlgefährdung angewendet werden können. Grundlage dieser Fortbildung ist es, dass Sie sich bei der Bewertung einer Kindeswohlgefährdung (KWG) eingehend mit einer konsequenten Ressourcenorientierung und Risikoeinschätzung der beteiligten Personen beschäftigen werden.

Inhalte:

- Grundlagen Kindeswohlgefährdung und Schutzauftrag (KWG)
- Bindungstheorie und Bindungsmuster
- Formen der Kindeswohlgefährdung
- Ressourcenorientierung und Risikoeinschätzung
- Dokumentation und Fallbearbeitung
- Möglichkeiten des Hilfesystems
- Gesprächsführung in unterschiedlichen Kontexten
- Aufgaben und Grenzen der Fachkraft
- Kollegiale Beratung und Fallverstehen

Zielgruppe/n:

- Kita-Mitarbeiter:innen von Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe und anderen relevanten Arbeitsfeldern in freier Trägerschaft sowie Fachkräfte aus dem ASD
- Mindestens einjährige Berufserfahrung nach Erlangung des für die Tätigkeit relevanten Studienabschlusses
- Kita-Mitarbeiter:innen und ähnliche Berufsbilder (mindestens drei Jahre Berufserfahrung oder Leitungstätigkeit)

Ziele:

- Überblick über die wichtigsten rechtlichen und fahlichen Rahmenbedingungen sowie Ursachen und Formen von Kindeswohlgefährdung
- Kennenlernen von Methoden und Instrumenten für die Einschätzung, Abwendung und Bewertung von Kindeswohlgefährdung

TERMINE

6 Module Februar - April 2023, jeweils donnerstags und freitags von 9:00 – 16:00 Uhr

16./17.02./23./
24.03./27./28.04.

ZEITSTUNDEN

52 Stunden (42 Stunden Fortbildung und 10 Stunden Intervision)

REFERENTINNEN

Yvette Karro & Hanne Traulsen

PERSONEN

Maximal 15

PREIS

€ 1260,00

ERMÄSSIGT

€ 756,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN

ja

Ort:

Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL

In PräsenzIn Präsenz

INSOWEIT ERFAHRENE FACHKRAFT KINDERSCHUTZ – MODUL II (AUFBAUKURS)

SI! SOZIALES & INNOVATION IN KOOPERATION MIT WENDEPUNKT E.V.

Nachdem im Grundkurs Basiswissen von Kindeswohlgefährdung erworben wurde, erhalten die Teilnehmer*innen im Aufbaukurs vertieftes Wissen und erweitern ihre Beratungs- und Fallbearbeitungskompetenzen. Sie setzten sich eingehend mit der Erkenntnis auseinander, dass Kinderschutz nur in einem interdisziplinären Prozess erreicht werden kann. Dabei ist die Reflexion der eigenen Rolle kontinuierlicher Bestandteil der Weiterbildung. Zudem vertiefen sie Ihre Kenntnisse in der Gesprächsführung und lernen notwendige Entlastungsmöglichkeiten kennen.

Inhalte

- Vertiefte Kenntnis zu fachlichen und rechtlichen Fragestellungen des Kinderschutzes
- Zugänge zum Fallverstehen aus unterschiedlichen Perspektiven
- Kinderschutz und Kooperation (z.B. im Kontext mit ASD, Schule, Familiengericht, Polizei)
- Ausgestaltung der Rolle als „Insoweit erfahrene Fachkraft"
- Fallarbeit in Intervisionsgruppen und Feedbackgespräche
- Gesprächsführung und Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen
- Vorbereitung auf das Abschlusskolloquium mit live-Beratung und Feedback

Zielgruppe/n:

- Mitarbeiter:innen von Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe und anderen relevanten Arbeitsfeldern in freier Trägerschaft sowie Fachkräfte aus dem ASD
- Mindestens zweijährige Berufserfahrung nach Erlangung des für die Tätigkeit relevanten Studienabschlusses
- Kita-Mitarbeiter:innen und ähnliche Berufsbilder (mindestens fünf Jahre Berufserfahrung oder Leitungstätigkeit)
- Erfolgreiche Teilnahme am Grundkurs oder langjährige nachgewiesene Qualifikationen und Erfahrungen in relevanten Berufsfeldern des Kinderschutzes

Ziele:

- Kenntnisvertiefung in der Gesprächsführung
- Reflexion der eigenen Rolle und Erprobung bei Fallsimulationen
- Erweiterung der Beratungs- und Fallbearbeitungskompetenzen

TERMINE

7 Module von August – 2023, immer donnerstags und freitags von 9:00 – 16:00 Uhr

31.08. / 01.09 /28.09./ 29.09./ 02.11/03.11./ 30.11.

ZEITSTUNDEN

59 Stunden (49 Stunden Fortbildung und 10 Stunden Intervision)

REFERENTINNEN

Yvette Karro & Hanne Traulsen

PERSONEN

Maximal 15

PREIS

€ 1470,00

ERMÄSSIGT

€ 882,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN

ja

Ort:

Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL

In Präsenz

INSOWEIT ERFAHRENE FACHKRAFT KINDERSCHUTZ – MODUL II (TEILZEIT - 1-25)

SI! SOZIALES & INNOVATION IN KOOPERATION MIT WENDEPUNKT E.V.

Nachdem im Grundkurs Basiswissen von Kindeswohlgefährdung erworben wurde, erhalten die Teilnehmer*innen im Aufbaukurs vertieftes Wissen und erweitern ihre Beratungs- und Fallbearbeitungskompetenzen. Sie setzten sich eingehend mit der Erkenntnis auseinander, dass Kinderschutz nur in einem interdisziplinären Prozess erreicht werden kann. Dabei ist die Reflexion der eigenen Rolle kontinuierlicher Bestandteil der Weiterbildung. Zudem vertiefen sie Ihre Kenntnisse in der Gesprächsführung und lernen notwendige Entlastungsmöglichkeiten kennen.
In der zweiten Hälfte erhalten die Teilnehmer:innen dann vertieftes Wissen und erweitern ihre Beratungs- und Fallbearbeitungskompetenzen. Sie setzten sich eingehend mit der Erkenntnis auseinander, dass Kinderschutz nur in einem interdisziplinären Prozess erreicht werden kann. Dabei ist die Reflexion der eigenen Rolle kontinuierlicher Bestandteil der Weiterbildung. Zudem vertiefen sie Ihre Kenntnisse in der Gesprächsführung und lernen notwendige Entlastungsmöglichkeiten kennen.

Inhalte:

- Grundlagen Kindeswohlgefährdung und Schutzauftrag (KWG)
- Bindungstheorie und Bindungsmuster
- Formen der Kindeswohlgefährdung
- Ressourcenorientierung und Risikoeinschätzung
- Dokumentation und Fallbearbeitung
- Möglichkeiten des Hilfesystems
- Gesprächsführung in unterschiedlichen Kontexten
- Aufgaben und Grenzen der Fachkraft
- Kollegiale Beratung und Fallverstehen
- Vertiefte Kenntnis zu fachlichen und rechtlichen Fragestellungen des Kinderschutzes
- Zugänge zum Fallverstehen aus unterschiedlichen Perspektiven
- Kinderschutz und Kooperation (z.B. im Kon text mit ASD, Schule, Familiengericht, Polizei)
- Ausgestaltung der Rolle als „Insoweit erfahrene Fachkraft"
- Fallarbeit in Intervisionsgruppen und Feedbackgespräche
- Gesprächsführung und Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen
- Vorbereitung auf das Abschlusskolloquium mit live-Beratung und Feedback

Ziele:

- Überblick über die wichtigsten rechtlichen und fachlichen Rahmenbedingungen sowie Ursachen und Formen von Kindeswohlgefährdung
- Kennenlernen von Methoden und Instrumenten für die Einschätzung, Abwendung und Bewertung von Kindeswohlgefährdung
- Kenntnisvertiefung in der Gesprächsführung
- Reflexion der eigenen Rolle und Erprobung bei Fallsimulationen
- Erweiterung der Beratungs- und Fallbearbeitungskompetenzen

Zielgruppe/n:

- Mitarbeiter:innen von Einrichtungen der Kinder-und Jugendhilfe und anderen relevanten Arbeitsfeldern in freier Trägerschaft sowie Fachkräfte aus dem ASD
- Mindestens zweijährige Berufserfahrung nach Erlangung des für die Tätigkeit relevanten Studienabschlusses
- Kita-Mitarbeiter:innen und ähnliche Berufsbilder (mindestens fünf Jahre Berufserfahrung oder Leitungstätigkeit)
- Erfolgreiche Teilnahme am Grundkurs oder lang jährige nachgewiesene Qualifikationen und Erfahrungen in relevanten Berufsfeldern des Kinderschutzes

TERMINE

25 Module in Teilzeit entweder jeweils 9:00-12:00 Uhr ODER 13:00-16:00 Uhr 2023:

Teilzeit A vormittags 9-12 Uhr	Teilzeit B nachmittags 13-16 Uhr
01.02.2023 von 09:00 – 12:00 Uhr	01.02.2023 von 13:00 – 16:00 Uhr
02.02.2023 von 09:00 – 12:00 Uhr	02.02.2023 von 13:00 – 16:00 Uhr
22.02.2023 von 09:00 – 12:00 Uhr	22.02.2023 von 13:00 – 16:00 Uhr
24.02.2023 von 09:00 – 12:00 Uhr	24.02.2023 von 13:00 – 16:00 Uhr
23.03.2023 von 09:00 – 12:00 Uhr	23.03.2023 von 13:00 – 16:00 Uhr
24.03.2023 von 09:00 – 12:00 Uhr	24.03.2023 von 13:00 – 16:00 Uhr
27.04.2023 von 09:00 – 12:00 Uhr	27.04.2023 von 13:00 – 16:00 Uhr
28.04.2023 von 09:00 – 12:00 Uhr	28.04.2023 von 13:00 – 16:00 Uhr
24.05.2023 von 09:00 – 12:00 Uhr	24.05.2023 von 13:00 – 16:00 Uhr
25.05.2023 von 09:00 – 12:00 Uhr	25.05.2023 von 13:00 – 16:00 Uhr
22.06.2023 von 09:00 – 12:00 Uhr	22.06.2023 von 13:00 – 16:00 Uhr
23.06.2023 von 09:00 – 12:00 Uhr	23.06.2023 von 13:00 – 16:00 Uhr
07.09.2023 von 09:00 – 12:00 Uhr	07.09.2023 von 13:00 – 16:00 Uhr
08.09.2023 von 09:00 – 12:00 Uhr	08.09.2023 von 13:00 – 16:00 Uhr
05.10.2023 von 09:00 – 12:00 Uhr	05.10.2023 von 13:00 – 16:00 Uhr
06.10.2023 von 09:00 – 12:00 Uhr	06.10.2023 von 13:00 – 16:00 Uhr
09.11.2023 von 09:00 – 12:00 Uhr	09.11.2023 von 13:00 – 16:00 Uhr
10.11.2023 von 09:00 – 12:00 Uhr	10.11.2023 von 13:00 – 16:00 Uhr
07.12.2023 von 09:00 – 12:00 Uhr	07.12.2023 von 13:00 – 16:00 Uhr
08.12.2023 von 09:00 – 12:00 Uhr	08.12.2023 von 13:00 – 16:00 Uhr
25.01.2024 von 09:00 – 12:00 Uhr	25.01.2024 von 13:00 – 16:00 Uhr
26.01.2024 von 09:00 – 12:00 Uhr	26.01.2024 von 13:00 – 16:00 Uhr
15.02.2024 von 09:00 – 12:00 Uhr	15.02.2024 von 13:00 – 16:00 Uhr
16.02.2024 von 09:00 – 12:00 Uhr	16.02.2024 von 13:00 – 16:00 Uhr
07.03.2024 von 09:00 – 16:00 Uhr Abschluss	08.03.2024 von 09:00 – 16:00 Uhr Abschluss

ZEITSTUNDEN

89 Stunden (79 Stunden Fortbildung und 10 Stunden Intervisionstreffen)

REFERENTINNEN

Yvette Karro & Hanne Traulsen

PERSONEN

Maximal 15

PREIS

€ 2.370,00

ERMÄSSIGT

€ 1422,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN

ja

Ort:

Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL

In Präsenz

FORTBILDUNG FÜR FACHKRÄFTE IN DER AMBULANTEN HILFE (1-3)

DIE DREITEILIGE SEMINARREIHE SOLL FACHKRÄFTEN IN DER AMBULANTEN HILFE DIE GELEGENHEIT GEBEN SICH SELBST IN IHRER ARBEITSHALTUNG ZU REFLEKTIEREN UND NEUE METHODEN ZU ERLERNEN UND AUSZUPROBIEREN.

Die Arbeit in der ambulanten Hilfe bietet besondere Herausforderungen für die Betreuer:innen in Bezug auf Selbststrukturierung, Nähe & Distanz und das Spannungsfeld von unterschiedlichen Aufträgen und Zielen der oft zahlreichen Akteur:innen in der ambulanten Hilfe. Eine systemische Grundhaltung und Herangehensweise kann hier helfen, diesen Herausforderungen gerecht zu werden. Im Seminar werden Grundlagen der systemischen Sichtweise und bewährte Methoden praxisnah vermittelt.

Inhalte:

Teil 1:
- Kennenlernen der systemischen Sichtweise
- Selbstreflexion: Nähe und Distanz in der Arbeit, eigene Stärken erkennen und nutzen, Umgang mit unangenehmen Gefühlen und Ängsten in der Arbeit, eigene Haltung im Spannungsfeld von unterschiedlichen Aufträgen und Zielen

Teil 2:
- Gesprächsführung: Wie es gelingt, Gespräche mit Klient:innen zielführend zu gestalten
- Umgang mit schwierigen Situationen im Kontakt mit Klient:innen, bspw. schwierige/ „heikle" Themen ansprechen

Teil 3:
- Die methodische Arbeit mit Stühlen: Perspektivwechsel und Entscheidungen ermöglichen

Zielgruppe/n

Fachkräfte in der ambulanten Hilfe

Ziele:

- Struktur und Sicherheit in der Arbeit gewinnen
- Neue Handlungsmöglichkeiten eröffnen
- Methodenrepertoire erweitern

TERMINE
26.09.2023, 10:00 bis 17:00 Uhr
24.10.2023, 10:00 bis 17:00 Uhr
21.11.2023, 10:00 bis 17:00 Uhr

ZEITSTUNDEN
21

REFERENTIN
Patricia Kropfreiter

PERSONEN
Maximal 12

PREIS
€ 630,00

ERMÄSSIGT
€ 378,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
ja

Ort:
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz

SUCHTBERATUNG - BASIS

„Wenn man durch's Leben geht, lernt man, dass man sich nicht bewegt, wenn man nicht sein eigenes Kanu paddelt."

- Katherine Hepburn

Mit dieser praxisorientierten Einführung in die Suchtberatung bekommen Sie einen intensiven Einblick in deren Theorie und Praxis. Sie erhalten Sicherheit in Bezug auf den beraterischen Umgang mit Suchterkrankten und die Grundlage für eine professionelle Verweisberatung. Die 9 Module sind die Basis für einen Aufbaukurs in 2024.

Inhalte:

Modul 1: Abhängigkeitserkrankungen, diagnostische Kriterien und Komorbidität

Modul 2: Störungsmodell: Rückfallbearbeitung und Prophylaxe

Modul 3: Phasengerechte Interventionen I: Das Transtheoretische Modell

Modul 4: Phasengerechte Interventionen II: Entscheidungsbalance und Selbstwirksamkeitserfahrungen

Modul 5: Körpersprache in der Suchtberatung

Modul 6: Krisenintervention & Suizidprophylaxe

Modul 7: Fallstrukturierung: ICF- basierte Hilfeplanung

Modul 8: Das Hamburger Suchthilfesystem

Modul 9: Kolloquium

Zielgruppe/n

Pädagog:innen, Berater:innen, Coaches, Therapeut:innen

Ziele:

Sie gewinnen theoretische Sicherheit über Abhängigkeitserkrankungen, Komorbiditäten, Störungsmodelle, Interventionen, Fallführung und Verweisberatung. Sie üben spezifische Beratungssituationen und den sicheren Umgang mit akuten, psychiatrischen Krisen im Einzel- und Gruppensetting.

TERMINE
Immer donnerstags von 15:00 – 18:00 Uhr

21.09./28.09./05.10./19.10./26.10./02.11./16.11./23.11./30.11.2023: Kolloquium

ZEITSTUNDEN
27

REFERENT:INNEN
Gerd Jenisch / Andrea Franke

PERSONEN
Maximal 15

PREIS
€ 810,00

ERMÄSSIGT
€ 486,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
ja

Ort:
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
In Präsenz

ERLEBNISPÄDAGOGIK - HARD UND SOFT SKILLS

„Erlebnispädagogik ist eine handlungsorientierte Methode und will durch exemplarische Lernprozesse, in denen besonders junge Menschen vor physische, psychische und soziale Herausforderungen gestellt werden, diese Menschen in ihrer Persönlichkeitsentwicklung fördern und sie dazu befähigen, ihre Lebenswelt verantwortlich zu gestalten“ (Michl 2015, S. 11).

Zwei Module kurz erklärt:

Intuitives Bogenschießen

Wir möchten die Erfahrungen, die wir mit intuitivem Bogenschießen begleiten, auf reale Arbeitssituationen übertragen, sodass der Transfer jederzeit mental und körperlich abrufbar ist – unabhängig davon, ob wir Bogen und Pfeil mit uns tragen oder nicht.

Ropes Course Low:

Niedrigseilelemente stellen körperliche Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit, Gleichgewicht und Flexibilität dar und laden die Teilnehmer:innen ein, sich emotionalen Problemen wie der Angst vor dem Fallen, der Angst vor dem Versagen und der Angst, die Kontrolle zu verlieren, zu stellen.

Handlungs- und erfahrungsorientiertes Lernen steht bei diesem Seminar im Fokus! Bei uns erlernen Sie wichtige erlebnispädagogische Skills und deren Anwendung in Gruppen.

Inhalte:

- Interaktions-, Teambuilding- und Kooperationsaufgaben
- Klettern und Sichern
- Intuitives Bogenschießen
- Ropes Course Low

Zielgruppe/n:

Kita, Jugendhilfe, Reha-Träger, Firmen

Ziele:

Sie lernen die Hard Skills und können diese anhand der ebenso erlernten Soft Skills professionell einordnen und diese Handlungsmedien vor Gruppen sicher anleiten.

„Leben heißt nicht Atmen, sondern Handeln“

- JEAN-JACQUES ROUSSEAU

TERMINE
08./09.05.2023
22./23.05.2023
19./20.06.2023
06.07.2023
Jeweils 09:00 – 16:00

ZEITSTUNDEN
49

REFERENTEN
Kai Schröder und Markus Luu

PERSONEN
bis maximal 15 Personen

PREIS
€ 1.710,00

ERMÄSSIGT
€ 1.026 ,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
ja

Ort:
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
In Präsenz

EMDR - GRUNDKURS

EMDR steht als Abkürzung für "Eye Movement Desensitization and Reprocessing. EMDR wurde in den Jahren 1987 - 1991 von Dr. Francine Shapiro entwickelt. Alles begann mit einem Zufall: Auf einem Spaziergang bemerkte sie, dass stark belastende Gedanken plötzlich verschwanden und nicht wiederkamen. Sie recherchierte, was an diesem Spaziergang so besonders war und fand heraus, dass ihre Augen sich ständig – bedingt durch den Lichteinfall der Bäume – hin und her bewegten. Aus diesen zufälligen Augenbewegungen entwickelte Dr. Shapiro das Konzept einer Serie von gezielten Augenbewegungen, genannt „bilaterale Stimulation". Man weiß, dass normalerweise Erlebnisse vom Gehirn bearbeitet und abgespeichert und wenn nötig geheilt werden, so wie eine kleine Schnittwunde ganz von selbst im Laufe der Zeit verheilt. Ein starkes Trauma jedoch überfordert diese Verarbeitungsfähigkeiten. Dadurch kann es zu allen denkbaren Störungen, Ängsten und Blockaden kommen. Das weitere Leben steht im Schatten des Erlebten. EMDR wirkt direkt auf die für Heilung wichtigen neuronalen Bahnungen im Gehirn und lässt sich mit jedem zurzeit gültigen Therapiekonzept in Einklang bringen - „neurons, that fire together, wire together".

Inhalte:

Setting - äußere und innere Sicherheit des Klienten (spezifische Grounding-Techniken)

- Übertragung und Gegenübertragung bei EMDR
- Grundlagen der Traumatherapie
- Verfahren zur Aktivierung innerer Ressourcen
- Wirkfaktoren von EMDR
- Verfahren zur psychischen Stabilisierung
- EMDR - Protokolle (= Techniken, Verfahrensabläufe), Standardprotokoll, Angstprotokoll, Phobie Protokoll, Trauerprotokoll, Allergieprotokoll, Protokolle: bei Einzeltraumatisierung, Schmerzbehandlung, stoffgebundene Süchte, Verhaltensänderung, „Zahnarztangst", „Psychosomatik", Behandlung kurz zurückliegender traumatischer Ereignisse
- Indikation und Gegenindikation von EMDR
- EMDR bei Kindern
- Ressourcen-Etablierung
- Umgang mit Blockaden während der Sitzung
- Kognitives Einweben von Metaphern, Suggestionen und hypnotischen Sprachmustern
- BiCo® (Bilaterales Coaching) Level I und Level II
- CP-EMDR (Creative Processing)
- Einsatz von EMDR-Tools (Musik, Software, EMDR - Maschine)
- Kompatibilität mit anderen Methoden (NLP, Klopftechniken; Hypnose u.v.m.)

Zielgruppe/n:

Für alle.

Ziele:

Erlernen der EMDR–Technik und Anwendung bei unterschiedlichen Thematiken

TERMINE

Teil 1

15.09.2023 10:00 – 18:00
16.09.2023 10:00 – 18:00
17.09.2023 10:00 – 18:00
18.09.2023 10:00 – 14:00

Teil 2

10.11.2023 10:00 – 18:00
11.11.2023 10:00 – 18:00
12.11.2023 10:00 – 18:00
13.11.2023 10:00 – 14:00

ZEITSTUNDEN

56

REFERENT

Andreas Zimmermann

PERSONEN

Maximal 16

PREIS

€ 1.450,00

ERMÄSSIGT

€ auf Anfrage

FÖRDERMÖGLICHKEITEN

ja

Ort:

Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL

Präsenz

BRAINLOG
EINE COACHINGMETHODE

Brainlog® ist ein körperzentrierter Ansatz sowie eine sehr zielorientierte Methode, die die Quelle des emotionalen oder körperlichen Schmerzes findet, fokussiert, verarbeitet und auflöst.
Demnach leistet Brainlog® gleichzeitig Diagnostik und Behandlung.

Inhalte:

- EMDR
- BIPOLARES PRINZIP
- POSITIVE PSYCHOLOGIE
- BRAINSPOTTING
- HUMANISMUS
- NLP

Zielgruppe/n

Pädagog:innen, Berater:innen, Coaches, Therapeut:innen

Ziele:

Die Teilnehmer:innen lernen Brainlog ® als umfassende und effektive Coachingmethode kennen und benutzen

TERMINE
09.06.2023 10:00 – 18:00 Uhr
10.06.2023 10:00 – 18:00 Uhr
11.06.2023 10:00 – 14:00 Uhr

ZEITSTUNDEN
20

REFERENTIN
Ulrike Zimmermann

PERSONEN
Maximal 16

PREIS
€ 495,00

ERMÄSSIGT
€ auf Anfrage

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
ja

Ort:
Hamburg, Sillemstraße 38

PRÄSENZ / DIGITAL
In Präsenz

MANAGEMENT UND FÜHRUNGSTECHNIKEN
FÜHRUNGSKRÄFTETRAINING MODUL 1

»Werte kann man nicht lehren, sondern nur vorleben.«
- Viktor Frankel

Führungskräfte werden heute mit ständig neuen Aufgaben konfrontiert. Deshalb gilt es, den eigenen Führungsstil, das eigene Führungsmodell permanent zu hinterfragen und gegebenenfalls zu ändern. Ihr Führungsstil muss Ihnen erlauben, verschiedene Aufgaben und Verantwortungsbereiche in Einklang zu bringen und eine optimale Zusammenarbeit Ihrer Mitarbeiter:innen zu garantieren. Dieses professionelle Führungstechniken Seminar vermittelt Ihnen das dazu nötige Know-how.
Sie erfahren, wie Sie Ihre Mitarbeiter:innen führen und motivieren, sodass diese, gemeinsam mit Ihnen, die Verantwortung im Unternehmen tragen können.

Inhalte:

- Führungsstile
- Führungsmodelle
- Führung und Zusammenarbeit
- Motivation der Mitarbeitenden
- Führungstechniken

Zielgruppe/n:
Führungskräfte aller Ebenen

Ziele:

In diesem professionellen Führungstechniken-Seminar lernen Sie Führungsaufgaben und Instrumente für deren Umsetzung im beruflichen Alltag kennen. Sie sind in der Lage, Ihren Mitarbeiter:innen klare Richtlinien vorzugeben und Entscheidungen konsequent durchzusetzen. Außerdem optimieren und professionalisieren Sie Ihre persönlichen Führungsqualitäten.

TERMINE
14.04.2023 09:00 – 16:00

ZEITSTUNDEN
7

REFERENT
Wolfgang Hein

PERSONEN
Maximal 12

PREIS
€ 210,00

ERMÄSSIGT
€ 126,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
ja

Ort:
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
In Präsenz

BWL FÜR NICHT-KAUFLEUTE (1-2)
FÜHRUNGSKRÄFTETRAINING MODUL 2

Als Fach- oder Führungskraft wissen Sie, dass ein Unternehmen langfristig nur dann erfolgreich ist, wenn auf allen Firmenebenen unternehmerisch gedacht und gehandelt wird. Doch auch ohne ökonomische Ausbildung sind Grundkenntnisse der Betriebswirtschaft unerlässlich. Sie werden im BWL für Nicht-Kaufleute Seminar mit den betriebswirtschaftlichen Grundlagen vertraut gemacht und erhalten Einsicht in verschiedene betriebswirtschaftliche Anwendungsfelder.

Inhalte:

Lernen Sie in unserem BWL für Nicht-Kaufleute-Seminar mit dem richtigen Know-how betriebswirtschaftliche Entscheidungen sachgerecht und souverän zu vertreten!

Zielgruppe/n:

Führungskräfte aller Ebenen mit wirtschaftlicher Verantwortung

Ziele:

Nach dem Seminar sind Sie in der Lage, die wichtigsten betriebswirtschaftlichen Kennzahlen zu interpretieren und verfügen über wirkungsvolle betriebswirtschaftliche Instrumente, mit deren Hilfe Sie den Unternehmenserfolg gezielt steigern können

TERMINE
22.05.2023 & 23.05.2023
9-16 Uhr

ZEITSTUNDEN
14

REFERENT
Wolfgang Hein

PERSONEN
Maximal 12

PREIS
€ 420,00

ERMÄSSIGT
€ 252,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
ja

Ort:
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
In Präsenz

SELBST- UND ZEITMANAGEMENT
FÜHRUNGSKRÄFTETRAINING MODUL 3

Zeitmanagement ist das Kernstück jeglicher Arbeitsmethodik sowie eines jeden erfolgreichen Selbstmanagements. Gegliedert nach persönlicher Aufbau- und Ablauforganisation zeigt Ihnen unsere Selbst- und Zeitmanagement-Schulung praktische Lösungsmöglichkeiten auf, mit denen Sie Ihr geschäftliches und persönliches Timing optimieren und Ihre eigenen Arbeitstechniken perfektionieren. Anhand von Beispielen, Checklisten und Übungsbögen werden die
wichtigsten Zeitmanagementregeln trainiert, wobei gleichzeitig aufgezeigt wird, welche Fehler vermeidbar sind.

Inhalte / Leitfragen

- Aufbau- und Ablauforganisation
- Optimierung meines persönlichen Timings
- Relation Aufwand – Arbeitsertrag
- Vorteile von Zielsetzungen und Planung
- Bewusstsein über eigene Gewohnheiten und Methoden

Zielgruppe/n:
Führungskräfte, Berater:innen, Coaches, Trainer:innen

Ziele:

Sie erfahren, wie Sie das Verhältnis von Aufwand und Arbeitsertrag verbessern können. Sie lernen den Vorteil von Zielsetzungen und die Planung der Zielrealisierung kennen. Das Seminar bietet Ihnen die Gelegenheit, über eigene Gewohnheiten und Methoden nachzudenken und Erfahrungen auszutauschen.

TERMINE
03.02.2023
09:00 bis 16:00 Uhr

ZEITSTUNDEN
7

REFERENT
Wolfgang Hein

PERSONEN
Maximal 12

PREIS
€ 210,00

ERMÄSSIGT
€ 126,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

Ort:
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
In Präsenz

KOMMUNIKATION, MOTIVATION UND ZIELBILDUNG (1-2)

FÜHRUNGSKRÄFTETRAINING MODUL 4

Als Führungskraft tragen Sie entscheidend zu einem guten Betriebsklima und damit zu einer positiven Außenwirkung bei. Denn diese wird maßgeblich durch den Umgang der Mitarbeiter:innen untereinander beeinflusst. Steigern Sie durch eine professionelle Kommunikation die Leistungsfähigkeit Ihres Teams. Das Seminar unterstützt Sie darin, angemessen und glaubwürdig mit Vorgesetzten, Kolleg:innen, Mitarbeitenden und Kund:innen zu kommunizieren. Sie agieren in jeder Situation souverän und meistern selbst die hektischsten Situationen. Durch Ihre Kommunikationsstärke und Kompetenz steigern Sie die Leistungsfähigkeit und stärken die positive Außenwirkung Ihres Unternehmens. Sie stärken Ihre eigene Führungskompetenz und gewinnen, durch Achtung der Persönlichkeit des/der Einzelnen, an Selbsterkenntnis und Menschenkenntnis.

Inhalte:

- Glaubwürdige und kongruente Kommunikation
- Stärkung der Führungskompetenz
- Mitarbeiter:innentypi erkennen
- angemessenes, situatives Agieren in der Führungsrolle
- Intensive Reflexion des eigenen Führungsverhaltens

Zielgruppe/n:

Führungskräfte aller Ebenen

Ziele:

Sie erlernen Mitarbeitende erfolgreich zu motivieren und zu fördern, mit diesem Seminar einen mitarbeiterorientierten Führungsstil, erfahren zudem, wie Ihr Führungsstil auf andere wirkt. Durch intensive Reflexion erarbeiten Sie sich Ihr persönliches Motiv- und Motivationsprofil. Sie lernen, wie Sie in Zielvereinbarungsgesprächen mit Ihren Mitarbeitenden deren Motivatoren erfahren und dadurch gemeinsam effektiv und systematisch ihre Ziele verfolgen und erreichen. Sie wissen, wie man Mitarbeitende in schwierigen Situationen unterstützt, und sind in der Lage, die Demotivation bei Mitarbeitenden sofort zu erkennen und gezielt dagegen vorzugehen und den Unternehmenserfolg gezielt steigern können.

TERMINE
10.05.2023 & 12.05.2023
jeweils 09:00 Uhr-16:00 Uhr

ZEITSTUNDEN
14

REFERENT
Wolfgang Hein

PERSONEN
Maximal 12

PREIS
€ 420,00

ERMÄSSIGT
€ 252,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
ja

Ort:
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
In Präsenz

RECHTE UND PFLICHTEN VON PROKURIST:INNEN UND (G)GMBH-GESCHÄFTSFÜHRER:INNEN

FÜHRUNGSKRÄFTETRAINING MODUL 5

Die Prokura ist mit einem hohen Maß an Verantwortung verbunden, da sie zu allen Arten von gerichtlichen und außergerichtlichen Geschäften ermächtigt. Prokurist:innen sind dadurch in der Lage, selbständig Unterschriften zu leisten und somit rechtlich bindende Geschäfte im Namen der Firma einzugehen. Daraus resultiert jedoch auch eine Haftbarkeit für entstandenen Schaden. Deswegen ist es besonders wichtig, dass Sie wissen, welche Rechte und Pflichten mit einer Prokura zusammenhängen und auf was Sie besonders achten müssen. Sie lernen in diesem Seminar, was es heißt, Prokura zu haben, denn als Prokurist:in befinden Sie sich in einer verantwortungsvollen Position. Denn mit ihr verbunden sind nicht nur viele Rechte, sondern auch viele Pflichten, deren detaillierte Kenntnis unentbehrlich ist, um die verantwortungsvollen Herausforderungen des rechtsgeschäftlichen Alltags zu meistern.

Inhalte

Am Ende des Seminars werden wir Ihnen, anhand von Praxisbeispielen, die Anforderungen an Standardsituationen sowie Sonderfälle aufgezeigt und vertragliche sowie rechtliche Fallstricke ausgearbeitet haben, auf die Sie besonders achten sollten. Zusätzlich wissen Sie, wie Sie Ihren Arbeitsvertrag optimal ausgestalten können und erfahren, in welchem rechtlichen Rahmen Sie sich in Zukunft bewegen. In diesem Zusammenhang werden die Berührungspunkte mit der Geschäftsführung sowie mit Kolleg:innen, denen ebenfalls Prokura erteilt wurde, eingegangen. Sie werden in der Lage sein, Haftungsfallen und Strafbarkeitsrisiken zu erkennen und zu umgehen.

Zielgruppe/n:

Geschäftsführer:innen und Prokurist:innen

Ziele:

Als Geschäftsführer:in einer (g)GmbH haben Sie große Verantwortung zu tragen. Den hohen Anforderungen, die an Sie gestellt sind, werden Sie nur gerecht, wenn Sie Ihre Befugnisse und Pflichten kennen und beachten. Dabei gilt es vor allem auch, häufig unterschätzte Haftungsrisiken zu vermeiden. Klären Sie sich über Ihre grundlegenden Rechte und Pflichten als Geschäftsführer:in auf! Schützen Sie sich vor schwerwiegenden Fehlentscheidungen und sichern Sie sich so Ihren unternehmerischen Erfolg! Sie lernen die wesentlichen Aufgaben, Pflichten und persönlichen Haftungsrisiken eine:r Geschäftsführer:in kennen und erfahren, welche Gesetzmäßigkeiten für Ihre Handlungen entscheidend sind. Nach dem Seminar sind Sie in der Lage, Ihre persönlichen Risiken korrekt einzuschätzen und dadurch Ihr allgemeines Haftungsrisiko zu minimieren.

TERMINE
03.03.2023
09:00 – 16:00 Uhr

ZEITSTUNDEN
7

REFERENT
Wolfgang Hein

PERSONEN
Maximal 8

PREIS
€ 210,00

ERMÄSSIGT
€ 126,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

Ort:
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
In Präsenz

ZWEITKRAFT IN KINDERTAGESSTÄTTEN

Lerninhalte u.a.:
Fachkenntnisse für erziehende Tätigkeiten & Praxisprojekt im Betrieb

Lernziel 1: Pädagogik der Kindheit

Lernziel 2: Entwicklungspsychologie

Lernziel 3: Grundlagen für eine erziehende Tätigkeit trainieren

Lernziel 4: Rechtliche Grundlagen, Aufsichtspflicht und Sicherheitsmaßnahmen

Lernziel 5: Inklusion

Lernziel 6: Facharbeit / Praktikum

Lernziel 7: Grundlagen

Wir ermöglichen Ihnen den Quereinstieg!
Möchten Sie eine Ausbildung, Umschulung oder Weiterbildung in einem Berufsbild für erziehende Tätigkeiten machen?
Wir führen Sie an den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt heran. Herzstück dieses Kurses ist ein 8. wöchiges Praktikum in einer Kinder-/ Jugendeinrichtung

Wir bereiten Sie auf einen pädagogischen Beruf vor!
Pädagogische Fachkräfte sind wahre Multitalente. Sie sind verantwortlich Kinder und Jugendliche zu betreuen, zu bilden und zu erziehen. Sie sind vor allem in der vorschulischen Erziehung, Kindertagesbetreuung und in der Kindertagespflege tätig.

Coaching!
Während des Kurses erhalten Sie ein persönliches Einzelcoaching. Unser Ziel ist es, dass Sie an den Arbeits- und Ausbildungsmarkt optimal herangeführt werden – vom ersten Tag an. Gemeinsam mit Ihrem Coach überprüfen Sie stetig, ob Sie Ihre persönlichen Ziele erreicht haben.

Damit Ihre Integration in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt für erziehende Tätigkeiten reibungslos abläuft, setzt die si! auf eine praxisnahe Vorbereitung in enger Kooperation mit Einrichtungen der Kindertagespflege, der Kindertagesbetreuung und mit Schulen in der Metropolregion Hamburg.

Weitere Infos auch hier:
https://kita-zweitkraft.de/

TERMINE
Auf Anfrage
Mail: ausbildung.Si@SBB-si.de
Tel.: 040/ 211 12 -252 oder -256
Nadine Koops, Nina Horn
Ganz unverbindlich Interesse anmelden und Infoveranstaltung besuchen!

ZEITSTUNDEN
Der Kurs findet in Teilzeit an 5 Tagen (6 UE pro Tag) in der Woche statt und dauert 24 Wochen mit insgesamt 480 Unterrichtseinheiten (UE) und einem Praktikum von sechs Wochen.

REFERENT:INNEN
Nadine Koops und Team

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN:
Damit Sie an diesem Kurs teilnehmen können, benötigen Sie folgende Voraussetzungen:

- Gute Deutschkenntnisse (B1/B2)
- Erster allgemeinbildender Schulabschluss (ESA)
- Aktuelles erweitertes Führungszeugnis nach §30a BZR
- Freude an der Tätigkeit mit Kindern und Jugendlichen
- Gesundheitszeugnis – Hygienebelehrung § 43 IfSG
- Freude an kreativen und pflegerischen Aufgaben
- Wille zur persönlichen Weiterentwicklunglung
- Masernimpfnachweis

FÖRDERUNGEN & FINANZIERUNGEN
Wir beraten und unterstützen Sie bei der Antragsstellung auf Förderung. Unverbindlich und kostenlos.

Die Kostenträger für diesen Kurs sind:
- Bildungsgutschein (BGS) von der Agentur für Arbeit & Job-Center
- Weitere Förderungen auf Anfrage Selbstzahler
- Selbstzahler

Ort:
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
In Präsenz

SOZIALPÄDAGOGISCHE:R ASSISTENT:IN (SPA)

Wir bereiten Sie optimal auf die Externenprüfung zum/zur staatlich geprüften Sozialpädagogischen Assistent:in in folgenden Prüfungsfächern vor:

- Sozialpadagogisches Handeln
- Sprache & Kommunikation
- Naturwissenschaft & Gesundheit
- Mathematik & Fachenglisch
- Entwicklung & Bildung
- Bewegung
- Spiel
- Musik
- Kreative Gestaltung

Inhalt

Wir ermöglichen Ihnen den Quereinstieg!

Auch in Hamburg herrscht immer noch ein Mangel an Fachkräften im Bereich der Kinderbetreuung.

Mit der Externenprüfung wird der Weg für den Quereinstieg in die pädagogische Arbeit mit Kindern eröffnet und bietet Arbeitssuchenden mit pädagogischem Hintergrund eine echte Perspektive.

Zielgruppe/n

Um an der Externenprüfung zum/zur staatlich geprüften Sozialpädagogischen Assistent:in teilnehmen zu können, müssen Sie mindestens eine dieser Voraussetzungen erfüllen:
Sie sind arbeitssuchend oder von Arbeitslosigkeit bedroht. Sie sind lernbereit und möchten sich gerne auf Berufsschulniveau mit theoretischen Kontexten auseinandersetzen.
Sie möchten gerne mit Kindern und Jugendlichen arbeiten und haben Lust, Theorie und Praxis miteinander zu verbinden.
Schulische Voraussetzungen:
Sie haben einen Mittleren Schulabschluss (MSA) oder sind in die gymnasiale Oberstufe versetzt. Sie bringen Deutschkenntnisse mindestens auf B2-Niveau mit.
Sonstige Bedingungen:
Aktuelles erweitertes Führungszeugnis nach §30a Bundeszentralregistergesetz
Hygiene-Belehrung nach §43 IfSG
Impfnachweis Masern.

Zielgruppe/n

Wir ermöglichen Ihnen den Quereinstieg!

Auch in Hamburg herrscht immer noch ein Mangel an Fachkräften im Bereich der Kinderbetreuung. Mit der Externenprüfung wird der Weg für den Quereinstieg in die pädagogische Arbeit mit Kindern eröffnet und bietet Arbeitssuchenden mit pädagogischem Hintergrund eine echte Perspektive.

TERMINE

Auf Anfrage
Mail: ausbildung.si@sbb-si.de
Tel.: 040/ 211 12 -252 oder -113
Nadine Koops, Nina Horn und Isabel Schommburg
Ganz unverbindlich Interesse anmelden und Infoveranstaltung besuchen!

ZEITSTUNDEN

Gesamtanzahl der Unterrichtsstunden: 1663 Unterrichtsstunden
Anzahl betrieblicher Praktikumsstunden: mindestens 960 Stunden
Gesamtdauer der Maßnahme: 18 Monate in Vollzeit/ 24 Monate in Teilzeit

REFERENTINNEN

Isabel Schommburg &
Carina Siebert

FÖRDERUNGEN & FINANZIERUNGEN

Wir beraten und unterstützen Sie bei der Antragsstellung auf Förderung. Unverbindlich und kostenlos.

Die Kostenträger für diesen Kurs sind:

- Bildungsgutschein (BGS) von der Agentur für Arbeit & Jobcenter
- Weitere Förderungen auf An frage
- Selbstzahler

Ort:

Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL

In Präsenz

KOLLEGIALE (FALL-) BERATUNG

Widerstand von Gesprächspartner:innen, Streit, das Aufeinanderprallen unterschiedlicher Auffassungen, kommen in der beruflichen Arbeit immer wieder vor. Sei dies im Umgang mit Klient:innen/ Teilnehmer:innen oder im eigenen Team. Trotz vielfältiger Bemühungen kommen wir oftmals an einen Punkt, von dem aus effektive Lösungen bzw. Ergebnisse in der Kommunikation kaum oder gar nicht mehr möglich sind und uns die Ideen ausgehen, was wir noch versuchen könnten, um die Situation in eine andere Richtung zu lenken. In diesem Workshop erhalten Sie Einblicke in konstruktive Konfliktlösungen/ Fallbearbeitungen sowie in effektive und zielgerichtete Kommunikation bei Widerständen der Kommunikationspartner:in.

Inhalt

- Die sechs Phasen der kollegialen Beratung
- Einübung der Methode anhand von eigenen Fallbeispielen
- Einübung der Rolle "Moderator:in"
- Transfer in den beruflichen Alltag

Zielgruppe/n:
Kolleg:innen aus Hilfen zur Erziehung/ Coaching/ Kita etc.

Ziele

Sicherheit im Umgang und Anwendung der sechs Phasen der kollegialen Beratung sowie Sicherheit in der Rolle als Moderator:in

TERMINE

Durchlauf I: 05.01.2023
von 15:00 bis 18:00 Uhr

Durchlauf II: 06.04.2023
von 15:00 bis 18:00 Uhr

Durchlauf III: 13.07.2023
von 15:00 bis 18:00 Uhr

Durchlauf IV: 05.10.2023
von 15:00 bis 18:00 Uhr

ZEITSTUNDEN
3 pro Durchlauf

REFERENTIN
Andrea Franke

PERSONEN
Maximal 15

PREIS
€ 90,00

ERMÄSSIGT
€ 54,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

Ort:
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
In Präsenz

PROFESSIONELLER UMGANG MIT KONFLIKTEN IM TEAM

Konflikte im Umgang mit unseren Mitmenschen sind unvermeidlich. Sie gehören zu jedem Leben, und ihnen ausweichen kann man zumeist nicht, jedenfalls nicht über längere Zeit. Viele Menschen reagieren auf Konflikte mit Resignation – „das ist eben so" – oder sie versuchen gegen ihre Überzeugungen zu handeln und sich zu verbiegen: „Ich muss lernen, mich durchzusetzen". Einige ziehen sich auch komplett zurück. Doch auf diese Art kommt es oftmals noch schneller zu einer Eskalation des Konflikts, dem man doch eigentlich aus dem Weg gehen wollte. Dennoch können solche Konfliktsituationen gewandelt und eine für alle Beteiligten befriedigenden Lösung kann erreicht werden. Im Konflikt-Coaching erfahren Sie, wie Sie im Team einen Konflikt erforschen und ihn dann auflösen. Teams können lernen, Konflikte rechtzeitig zu erkennen und ihnen vorzubeugen, mit ihnen hilfreicher umzugehen und Methoden zu erarbeiten, um einmal entstandene Konflikte zu lösen. Sie erfahren, was jedes Teammitglied gezielt tun kann, damit sich alle wieder im gemeinsamen Umfeld wohlfühlen.

Inhalt

- Konflikte im Team: Arten & Ursachen
- Kränkungen, Verletzungen, Machtkämpfe
- Innere Klarheit
- Klares Contracting
- Lösungen ermöglichen

Zielgruppe/n:
alle

Ziele

- Konfliktlösungen in Teams
- Konflikt-Coaching erlernen
- Konflikte rechtzeitig erkennen & vorbeugen

"Nicht die Tatsachen machen uns das Leben schwer, sondern wie wir darüber denken."
- Konrad Zuse

TERMINE
30.11.2023
09:00 – 16:00

ZEITSTUNDEN
7

REFERENTIN
Jutta Junghans,
Psychologische Beraterin,
Konflikt- & Kommunikationstrainerin, Juristin

PERSONEN
Maximal 8

PREIS
€ 210,00

ERMÄSSIGT
€ 126,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

Ort:
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
In Präsenz

ARBEITSMARKTPOLITISCHE INSTRUMENTE

Ziel des Seminars ist es, einen ersten Überblick über die Vielfalt und die Möglichkeiten der arbeitsmarktpolitischen Instrumente zu vermitteln. Dieses Wissen soll es in Beratungssituationen erleichtern, arbeitslosen und arbeitssuchenden Personen die notwendige Unterstützung im Hinblick auf deren Möglichkeiten auf dem Arbeitsmarkt (wieder) Fuß fassen zu können, zu geben. Neben den theoretischen Grundlagen sollen auch gerne Erfahrungen und Fälle aus der Praxis besprochen werden.

Inhalt

- Überblick Arbeitsmarktpolitische Instrumente des SGBII, III
- Aktivierung und beruflichen Eingliederung
- Berufliche Weiterbildung
- Besprechung von Praxisfällen

Zielgruppe/n:
alle

Ziele:

- Überblick über Vielfalt der Möglichkeiten der arbeitsmarktpolitischen Instrumente erhalten
- Beratungssituationen sollen mit dem Hintergrundwissen erleichtert werden
- Nach theoretischen Grundlagen sollen gerne Erfahrungen aus der Praxis ausgetauscht und analysiert werden

ZEITSTUNDEN
1-tägig 6,5 Stunden gesamt
2-tägig 6,5 Stunden gesamt
3-tägig 7,5 Stunden gesamt

REFERENT
Rosemarie Höre

PERSONEN
Maximal 10

PREIS
1-tägig € 195,00
2-tägig € 195,00
3-tägig € 225,00

ERMÄSSIGT
1-tägig € 117,00
2-tägig € 117,00
3-tägig € 135,00

Ort:
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz

TERMINE

Januar:
09.01.2023 Teil 1 16:00 - 19:15
16.01.2023 Teil 2 16:00 - 19:15

Februar:
06.02.2023 Teil 1 16:00 - 18:30
13.02.2023 Teil 2 16:00 - 18:30
20.02.2023 Teil 3 16:00 - 18:30

März:
08.03.2023 Teil 1 16:00 – 19:15
13.03.2023 Teil 2 16:00 – 19:15
23.03.2023 Teil 1 16:00 – 19:15

April:
17.04.2023 Teil 2 16:00 – 19:15

Mai:
08.05.2023 Teil 1-3 09:00 - 15:30

September:
25.09.2022 Teil 1-3 09:00 -15:30
16.10.2023 Teil 1 16:00 – 19:15
23.10.2023 Teil 2 16:00 – 19:15

November:
06.11.2023 Teil 1 16:00 - 18:30
13.11.2023 Teil 2 16:00 - 18:30
20.11.2023 Teil 3 16:00 - 18:30

Dezember:
04.12.2023 Teil 1 16:00 – 19:15
11.12.2023 Teil 2 16:00 – 19:15

KRISENINTERVENTION & SUIZIDVERHÜTUNG

HANDLUNGSSICHERHEIT IN STARK BELASTENDEN BERATUNGSSITUATIONEN

In Beratung, sozialer und psychologischer Arbeit haben wir es immer wieder mit akuten und schweren Krisen zu tun, die sich in präsuizidale Krisen vertiefen können. Gerade in der Sozialarbeit ist es wichtig, Krisen ruhig begegnen zu können und, ob gerade allein in der Situation oder gemeinsam mit Kolleg:innen, die richtigen, "technischen" und beraterischen Schritte zu tun. In dem Seminar geht es um ein tieferes Verständnis von Krisen und ein klares Vorgehen in den verschiedenen Phasen der Suizidalität.

Inhalt:

- Kriseninterventionskette – Theorie
- Die Kriseninterventionskette
- Die Phasen der Suizidalität
- Suizid: Prävention - Intervention - Postvention
- Suizidalität in der telefonischen Beratung persönlichen Beratung
- Fallarbeit

Zielgruppe/n:

Pädagogische und psychologische Fachkräfte, Berater:innen

Ziele:

- Ein tieferes Verständnis von Krisen und Suizidalität
- Handlungssicherheit in Krisen
- Erkennen von Phasen von Suizidalität
- Die Kriseninterventionskette

"Handeln ist das Gegenmittel zur Verzweiflung."

- Joan Baez

TERMINE
26.01.2023 | 11:00 – 14:00 Uhr

ZEITSTUNDEN
3

REFERENTIN
Andrea Franke

PERSONEN
bis maximal 12 Personen

PREIS
€ 90,00

ERMÄSSIGT
€ 54,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

Ort:
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz

PERSONENZENTRIERTE BERATUNG NACH CARL ROGERS

„Empathisch zu sein, bedeutet, die Welt durch die Augen der anderen zu sehen und nicht unsere Welt in ihren Augen“

- Carl Rogers

Carl Rogers legte in den 60er-Jahren die Grundsteine eines echten Veränderungsdialogs durch einfühlendes Verstehen, Echtheit, Wärme und Wertschätzung. Davon ausgehend, dass das Veränderungs- und Entwicklungspotenzial im/in der Klient:in liegt und lediglich – mit Hilfe der Beraterin/des Beraters entdeckt und „gehoben“ werden will. Klient:innenzentrierte Gesprächsführung bildet die Grundlage von Beratung, ist für jedes Coaching relevant und bietet viele Ansatzpunkte über sich selbst zu lernen.

Inhalt

- Ansatz und Haltung des/der Berater:in
- Selbstkonzept und Aktualisierungstendenz des/der Klient:in
- Kongruenz und Authentizität
- Wertschätzung und bedingungsfreie Akzeptanz
- Empathie und Einfühlendes Verstehen
- Fallbeispiele und Probehandeln

Zielgruppe/n:

Coaches und Berater:innen, Sozialpädagog:innen

Ziele

Einüben der Berater:innen-Merkmale: Einfühlendes Verstehen, Echtheit, Wärme, Wertschätzung, Reflexion von Praxisprozessen, Training typischer Widerstandssituationen.

TERMINE
16.03.2023, 10:00 -13:00 Uhr

ZEITSTUNDEN
3

REFERENTIN
Andrea Franke

PERSONEN
bis maximal 12 Personen

PREIS
€ 90,00

ERMÄSSIGT
€ 54,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

Ort:
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz

KÖRPERSPRACHE IN BERATUNGS-SETTINGS LESEN UND VERSTEHEN

„BODY TALKS FIRST"

In Coachings, Einzel- und Teamberatungen können wir, beim ersten Eindruck und auch im weiteren Verlauf des Prozesses die Körpersprache unserer Klient:innen als unsere"Arbeitsgrundlage" nutzen um Hypothesen für den Beratungsprozess zu bilden.
"Body talks first" ist eine wichtige Grundlage in der Beratung, um zu verstehen, wie es den Klient:innen geht, welche Körpersprache der oder die Berater:in sprechen sollte, damit sich das Gegenüber entspannt. Denn darum geht es, dass die Spannung am Ende der Beratung geringer ist als zu Beginn.

Inhalt

- Neurobiologische Grundlagen:
  Wie tickt unser Gehirn?
- Die 55-38-7 Regel des ersten Eindrucks
- Haltung – Abstand – Gestik – Mimik - Tonfall
- Gestaltung des Raums / Territorialgestaltung
- Deeskalation im Bodytalk

Zielgruppe/n:
Berater:innen und Coaches, alle Interessierten

Ziele

Die Teilnehmenden verstehen wichtige körpersprachliche Signale in Einzel- und Gruppenberatung und wissen sie körpersprachlich im Sinne eines entspannenden Beratungsprozesses einzusetzen. Die Teilnehmer:innen lernen ihren eigenen körpersprachlichen "Typus" einzuordnen und Varianten der Körpersprache in Beratungssettings.

TERMINE
17.05.2021
15:00 – 18:00 Uhr

ZEITSTUNDEN
3

REFERENTIN
Andrea Franke

PERSONEN
maximal 12

PREIS
€ 90,00

ERMÄSSIGT
€ 54,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

Ort:
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
In Präsenz

NARZISSMUS

GASLIGHTING, MANIPULATION & TOXISCHE BEZIEHUNGEN ERKENNEN UND VERSTEHEN

Wie gehe ich mit Menschen um, die keine Kritik vertragen? Was tun, wenn im Team jemand das Klima vergiftet? Wie kann man seine Teilnehmer:innen vor missbräuchlichen Beziehungen bewahren? Ein gar nicht so kleiner Prozentsatz von Menschen ist von einer Störung aus dem narzisstischen Formenkreis betroffen oder hat zumindest einen entsprechenden Kommunikationsstil. Aber: Was versteckt sich hinter dem Modewort? Beim Umgang mit Narzisst:innen hilft vor allem eins: Wissen. Durch entsprechende Psycho-Edukation lernen wir, charakteristische Muster zu erkennen. Sensibilisiert für verschiedene Manipulationsmethoden und Interaktionsmuster werden wir handlungsfähig. Mit Kommunikations-Techniken, Übungen und Fallbeispielen rüsten wir uns für herausfordernde Menschen und Situationen aus unserem Alltag. Doch das Bild wäre nicht vollständig, wenn wir nicht auch einen Blick auf die Gesellschaft werfen würden - und auf uns selbst. Gaslighting beispielsweise ist nicht nur Narzisst:innen vorbehalten. Anderen ihre Realität abzusprechen kann auch uns passieren - gerade aus unserer beruflichen Rolle heraus. Und: Es ist ebenfalls ein beliebtes Tool der mächtigen Gruppen zur Unterdrückung von Minderheiten - gut zu wissen für alle Diskussionen rund um Rassismus und Sexismus! Wir schauen hinter die schönen Fassaden und lassen uns nicht länger blenden. Stattdessen finden wir gemeinsam Strategien, uns und andere vor dem Einfluss toxischer Menschen und Systeme zu schützen.

Inhalt

- Symptome, Manipulationstechniken und Verhaltensweisen verschiedener Störungsbilder und Persönlichkeitsakzentuierungen erkennen
- Kennenlernen versch. Strategien zum Umgang mit narzisstischen Menschen - z.B. „Don't go DEEP (Dr. Ramani) oder Gray Rock
- Reflektion des eigenen Verhaltens in Bezug auf Gaslighting von sich und anderen
- Auseinandersetzung mit der Rolle von Gaslighting und Narzissmus in der Gesellschaft
- Sensibilisierung für die eigene Verwundbarkeit in toxischen Beziehungen

Zielgruppe/n:
alle

Ziele

Kennenlernen verschiedener Strategien zum Umgang mit narzisstischen Menschen - z.B. „Don't go DEEP (Dr. Ramani) oder Gray Rock

TERMINE
1.Durchlauf:11.01.2023
09:00 – 16:00 Digital
2.Durchlauf:14.06.2023
09:00 – 16:00 Präsenz
Jeweils von 9-13 Uhr

ZEITSTUNDEN:
7 pro Durchlauf

REFERENTIN
Turid Müller

PERSONEN
bis maximal 15 Personen

PREIS
€ 210,00

ERMÄSSIGT
€ 126,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

Ort:
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
Online & Präsenz

FLIPCHARTS GESTALTEN: EMOTIONEN ZEICHNERISCH DARSTELLEN

Das analoge Medium Flipchart ist in der Lage, die Aufmerksamkeit der Menschen im Raum zu fokussieren, Denkprozesse auf kreative Weise anzuregen, zu sensibilisieren und Gedankengänge zu strukturieren. Ein klares, ausdrucksstarkes Schriftbild, eine auf das Wesentliche reduzierte, freundliche Bildsprache, leuchtende Farben und eine übersichtliche Struktur – mehr braucht es nicht, um am Flipchart zu begeistern!
Mit der fliplance®-Visualisierungsmethode, entwickelt von der Trainerin Janine Lancker, ist es, auch ohne Vorkenntnisse möglich, Flipcharts und Moderationswände ausdrucksstark und ansprechend zu gestalten. Die Methode ist auf Tafelbild, Whiteboard und PowerPoint übertragbar.
An diesem Nachmittag lernen die Teilnehmenden Emotionen zu zeichnen: Dies gelingt über Gesichtsausdrücke, Körpersprache der Figuren und Symbole.

Inhalt

- Grundlagen der Flipchartmethode
- Emotionen zeichnerisch darstellen (Mimik, Gestik, Symbole)
- Anwendungsfelder

Zielgruppe/n:
Trainer:innen, Coaches, alle Interessierten

Ziele

- Souveräner Umgang mit dem Medium Flipchart
- Zeichnerische Grundkenntnisse
- Emotionen zeichnerisch darstellen

TERMINE
25.01.2023
15:00 – 18:00

ZEITSTUNDEN
3

REFERENTIN
Janine Lancker

PERSONEN
bis maximal 15 Personen

PREIS
€ 90,00

ERMÄSSIGT
€ 54,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

Ort:
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz

FLIPCHARTS GESTALTEN: LAYOUTS UND RAHMEN

Das analoge Medium Flipchart ist in der Lage, die Aufmerksamkeit der Menschen im Raum zu fokussieren, Denkprozesse auf kreative Weise anzuregen, zu sensibilisieren und Gedankengänge zu strukturieren. Ein klares, ausdrucksstarkes Schriftbild, eine auf das Wesentliche reduzierte, freundliche Bildsprache, leuchtende Farben und eine übersichtliche Struktur – mehr braucht es nicht, um am Flipchart zu begeistern!
Mit der fliplance®-Visualisierungsmethode, entwickelt von der Trainerin Janine Lancker, ist es auch ohne Vorkenntnisse möglich, Flipcharts und Moderationswände ausdrucksstark und ansprechend zu gestalten. Die Methode ist auf Tafelbild, Whiteboard und PowerPoint übertragbar.
An diesem Nachmittag lernen die Teilnehmenden für ihre Themen die passenden Layouts und Rahmen auszuwählen und zu gestalten.

Inhalt

- Einführung in das Schreiben und Zeichnen von Flipcharts
- Struktur und Blatteinteilung
  Rahmen für unterschiedliche Inhalte (Agenda, Pro und Contra, Feedback, etc.)

Zielgruppe/n:
alle

Ziele

- Souveräner Umgang mit dem Medium Flipchart
- Flipcharts professionell strukturieren
- spannende Layouts am Flipchart gestalten

TERMINE
19.04.2023
15:00 – 18:00

ZEITSTUNDEN
3

REFERENTIN
Janine Lancker

PERSONEN
bis maximal 15 Personen

PREIS
€ 90,00

ERMÄSSIGT
€ 54,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

Ort:
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz

MIT SKETCHNOTES PRÄSENTATIONEN GESTALTEN

Handgezeichnete Sketchnotes sind ein ideales Werkzeug, um komplexe Sachverhalte, wie beispielsweise Lerninhalte und Anleitungen verständlich darzustellen. Dabei müssen die Zeichnungen nicht perfekt sein, um zu überzeugen. Vielmehr geht es darum, mit prägnanten Symbolen und Blatt-Layouts zu arbeiten. In diesem Workshop erlernen die Teilnehmenden eine einfache, aussagekräftige Zeichenmethode, die es ihnen ermöglicht, ansprechende Sketchnotes anzufertigen. Die Sketchnotes werden auf kleinem Format (DinA4) mit schwarzen Konturen- und Pinselstiften angelegt, zur Orientierung dient Papier mit Punkteraster. Methodische Grundlage ist die fliplance®-Visualisierungsmethode, die ihren Fokus auf die Aktivierung von Aufmerksamkeit, Wahrnehmung und Gedächtnis legt.

Inhalt

- Einführung in das Thema „Sketchnotes gestalten"
- Zeichnen auf kleinem Format
- Layouts, Symbole, Vorlagen für handgezeichnete Präsentationen

Zielgruppe/n:

-

Ziele

Erstellen eigener Sketchnote-Darstellungen.

TERMINE
14.06.2023
15:00 – 18:00

ZEITSTUNDEN
3

REFERENTIN
Janine Lancker

PERSONEN
bis maximal 15 Personen

PREIS
€ 90,00

ERMÄSSIGT
€ 54,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

Ort:
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz

TALENTKOMPASS

EIN KOMPAKTER UND MOTIVIERENDER COACHING-PROZESS

Der Kurs vermittelt den Aufbau und die einzelnen Arbeitsschritte des Talentkompasses, der Interessierte unterstützt, eigene Fähigkeiten und Neigungen zu erkennen, das persönliche Potenzial einzuschätzen, neue Ideen für berufliche Tätigkeiten zu entwickeln, um möglichst genau, ein eigenes Ziel zu benennen und konkrete Schritte in die beschriebene Richtung zu gehen.

Inhalt

- Inhalte und Arbeitsmöglichkeiten des Talentkompass entdecken und erproben
- Veränderungsansätze entwickeln
- In 5 Schritten zum Ziel

Zielgruppe/n:

Menschen, die sich mit beruflicher Veränderung auseinandersetzen, einen beruflichen Neu- oder Quereinstieg anstreben, ihr Potential ergründen möchten, und ihre persönliche Aufstellung effektiver gestalten wollen.

Ziele

Die Gruppe lernt Struktur und Anwendungsmöglichkeiten des Talentkompass kennen und arbeitet an konkreten Beispielen.

TERMINE

1.Durchlauf: 20.03.2023
09:00 – 12:00

2. Durchlauf: 16.11.2023
09:00 – 12:00

ZEITSTUNDEN
3

REFERENTIN
Cornelia Marx

PERSONEN
Maximal 15

PREIS
€ 90,00

ERMÄSSIGT
€ 54,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

Ort:
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz

COACHING MIT GLAUBENSSÄTZEN

Wie kann ich als Coach meinen Coachees helfen ihre hinderlichen Glaubensätze abzulegen und damit ihre Handlungsspielräume zu erweitern? Mit dieser Frage wollen wir uns in diesem Seminar beschäftigen.
Mit Hilfe der Systemischen Fragetechnik werden wir das im Coaching praxisnah ausprobieren.

Inhalt

- Wie Glaubenssätze entstehen
- Wahrnehmen und bewusst machen von Glaubenssätzen
- Umgang mit negativen Glaubenssätzen
- Meine Haltung als Coach
- Coaching mit Systemischen Fragen

Zielgruppe/n:
alle

Ziele

Ziel dieses Trainings ist die bewusstere Wahrnehmung von fest verankerten inneren Überzeugungen und Glaubenssätzen. Im Coaching wollen wir unser Gegenüber ermutigen eine neue Sichtweise einzunehmen und gewohnte Handlungsmuster zu überprüfen und ggfs. zu verändern.

TERMINE
1. Durchlauf: 21.03.2023
09:00 – 16:00
2. Durchlauf: 07.11.2023
09:00 – 16:00

ZEITSTUNDEN
7 pro Durchlauf

REFERENTIN
Daniela Diosegi

PERSONEN
Mindestens 6

PREIS
€ 210,00

ERMÄSSIGT
€ 126,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

Ort:
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz

„DAS INNERE TEAM“ (1-2)

EIN AUFSTELLUNGSFORMAT FÜR DEN BERATUNGSALLTAG

Die Arbeit mit Aufstellungen hat im Coaching in den letzten Jahren immer mehr an Bedeutung gewonnen. Aufstellungen sind eine kreative Methode zur Bearbeitung von komplexen Fragestellungen und Problemen im beruflichen und privaten Bereich. Durch die Aufstellung von Systemen, Personen oder Themen können in verhältnismäßig kurzer Zeit heimliche Loyalitäten, unbewusste Bindungen, nicht wahrgewordene Wünsche und Bedürfnisse und ungenutzte Ressourcen deutlich gemacht und für die Problemlösung genutzt werden.
Häufig öffnet sich der Blick der Klient:innen für überraschende Entwicklungsmöglichkeiten und motivierende Lösungswege. Bei der Aufstellung des Inneren Teams geht es darum, innere Anteile der Klienten:innen, sichtbar nach außen zu bringen, es gewissermaßen auf eine Bühne zu stellen und sich einen Überblick zu verschaffen. Durch eine Aufstellung gewinnt der/ die Klient:in Abstand zur Situation. Durch entsprechende Fragetechniken, entstehen bei Klient:innen in der Regel Impulse und Ideen, die zu ganz neuen Perspektiven und damit kreativen Lösungen führen. In einem zweiteiligen Workshop werden wir die Methode „des Inneren Teams“ kennenlernen und an Hand eigener Beispiele spielerisch ausprobieren.
Wenn Sie eigene Anliegen oder Fragestellungen aus ihrem Alltag mitbringen, können Sie das Seminar auch ganz persönlich für sich nutzen.

Inhalt

- Kennenlernen der Methode
- Methodentraining
- Kleine Übungen für den Beratungsalltag

Zielgruppe/n:

Pädagogische Fachkräfte/ alle die mit Klient:innen zusammenarbeiten

TERMINE

1.Durchlauf: 05. /06.06.2023 09:00-16:00

2. Durchlauf: 27. /28.11.2023 09:00-16:00

ZEITSTUNDEN

14 pro Durchlauf

REFERENTIN

Heike Schönknecht

PERSONEN

Maximal 12

PREIS

€ 420,00

ERMÄSSIGT

€ 252,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN

ja

Ort:

Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL

Präsenz

INKLUSIVER KINDERSCHUTZ - KINDESWOHLGEFÄHRDUNG SPEZIAL

DIE VORGABEN DES KINDER- UND JUGENDSTÄRKUNGSGESETZES UMSETZEN

Mit dem Inkrafttreten des Kinder- und Jugendstärkungsgesetzes – KJSG – vom Juni 2021 ist die Qualität der insoweit erfahrenen Fachkraft für den Kinderschutz auch daran zu bemessen, inwieweit sie die spezifischen Schutzbedürfnisse von Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen einschätzen und berücksichtigen kann.

Inhalt

- Die Neuregelungen des KJSG
- Behinderung und Kinderschutz
- Die besonderen Schutzbedürfnisse von Kindern und Jugendlichen mit einer Behinderung
- Inklusive Schutzkonzepte
- Kooperation und Netzwerkarbeit zwischen Behindertenhilfe und Jugendhilfe

Zielgruppe/n:

Kinderschutzfachkräfte, Insoweit erfahrene Fachkräfte für den Kinderschutz nach § 8 a und § 8 b SGB VIII, Kinderschutzkoordinator:innen in der Kinder- und Jugendhilfe

Ziele

Die Aufbau-Fortbildung zielt auf die Erweiterung und Stärkung der spezifischen Kompetenzen der Fachkräfte ab. Die Teilnehmenden können den Anforderungen an die Fachberatung im inklusiven Kinderschutz gerecht werden. Sie entwickeln ihre Netzwerkkompetenzen weiter und bauen den Gestaltungsspielraum im interdisziplinären Feld aus.

TERMINE

1. Durchlauf:
19.04.2023 09:00 – 13:00
20.04.2023 09:00 – 13:00

2. Durchlauf:
14.12.2023 09:00 – 13:00
15.12.2023 09:00 – 13:00

ZEITSTUNDEN
8 pro Durchlauf

REFERENTIINNEN
Yvette Karro & Angela Winkes

PERSONEN
bis maximal 16 Personen

PREIS
€ 480,00

ERMÄSSIGT
€ 288,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
ja

Ort:
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz

SYSTEMISCHE AUFSTELLUNGSARBEIT IM FAMILIÄREN KONTEXT

VERBESSERUNG DER BEZIEHUNGEN INNERHALB UND AUSSERHALB DER EIGENEN FAMILIE

Zwischenmenschliche Beziehungen, private oder berufliche, gelingen nach inneren Bildern, die wir uns davon machen. Insbesondere familiäre Verbindungen, wie die zu unseren Eltern, Geschwistern, Liebespartner:innen und Kindern, haben zu unseren inneren Bildern beigetragen und ermöglichen daher auch großes Potential diese zu verändern.
Bei einer systemischen Aufstellung wird das innere Bild mit Hilfe von dritten Personen räumlich abgebildet. In einem wertschätzenden Erkenntnisprozess können komplexe Zusammenhänge verstanden werden, ungünstige Dynamiken gelöst werden, Rollen geklärt werden oder veraltete Glaubenssätze verabschiedet werden. Auch teilnehmende Beobachter:innen können dabei bereichernde Einsichten und Erfahrungen gewinnen.

Inhalt

- Kennenlernen der Methode der systemischen Aufstellungsarbeit und
- Bearbeitung von zwei Anliegen aus dem Teilnehmer:innen-Kreis

Zielgruppe/n:
Für alle.

Ziele

- Dysfunktionale Muster erkennen und Verhalten verändern
- Krisen und Konflikte lösen
- Verbesserung der Beziehungen innerhalb und außerhalb der Familie
- Belastende Erinnerungen, Gedanken und Gefühle loslassen

Das Seminar dient der Selbsterfahrung, es befähigt nicht, die Methode selbst anzuwenden.

TERMINE
09.06.2023
10:00 bis 16:00 Uhr

ZEITSTUNDEN
7

REFERENTIN
Patricia Kropfreiter

PERSONEN
Maximal 12

PREIS
€ 210,00

ERMÄSSIGT
€ 126,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

Ort:
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
In Präsenz

SYSTEMISCHE AUFSTELLUNGSARBEIT IM KONTEXT VON HILFEN ZUR ERZIEHUNG

KLARHEIT UND BEWEGUNG IN FEST-GEFAHRENE SITUATIONEN BRINGEN UND NEUE HANDLUNGSMÖGLICHKEITEN ERÖFFNEN

Im Kontext von Hilfen zur Erziehung kommt der systemischen Sichtweise eine besondere Bedeutung zu: Durch die häufig große Anzahl von Akteur:innen entsteht ein Spannungsfeld von unterschiedlichen Herangehensweisen, Aufträgen und Zielen. Hier kann die systemische Aufstellungsarbeit als wirkungsvolle und erlebnisorientierte Methode dabei helfen, komplexe Zusammenhänge zu verstehen, ungünstige Dynamiken zu lösen, Rollen zu klären und realistische Ziele zu entwickeln.

Inhalt

- Fallsupervision mittels der Methode der systemischen Aufstellungsarbeit
- Arbeit mit realen Fällen aus dem Teilnehmer:innen-Kreis
- die Teilnehmer:innen werden eingeladen eigene Fälle vorzustellen, im Seminar können ein bis drei Fälle bearbeitet werden

Zielgruppe/n:

Das Angebot richtet sich an Personen, die im engeren und weiteren Sinn in der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe arbeiten (bspw. Betreuer:innen, Mitarbeiter:innen der Jugendämter, Vormünder, Lehrer:innen und Therapeut:innen

Ziele

Das Ziel der Veranstaltung ist es, die Methode kennenzulernen und Fälle aus dem Teilnehmer:innen-Kreis zu bearbeiten. Dadurch sollen neue Lösungsmöglichkeiten und andere Sichtweisen auf soziale Systeme eröffnet werden. Das Seminar dient der Selbsterfahrung, es befähigt nicht, die Methode selbst anzuwenden

TERMINE

1.Durchlauf 17.01.2023, 14:00 bis 17:00 Uhr

2.Durchlauf 21.04.2023, 10:00 bis 13:00 Uhr

3.Durchlauf 11.07.2023, 14:00 bis 17:00 Uhr

4.Durchlauf 13.10.2023, 10:00 bis 13:00 Uhr

ZEITSTUNDEN
3 pro Durchlauf

REFERENTIN
Patricia Kropfreiter

PERSONEN
Maximal 12

PREIS
€ 90,00

ERMÄSSIGT
€ 54,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

Ort:
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
In Präsenz

OHRAKUPRESSUR - VOM TEIL ZUM GANZEN

Akupressur ist eine sehr alte Behandlungsmethode, bei der am gesamten Körper Triggerpunkte behandelt werden. Diese Punkte finden sich am Ohr als Mikrosystem wieder. Alle körperlichen-seelischen Organfunktionen und Körperregionen sind in kleinen Arealen, sog. Ohrpunkten, repräsentiert. Zwischen dem Areal im Ohr und den zugeordneten Körperregionen besteht eine reflektorische Wechselbeziehung. Die Ohrakupressur folgt der Systematik des NADA - Protokolls. Die Ohrpunkte werden durch magnetische Akupressurperlen, die auf kleinen Pflastern befestigt sind, stimuliert. Die verwendete ausgewogene Punktekombination wirkt regulierend auf viele Körperfunktionen. Sie wurde ursprünglich für die unterstützende Behandlung von Suchtkranken entwickelt. Mittlerweile wird sie in vielen Bereichen, wie Psychiatrie, Psychosomatik, Traumafolgestörungen, Stressbewältigung, Burnout – und Gesundheitsprävention erfolgreich angewandt. Nach der Vorstellung des theoretischen Hintergrunds besteht die Möglichkeit die Anwendung der Akupressurperlen zu erlernen.

Inhalt:

- Kennenlernen des theoretischen Hintergrundes Anwendungsmöglichkeiten
- Praktische Übung

Zielgruppe/n:
alle

Ziele:

Vermittlung von Wissen über ein Behandlungskonzept und die praktische Anwendung.

TERMINE
05.07.2023
14:00 – 17:00

ZEITSTUNDEN
3

REFERENT
Michael Lohmann

PERSONEN
Maximal 12

PREIS
€ 90,00

ERMÄSSIGT
€ 54,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

Ort:
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz

GLÜCK – JEDE:R STREBT DANACH, DOCH WAS IST ES?

Der Wunsch nach Glück begleitet die Menschheit seit sie sich darüber Gedanken machen kann. Glück hat sehr viele Facetten, es gibt vielfältige Beschreibungen und Erklärungen aus unterschiedlichen wissenschaftlichen Disziplinen.
In der Veranstaltung sind diese Facetten Ausgangspunkte, um sich dem Begriff Glück, und den unterschiedlichsten Definitionen davon, anzunähern.
Wir gehen der Frage nach, ob sich Freude, Zufriedenheit und Glück grundsätzlich unterscheiden. Wie sich Glücksgefühle, neben dem subjektiven Empfinden, im Gehirn abbilden und ob man Glücklich sein lernen kann, sind weitere Schwerpunkte dieser Veranstaltung.

Inhalt

- Glück im historischen, philosophischen und wissenschaftlichen Kontext
- Freude, Zufriedenheit und Glück
- Unterschiede und Gemeinsamkeiten

Zielgruppe/n:
alle

Ziele:

Reflexionen über die Idee vom Glück, um zu mehr Zufriedenheit im Alltag zu gelangen.

TERMINE
01.11.2023
15:00 – 18:00

ZEITSTUNDEN
3

REFERENT
Michael Lohmann

PERSONEN
Maximal 12

PREIS
€ 90,00

ERMÄSSIGT
€ 54,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

Ort:
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz

AUFTRAGS- UND ZIELKLÄRUNG MIT KLIENT:INNEN

NACHHALTIGE ZIELKLÄRUNG MIT STATT FÜR KLIENT:INNEN IN DER SOZIALEN ARBEIT

Ganz im Sinne des Satzes "Don't work harder than your clients" werden Methoden aus der systemischen Beratung und Therapie vorgestellt, die es ermöglichen eine realistische, konkrete und nachhaltige Auftrags- und Zielklärung mit Klient:innen (statt für sie) zu ermöglichen. Eine solche Auftrags- und Zielklärung benötigt Zeit, Raum und methodisches Vorgehen, um erfolgreich zu sein. Im Seminar werden wir anhand von Fallbeispielen aus dem Teilnehmer:innen-Kreis und Rollenspielen eine nachhaltige Zielklärung einüben.

Inhalt

- Systemische Auftrags- und Zielklärung
- Vorstellung von verschiedenen ergänzenden Methoden
- Fallbeispiele und Rollenspiele

Zielgruppe/n:
Für alle.

Ziele

Nachhaltige Auftrags- und Zielklärung mit Klient:innen in der Sozialen Arbeit.

TERMINE
10.11.2023
10:00 bis 17:00 Uhr

ZEITSTUNDEN
7

REFERENTIN
Patricia Kropfreiter

PERSONEN
Maximal 12

PREIS
€ 210,00

ERMÄSSIGT
€ 126,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

Ort:
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
In Präsenz

DIE ARBEIT MIT STÜHLEN

KLEINE INTERVENTIONEN FÜR PERSPEKTIV-WECHSEL UND ENTSCHEIDUNGSFINDUNG

Die Arbeit mit Stühlen ist fast immer und überall möglich. Sie kann als spontan durchführbare Intervention bspw. dabei unterstützen die Komplexität von Gedanken zu ordnen, um damit entscheidungsfähiger zu werden. Die Arbeit mit Stühlen kann auch helfen, andere Sichtweisen einzunehmen, um neue Erkenntnisse oder Verständnis zu gewinnen. Es braucht manchmal nicht viel um neue Impulse zu bekommen.

Inhalt

- Systemischer Hintergrund für die Arbeit mit Stühlen
- Erlernen einer Methode für die Entscheidungsfindung
- Erlernen einer Methode für einen Perspektivwechsel
- Einüben der Arbeit mit Stühlen

Zielgruppe/n:
Für alle.

Ziele
Befähigung zur Anwendung der Methode.

TERMINE
03.03.2023,
10:00 bis 16:00 Uhr

ZEITSTUNDEN
6

REFERENTIN
Patricia Kropfreiter

PERSONEN
Maximal 12

PREIS
€ 180,00

ERMÄSSIGT
€ 108,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

Ort:
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
In Präsenz

KONSTRUKTIVES FEEDBACK GEBEN

„Um Kritik zu vermeiden: tu nichts, sag nichts, sei nichts."
- Elbert Hubbard

Die wenigsten von uns kritisieren gerne und oftmals fällt es uns schwer die richtigen Worte zu finden. Mit Hilfe des Werte- und Entwicklungsquadrats (Schulz von Thun) lernst du wie du konstruktiv Kritik formulieren kannst. Dabei reflektierst du eigene Verhaltensmuster und lernst einen wertschätzenden Blick auf vermeintliche Fehler von Anderen.

Inhalt

- Wie lässt sich konstruktiv Kritik formulieren?
- Worin liegt der positive Kern von Fehlern?
- Welche Rolle spielen dabei meine eigenen Stärken und Werte?

Zielgruppe/n:
Für alle.

Ziele

Mit Hilfe des Werte- und Entwicklungsquadrats (Schulz von Thun) konstruktiv Feedback geben.

TERMINE
2.Jahreshälfte 2023 / Termin auf Anfrag

ZEITSTUNDEN
3

REFERENTIN
Sohra Koch

PERSONEN
Maximal 12

PREIS
€ 90,00

ERMÄSSIGT
€ 54,00

Ort:
Online

PRÄSENZ / DIGITAL
digital

UMGANG MIT HERAUSFORDERNDEN TEILNEHMER:INNEN (1-4)

„Nichts ist hilfreicher als eine Herausforderung,
um das Beste in einem Menschen hervorzubringen."

- Sean Connery

Im Umgang mit unseren Teilnehmenden oder Auszubildenden kommen wir manchmal an unsere Grenzen. Sei es, dass unsere Angebote nicht angenommen werden, wir Angst haben, etwas anzusprechen oder wir nicht genau wissen, wie bestimmte Verhaltensweisen einzuordnen sind. Wir können uns dann angestrengt, genervt, hilflos oder überfordert fühlen. Dieser Thematik widmet sich das Angebot. Wir erschließen uns gemeinsam, welche Problematiken unsere Klient:innen haben können, dass sie ein solch problematisches Verhalten zeigen und wie wir damit umgehen können.
Neben theoretischen Impulsen geht es auch um Selbstreflexion und um Fallbesprechungen, sodass am Ende ein möglichst großer Nutzen für einen besseren Umgang mit herausfordernden Teilnehmer:innen und „geschonte Nerven" für uns dabei herauskommen.

Inhalt

- Umgang mit Übertragung und Gegenübertragung
- Fallbesprechungen
- Zum Umgang mit psychisch traumatisierten Teilnehmer:innen
- Zum Umgang mit psychisch kranken Teilnehmer:innen

Zielgruppe/n:

Für alle.

Ziele

Besseren Umgang mit herausfordernden Teilnehmer:innen und „geschonte Nerven" für uns selbst.

TERMINE
09.06.2023 09:00 – 16:00
12.06.2023 09:00 – 16:00
15.06.2023 09:00 – 16:00
16.06.2023 09:00 – 16:00

ZEITSTUNDEN
28

REFERENTIN
Yvette Karro

PERSONEN
Maximal 12

PREIS
€ 840,00

ERMÄSSIGT
€ 504,00

Ort:
Online

PRÄSENZ / DIGITAL
digital

ARBEIT MIT DEM INNEREN TEAM

Wie erreiche ich eine ausgeglichene, innere Einstellung und Aufstellung, mehr Gelassenheit und Souveränität im Alltag? Gibt es Rollenbilder, in denen ich scheinbar feststecke, die meinen Handlungsspielraum einschränken? Auf welche Anteile greife ich in Veränderungsprozessen zurück?

Inhalt

- Arbeit mit Stressmustern und Glaubenssätzen
- Das eigene Unterstützungsteam zusammenstellen
- Systemische Arbeit mit der inneren/äußeren Bühne

Zielgruppe/n:
Berater:innen, Coaches, alle Interessierten

Ziele

In der Kommunikation vielseitiger und stimmiger agieren: Unbekannte Rollenanteile werden ermuntert einen Ausdruck zu finden, ins Zentrum gerückt und in einen Dialog gebracht.
Die „Geduldige" oder die „Verantwortungsbewusste", brauchen manchmal Erholung, Entlastung und Unterstützung durch andere Teammitglieder.

TERMINE
1.Durchlauf:
20.04.2023 09:00 – 16:00
2.Durchlauf:
12.10.2023 09:00 – 16:00

ZEITSTUNDEN
7 pro Durchlauf

REFERENTIN
Cornelia Marx

PERSONEN
bis maximal 15 Personen

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

PREIS
€ 210,00

ERMÄSSIGT
€ 126,00

Ort:
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz

DIE GUTE ENTSCHEIDUNG

Was ist eigentlich eine gute Entscheidung? Entscheidungen zu fällen ist nicht immer leicht. Besonders wenn wir vor Entscheidungen stehen, die weitreichende Konsequenzen mit sich tragen und kein mittelmäßiges Urteil verdienen. In diesem Seminar lernt ihr verschiedene Methoden der Entscheidungsfindung kennen. Wir probieren praxisnah unterschiedliche Methoden aus, die Ihr in Euren Beratungskontexten individuell einsetzen könnt.

Inhalt

- Wieso Entscheidungen schwerfallen
- Wer gewinnt: Bauch oder Kopf?
- Klassische und systemische Methoden der Entscheidungsfindung
- Reflexion: Welche Methode passt zu mir?"

Zielgruppe/n:

Für alle.

Ziele

In diesem Seminar lernt ihr unterschiedliche Methoden zur Entscheidungsfindung kennen, die Ihr praxisnah ausprobieren könnt. Ihr könnt überprüfen, welche Methode Ihr im Coaching und auch für Euch persönlich einsetzen wollt. Ziel dieses Seminars ist es mit der Angst vor Fehlentscheidungen konstruktiv umzugehen und die Handlungsspielräume in schwierigen Situationen, durch den Einsatz von Methoden, zu erweitern.

TERMINE

1. Durchlauf
28.03.2023 von
09:00 bis 16:00 Uhr

2. Durchlauf
12.09.2023 von
09:00 bis 16:00 Uhr

ZEITSTUNDEN
7

REFERENTIN
Daniela Diosegi

PERSONEN
bis maximal 15 Personen

PREIS
€ 210,00

ERMÄSSIGT
€ 126,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT:
Online

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz

POSITIVER UMGANG MIT STRESS

In einer Zeit der Beschleunigung, in der wir, in immer kürzerer Zeit immer mehr erreichen wollen, benötigen wir unsere ganze Leistungsfähigkeit. Kein Wunder, dass viele von uns unter Dauerstress leiden, sich ausgebrannt oder aus der Balance geraten fühlen.
Diese Fortbildung zielt auf die Verbesserung Ihres persönlichen Umgangs mit Stress. Sie bekommen Anregungen zur Stärkung Ihres inneren Gleichgewichts, verbunden mit einer Erweiterung Ihrer Verhaltenskompetenzen in Belastungssituationen. Die Kursleiterin ist vom Deutschen Institut für Entspannungstechniken und Kommunikation zertifizierte Seminarleiterin für Stressbewältigung.

Inhalt

- Stressmanagement / Input
- Work-Life-Balance
- Vorstellung & Anwendung verschiedener hilfreicher Stressbewältigungs-Strategien (alltagstauglich)
- Individualtraining

Zielgruppe/n:
Alle Interessierten

Ziele

Diese Fortbildung zielt auf die Verbesserung Ihres persönlichen Umgangs mit Stress, Sie bekommen Anregungen zur Stärkung Ihres inneren Gleichgewichts, verbunden mit einer Erweiterung Ihrer Verhaltenskompetenzen in Belastungssituationen.

TERMINE
27.06.2023
09:00-16:00

ZEITSTUNDEN
7

REFERENTIN
Jutta Junghans

PERSONEN
bis maximal 10 Personen

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

PREIS
€ 210,00

ERMÄSSIGT
€ 126,00

Ort:
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz

PROFESSIONELLES NÄHE-/DISTANZ-VERHÄLTNIS ZU ERWACHSENEN & KINDERN

Im beruflichen Rahmen sind wir in vielfältiger Hinsicht gefordert, zu Kindern und Erwachsenen ein professionelles Nähe-/Distanzverhältnis zu wahren. Dafür braucht es eine Sicherheit in erfolgreicher Kommunikation und Konfliktarbeit sowie eine professionelle emotionale Haltung diesen Menschen gegenüber. Anhand vielfältiger Beispielfälle aus der Praxis werden verschiedenste Möglichkeiten von lenkender Kommunikation und hilfreicher Reaktionen in Konflikt- und anderen problematischen Situationen vermittelt und dabei ebenfalls die innere Haltung im Arbeitsprozess überprüft.

Inhalt

- Professionalität in der Arbeitshaltung: Bedeutung & Zielsetzung
- Emotionale Stabilität: erlangen & erhalten
- Arbeit am sog. „Inneren Team" (Schulz von Thun)

Zielgruppe/n:
Pädagogische Fachkräfte / alle Interessierten

Ziele

- Wahrung eines professionellen Nähe-/Distanzver hältnisses zu Erwachsenen & Kindern
- (Wieder-) Herstellung einer professionellen emotionalen Haltung
- Klare Haltung im Arbeitsprozess

TERMINE
18.09.2023
09:00 – 16:00

ZEITSTUNDEN
7

REFERENTIN
Jutta Junghans

PERSONEN
bis maximal 15 Personen

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

PREIS
€ 210,00

ERMÄSSIGT
€ 126,00

Ort:
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz

JUGENDLICHE UND DROGENKONSUM - WIE DAMIT UMGEHEN?

ALLTAG IN DER ARBEIT MIT JUGENDLICHEN: „ENTSPANN' DICH - ES KIFFEN DOCH ALLE"

Jugendliche bewegen sich im Spannungsfeld zwischen Lust auf Rausch, riskantem Verhalten und Suchtgefährdung. Dieses Seminar vermittelt Wissen über Drogen (Schwerpunkt Alkohol und Cannabis), gibt einen Überblick zu aktuellen Zahlen und erläutert unterschiedliche Motivationen für den Konsum. Die Zeit der Pubertät ist nicht nur ein Zeitraum der Umorientierung, sondern auch eine kritische Phase, was die kognitive und emotionale Reifung betrifft. Ein beginnender Konsum in diesem Zeitraum und die Auswirkungen auf das Gehirn können ein besonderer Risikofaktor in der weiteren Entwicklung sein. Konsummuster, Abhängigkeitsproblematik und die Besonderheiten des frühen Konsumbeginns sind ein wichtiger Schwerpunkt des Seminars. Der Einfluss problematischer Bindungserfahrungen auf die Entstehung von Suchtproblemen im Kindes- und Jugendalter ist ein weiterer thematischer Aspekt. Es wird ein Überblick zur Bindungsforschung, zu den Ursachen für die Entstehung dysfunktionaler Bindungsmuster sowie zu den daraus resultierenden Konsequenzen für die kindliche Entwicklung gegeben. Dieses Seminar soll Teilnehmer:innen auch die Möglichkeit für einen praxisbezogenen Austausch über ihre Erfahrungen in diesem Arbeitsfeld bieten und zur Reflektion über die eigene Haltung anregen.
Bitte Fragen aus dem beruflichen Alltag und eigene Fallbespiele mitbringen.

Inhalt

- Wissen zu Drogen
- Konsummuster und Abhängigkeit
- Pubertät und Gehirnentwicklung
- Bindung und Suchtgefährdung
- Fragen aus dem beruflichen Alltag

Zielgruppe/n:

Kolleg:innen, die mit Jugendlichen oder jungen Erwachsenen arbeiten

Ziele

Wissen über die Thematik soll befähigen, differenziert auf Jugendliche und ihren Drogenkonsum zu schauen. Die Unterscheidung zwischen jugendspezifischem Verhalten und beginnender Abhängigkeitsproblematik sind wichtig, um hilfreich intervenieren zu können.

TERMINE
22.03.2023 09:00 – 15:00

ZEITSTUNDEN
6

REFERENT
Michael Lohmann

PERSONEN
bis maximal 15 Personen

PREIS
€ 180,00

ERMÄSSIGT
€ 108,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT:
Online

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz

BINDUNG, BEZIEHUNG, SOZIALPÄDAGOGISCHE ARBEIT

In der sozialpädagogischen Arbeit, im ambulanten oder stationären Kontext mit Kindern oder Jugendlichen, steht die Entwicklung einer professionellen Beziehung an zentraler Stelle. Für die Gestaltung einer tragfähigen und pädagogisch-professionellen Begleitung, Fürsorge oder Beratung, ist grundlegendes Wissen über Bindung und Bindungsmuster erforderlich. Beziehungsgestaltung ist prozesshaft und daher sind die Dynamiken innerhalb von Beziehungen essentiell für die Gestaltung bei längerfristig angelegten Kontakten. Die Reflektion der eigenen Bindungserfahrungen ist wichtig, weil sie Teil des Hintergrundes sind, wie pädagogisch Tätige Beziehungen zu Kindern und Jugendlichen entwickeln, wo Chancen und Grenzen liegen. Professionelle Beziehungsarbeit setzt voraus, dass die Fachkräfte fähig und bereit sind, zu sich selbst auf Distanz zu gehen. Wichtig ist eigene Beziehungsanteile und das eigene Rollenverständnis zu reflektieren, um schwierige Beziehungssituationen besser handhaben zu können. Im Seminar besteht die Möglichkeit, diese Fragenstellungen, auch anhand eigener Fälle, zu erörtern und wenn möglich, gemeinsam alternative Handlungsoptionen zu entwickeln.

Inhalt

- Grundlagen der Bindungstheorie
- Bindung und Beziehung
- Reflektion des pädagogischen Handelns
- Rollenverständnis

Zielgruppe/n:
Pädagogisch tätige Kolleg:innen

Ziele

Wissensvermittlung zu den Themen Bindung, Bindungsmuster Beziehungsgestaltung Reflektion des eigenen pädagogischen Rollenverständnisses.

TERMINE
22.11.23 von 9 bis 13 Uhr
25.10.2023 von 15-18 Uhr

ZEITSTUNDEN
4

REFERENT
Michael Lohmann

PERSONEN
bis maximal 15 Personen

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

PREIS
€ 120,00

ERMÄSSIGT
€ 72,00

Ort:
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz

BURNOUT-PROPHYLAXE FÜR PÄDAGOG:INNEN

Resilienz ist die Kunst, ein Stehauf-Mensch zu sein. Die Welt, in der wir leben und arbeiten, können wir nur begrenzt verändern, aber wie wir mit Stress umgehen, liegt in unserer Hand. Es liegt auch in unserer Hand, die möglichen Spielräume im Alltag zu finden. Wir werfen einen Blick auf Umfeld, Kopf, Seele & Körper und stärken uns für die Herausforderungen, die auf uns warten.
Dabei legen wir den Grundstein dafür, überholte Denkgewohnheiten durch förderlichere Überzeugungen zu ersetzen. Raus aus dem Tunnelblick: Das P in den Augen steht uns nicht halb so gut wie ein entspanntes Lächeln!

Inhalt

- Resilienz-Konzepte kennenlernen
- Stressmanagement-Strategien wie das Ampel-Modell kennenlernen
- Glaubenssätze verändern
- Entspannungs-Techniken ausprobieren

Zielgruppe/n:
Pädagog:innen

Ziele
Sensibilisierung für Stress, Kennenlernen von Stressmanagementstrategien.

TERMINE
1.Durchlauf: 09.02.2023
09:00 – 16:00 digital
2.Durchlauf: 06.07.2023
09:00 – 16:00 Präsenz

ZEITSTUNDEN
7

REFERENTIN
Turid Müller

PERSONEN
bis maximal 12 Personen

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

PREIS
€ 210,00

ERMÄSSIGT
€ 126,00

Ort:
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
Online & Präsenz

GEFÜHLE
WAHRNEHMEN – EINORDNEN - AUSDRÜCKEN

Im Seminar soll es darum gehen wie wir im beruflichen Kontext unsere eigenen negativen Gefühle und die der Menschen mit denen wir in Kontakt sind leichter wahrnehmen, einordnen und adäquat ausdrücken können. In bestimmten Situationen kommen Gefühle auf, die wir nicht richtig zuordnen können, hier können verschiedene Methoden helfen, diese Gefühle zu klären. Manchmal schwappen Gefühle der anderen auf uns über. Hier wird es darum gehen wie wir dies erspüren, ausdrücken und uns von diesen Gefühlen abgrenzen können.

Inhalt

- Gefühle und Gedanken
- Gefühle und Bedürfnisse
- Achtsamkeit und Selbstmitgefühl
- Nähe und Grenzen

Zielgruppe/n:
alle

Ziele

Methodisches Vorgehen, um den Umgang mit negativen Gefühlen zu erleichtern.

TERMINE
29.08.2023
10:00 bis 17:00 Uhr

ZEITSTUNDEN
7

REFERENTIN
Patricia Kropfreiter

PERSONEN
bis maximal 12 Personen

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

PREIS
€ 210,00

ERMÄSSIGT
€ 126,00

Ort:
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz

KÖRPERSPRACHE
WIE WIRKE ICH?

In diesem praxisorientierten Kurs geht es darum, die eigene Körpersprache kennen- und einsetzen zu lernen.

Inhalt

- Inhalt versus Beziehungsebene
- Psychologischer Nebel
- Erfolgskontrollen
- Kongruenz vs. Inkongruenz
- Pygmalion-Effekt
- SMILE-Effekt

Zielgruppe/n:
Geeignet ist das Seminar für alle, die sich mit ihrer Körpersprache auseinandersetzen wollen oder ihre Fähigkeiten erweitern wollen.

Ziele

Die Theorie und die Praxis der Körpersprache kennenlernen.

TERMINE
21.02.2023
15:00 – 17:00

ZEITSTUNDEN
2

REFERENTIN
Jennifer Zaborski

PERSONEN
bis maximal 8 Personen

PREIS
€ 60,00

ERMÄSSIGT
€ 36,00

Ort:
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz

STRESSPRÄVENTIONSTRAINING

„Der größte Feind der Qualität ist die Eile."

- Henry Ford

Der Kurs basiert auf dem Stressimpfungstraining nach Meichenbaum (2003) und behandelt die drei Komponenten des Stressgeschehens: Stressoren, persönliche Stressverstärker und Stressreaktion. Das Angebot bietet mit der systemischen Perspektive auf Stress sowie den entsprechenden Interventionen einen unmittelbaren Zugang zu den Faktoren der Stressentstehung. Fragen sind: Wie entsteht Stress, wie sieht mein persönliches Stresserleben aus und wie kann ich etwas daran verändern? So werden erste Schritte zu einer veränderten Bewertung von Stressoren sowie ein gesünderes Verhalten möglich.

Zielgruppe/n:
Für alle.

Ziele

Ziel ist die Förderung von individuellen Stressbewältigungskompetenzen.

TERMINE
14.09.2023
14:00 – 18:00
15.09.2023
09:00 – 14:00

ZEITSTUNDEN
9

REFERENTIN
Yvette Karro

PERSONEN
bis maximal 12 Personen

PREIS
€ 270,00

ERMÄSSIGT
€ 162,00

Ort:
Online

PRÄSENZ / DIGITAL
digital

CHANGE TALK – MOTIVIERENDE GESPRÄCHSFÜHRUNG

ERFOLGE DURCH MOTIVIERENDE GESPRÄCHSFÜRUNG

Mit Hilfe der motivierenden Gesprächsführung (nach Miller & Rollnick) können Ambivalenzen sichtbar gemacht und Veränderungsprozesse gefördert und unterstützt werden.
Diese Art der Gesprächsgestaltung wird eingesetzt, um Menschen zu bestärken, sich auf eine Veränderung zuzubewegen. Nicht der Beratende argumentiert für Veränderung, sondern die Änderungszuversicht des/der Klient:in soll gestärkt werden. Wir erarbeiten die Wirkung von offenen Fragen und reflektierendem Zuhören, nutzen die „4-Felder -Matrix".
Wie kann ich die Selbstwirksamkeit der Klient:innen stärken, Veränderungsmotive und Widerstände erkennen, damit sich die notwendige Zuversicht für den Veränderungsprozess einstellt? Oder, einfach mal die Haltung im Beratungsgespräch verändern und der Besserwisserei eine Absage erteilen.

Inhalt:

- Grundlagen der motivierenden Gesprächsführung
- Offene Fragen/aktives Zuhören anwenden
- Ambivalenzen erkennen und deutlich machen
- 4 Felder Matrix für Change Talk nutzen

Zielgruppe/n:
Berater:innen, Coaches, alle Interessierten

Ziele:

- Was ist motivierende Gesprächsführung?
- Wann setze ich Sie wirkungsvoll ein?
- Meine Rolle als Beraterin
- Change Talk kennen und nutzen

TERMINE
Durchgang I
24.01.2023 09:00 – 16:00
Durchgang II
28.06.2023 09:00 – 16:00

ZEITSTUNDEN
7 pro Durchlauf

REFERENTIN
Cornelia Marx

PERSONEN
Maximal 15

PREIS
€ 210,00

ERMÄSSIGT
€ 126,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

Ort:
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
In Präsenz

JETZT REDE ICH KLARTEXT!

Warum kann ich mich nicht durchsetzen, warum versteht mich keiner?! Wie kann ich mir Gehör verschaffen, ein Anliegen formulieren, ernst genommen werden mit meiner Äußerung? Wie erreiche und überzeuge ich mein Gegenüber? Fokussieren auf das Thema, sprachliche Klarheit und eindeutige Körpersprache erleichtern und vereinfachen die Kommunikation.

Inhalt:

- Anliegen formulieren
- Konflikte ansprechen
- Klarheit im Ausdruck
- Tipps und Tricks für Meetings und Gespräche
- Atem/Stimme/ Text?!

Zielgruppe/n:

Berater:innen, Coaches, alle Interessierten

Ziele:

Lernen Sie Beiträge auf den Punkt zu bringen, Entscheidungsprozesse zu verschlanken, die Angst vor Konflikten zu verringern. Zeigen Sie Eindeutigkeit in der Haltung und selbstbewusstes Auftreten. Überzeugen Sie durch innere Klarheit, Kongruenz im Denken und Handeln.

TERMINE
Durchgang I
23.02.2023 09:00 – 16:00
Durchgang II
28.09.2023 09:00 – 16:00

ZEITSTUNDEN
7 pro Durchlauf

REFERENTIN
Cornelia Marx

PERSONEN
Maximal 12

PREIS
€ 210,00

ERMÄSSIGT
€ 126,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

Ort:
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
In Präsenz

PROFESSIONELLER UMGANG MIT WIDERSTÄNDEN IN DER KOMMUNIKATION

Widerstand des Gesprächspartners, Streit sowie das Aufeinanderprallen unterschiedlicher Auffassungen kommen in der beruflichen Arbeit immer wieder vor. Trotz vielfältiger Bemühungen kommen wir oftmals an einen Punkt, von dem aus effektive Lösungen bzw. Ergebnisse in der Kommunikation kaum oder gar nicht mehr möglich sind. In diesem Workshop erhalten Sie Einblicke in konstruktive Konfliktlösungen sowie in effektive und zielgerichtete Kommunikation bei Widerständen des/der Kommunikationspartner:in.

Inhalt:

- Effektive Gesprächsführung: verstehen & anwenden
- Schaffung eines lösungsfördernden Gesprächsklimas
- Hilfreiche Interventionen bei konflikthaften oder abwehrenden Reaktionen

Zielgruppe/n:

Alle TN-Gruppen

Ziele:

Konstruktive Konfliktlösungen sowie in effektive und zielgerichtete Kommunikation bei Widerständen des/der Kommunikationspartner:in.

TERMINE
02.05.2023
09:00 – 16:00

ZEITSTUNDEN
7

REFERENTIN
Jutta Junghans

PERSONEN
bis maximal 10 Personen

PREIS
€ 210,00

ERMÄSSIGT
€ 126,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

Ort:
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
In Präsenz

MOTIVIERENDE GESPRÄCHSFÜHRUNG -EINFÜHRUNG

Motivational Interviewing (MI), übersetzt „Motivierende Gesprächsführung", kommt ursprünglich aus den USA. Diese Methode wurde um 1980 entwickelt, um Menschen, die Probleme mit Alkohol/Drogen haben, zu einer Veränderung ihres Konsumverhaltens zu motivieren.
Empirische Studien belegen die Wirksamkeit von MI und führten zu einer Verbreitung dieses Ansatzes. So wird MI in vielfältiger Weise bei unterschiedlichen Problemen angewandt, wenn es um die Förderung und Entwicklung von intrinsischer Motivation zur Änderung von problematischem Verhalten geht.
Ziel ist es, Gespräche so zu führen, dass es den Fachkräften in den unterschiedlichen Arbeitsfeldern gelingt, z.B. den Konsum von Suchtmitteln und die damit verbundenen Risiken mit ihren Klient:innen und Betreuten anzusprechen und gemeinsam einen Weg zur Veränderung des problematischen Konsums zu entwickeln.
In dieser Fortbildung wird der theoretische Hintergrund von MI, die Zielsetzung und die praktische Anwendung vorgestellt.

Inhalt:

- Grundlagen der Motivierenden Gesprächsführung
- Kennenlernen der praktischen Anwendungsmöglichkeiten

Zielgruppe/n:
alle

Ziele:

- Reflektion - wie führe ich Gespräche?
- Kenntnisse der theoretischen Hintergründe zur moti vierenden Gesprächsführung
- Erste praktische Anwendung

TERMINE
18.01.2023
09:00 – 13:00

ZEITSTUNDEN
4

REFERENT
Michael Lohmann

PERSONEN
bis maximal 12 Personen

PREIS
€ 120,00

ERMÄSSIGT
€ 72,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

Ort:
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
In Präsenz

HALTUNG ZEIGEN FÜR VIELFALT & TOLERANZ

Manchmal steht uns einfach der Mund offen angesichts des Ausmaßes der Ignoranz! Aber der wollen wir ja nicht das Feld überlassen, oder?
Gegen die Sprachlosigkeit hilft Schlagfertigkeit. - Die ist uns in die Wiege gelegt oder eben nicht? Falsch! Schlagfertigkeit lässt sich trainieren:
Den Frosch im Hals können wir verstehen lernen und die verschluckte Zunge locken wir wieder hervor. Mit Wissen aus der Kommunikationspsychologie, einer gut ausgestatteten Trick-Kiste und Improvisationstheater! Dabei lernen wir argumentative Strategien kennen, und lockern ganz allgemein unser Mundwerk. Mit Rollenspielen, Übungen und eigenen Fallbeispielen wird trainiert, Stammtischparolen und Vorurteilen Paroli zu bieten.

Inhalt:

- Spontaneität & Schlagfertigkeit
- Humortechniken
- Argumentationsstrategien gegen Diskriminierung
- Rhetorik: Totschlagargumenten kontern
- Körpersprache
- Kommunikationspsychologische Modelle & Methoden

Zielgruppe/n:
Alle, die nicht länger sprachlos sein wollen. Und alle, die diplomatischer werden wollen.

Ziele:

- Ärger und Irritationen nicht länger schlucken, sondern in den Kontakt bringen
- Selbstklärung: Wann will ich wie reagieren?
- Selbstbehauptung
- Souveränität
- Auflockern durch Humor
- Zivilcourage

TERMINE
1.Durchlauf:
11.05.2023 09:00 – 16:00 digital
2.Durchlauf:
02.11.2023 09:00 – 16:00 digital

ZEITSTUNDEN
7

REFERENTIN
Turid Müller

PERSONEN
bis maximal 14 Personen

PREIS
€ 210,00

ERMÄSSIGT
€ 126,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

Ort:
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
In Präsenz

KRITISCHES WEISSSEIN – RASSISMUSKRITISCHE SENSIBILISIERUNG FÜR DEN ALLTAG

Der Workshop ist eine Basis-Einführung in das Thema Kritisches Weißsein (Critical Whiteness). Was bedeutet der Begriff und wozu ist Kritisches Weißsein gut? Welche Macht hat Sprache? Und wo liegt die eigene Verantwortung, wenn es ums Sprechen geht? Was sind Privilegien und wie kann ich mit meinen weißen Privilegien, aber auch darüber hinaus, verantwortungsbewusst umgehen? Wie geht es uns, wenn wir uns mit unserm Weiß-Sein auseinandersetzen? Wir thematisieren das Unbehagen, dass weiße Menschen manchmal befällt, wenn sie sich mit (ihren eigenen) Rassismen konfrontiert sehen. Idealerweise schaffen wir einen Raum für den respektvollen Austausch von Gedanken zu einem gesellschaftlich hochaktuellen Thema und erweitern unser Bewusstsein für einen offeneren Umgang damit. Mit Übungen, der Analyse von Videos und Diskussionen im Plenum und in Kleingruppen sensibilisieren wir unsere Eigenwahrnehmung, hinterfragen Stereotypen und versuchen einen Perspektivenwechsel zu praktizieren. Eine wünschenswerte Voraussetzung für diesen Workshop ist die Bereitschaft zur Selbstreflektion.

Inhalt:

- Geschichte und Ursprung des Kritischen Weißseins
- Auseinandersetzung und Reflexion mit eigenen Privilegien als Weiße/r
- Rassismus und Kritisches Weißsein
- Rassebegriff erörtern
- Videos zum Thema mit anschließender Diskussion in Kleingruppen

Zielgruppe/n:

- Auszubildende im pädagogischen Bereich
- Pädagogen
- Arbeitgeber:innen
- Sozialdienstleister:innen
- Jeder, der oder die mehr über Rassismus erfahren möchte

Ziele:

- Privilegien als Weiße/r erkennen
- Besseres Verständnis entwickeln, was Rassismus ist und wie er sich auf Einzelpersonen (Ziele und Täter) und die Gesellschaft auswirkt
- auf (interaktive) Weise das Weißsein reflektieren
- Bestenfalls eine Öffnung für einen rassismuskritischen Umgang im Lebens- und Arbeitsalltag

TERMINE
07.06.2023
14:30 -18:00 Uhr

ZEITSTUNDEN
3,5

REFERENTIN
Ingrid Pilzecker

PERSONEN
Maximal 16

PREIS
€ 105,00

ERMÄSSIGT
€ 63,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

Ort:
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
In Präsenz

GESCHLECHT UND SEXUALITÄT
BIOGRAPHIEARBEIT, SELBSTREFLEKTION UND SENSIBILISIERUNG

Geschlecht und Sexualität begleiten uns unser ganzes Leben und das nicht nur im Privaten. In der praktischen Arbeit sind wir täglich Vorbilder für unsere Klient:innen und reproduzieren oft unbewusst Bilder von Geschlechtlichkeit und Sexualität. Gerade in der pädagogischen Arbeit ist ein Bewusstsein und Sensibilität, für das eigene Bild von Geschlecht und Sexualität relevant, da wir dies durch unsere Haltung und Sprache an unsere Klient:innen weitergeben. Gesamtgesellschaftlich hat sich in den letzten Jahren viel getan, neue Begriffe haben sich etabliert, das Verständnis von Geschlecht, Sexualität und Beziehungsformen hat sich gewandelt. Dieser Workshop soll dabei helfen, sich mit sich selbst und den eigenen Erfahrungen mit Geschlecht und Sexualität auseinandersetzen. Darüber hinaus soll er einen Überblick verschaffen über Labels und sensiblen Sprachgebrauch, ganz ohne Verbote und Gebote.

Inhalt:

- Selbstreflektion und Biographiearbeit über die eigene geschlechtliche und sexuelle Sozialisation
- Was ist eigentlich Geschlecht?
- Was ist eigentlich Sexualität?
- Klärung von Begriffen und Labels
- Ideen zur Verwendung geschlechtersensibler Sprache und Gendern
- Was ist Intersektionalität?
- Sensibilisierung für Intersektionalität am Beispiel von Körperkultur und Schönheitsidealen
- Warum ist das alles wichtig für die Arbeit mit unseren Klient:innen?

Zielgruppe/n:

- Alle, die sich aktiv mit ihrem eigenen Bild von Geschlecht und Sexualität auseinandersetzen wollen.
- Alle, die sich unsicher fühlen im Umgang mit der vielfältigen Begriffswelt und Labels im Bereich Geschlecht und Sexualität.
- Und natürlich auch diejenigen, die gerne neues zu Geschlecht und Sexualität lernen wollen.

Ziele:

- Sensibilisierung für den eurozentrischen Blich auf Geschlecht und Sexualität.
- Sensibilisierung der eigenen Machtposition in Bezug auf die eigene Reproduktion von Gesellschaftsbildern in pädagogischer Arbeit.
- Selbstreflektion der eigenen Geschlechtlichkeit und Sexualität.

TERMINE

Durchgang I
April bis Mai 2023 – freitags
28.04./05.05./12.05.

Durchgang II
September 2023 – freitags
15.09./22.09./29.09.
Jeweils von 9:00- 12:00 Uhr

ZEITSTUNDEN
9 pro Durchlauf

REFERENT
Michael Jäger

PERSONEN
Maximal 15

PREIS
€ 270,00

ERMÄSSIGT
€ 126,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

Ort:
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
In Präsenz

AUFTRITT UND PRÄSENTATION

FREIES SPRECHEN VOR DER GRUPPE LEICHT GEMACHT

Vor der Gruppe sprechen und kleine Präsentationen, sind Teil des Berufsalltags. Entwickeln Sie angstfrei Ihren Weg der persönlichen Darstellung, mehr Sicherheit im Auftritt.
Ziel ist es, den Mut zur eigenen Persönlichkeit und zum eigenen Körper-Ausdruck zu stärken.

Inhalt:

- Wirkung und Ausstrahlung
- Körpersprache authentisch einsetzen
- Wie bewege ich mich im Raum?
- Atem/Stimme/Text

Zielgruppe/n:
alle

Ziele:
Alle Blicke auf mich! Aufmerksamkeit lenken, und mit Unterstützung kreativer Wege und Übungen mehr Spaß an Präsentationsmomenten entwickeln.

TERMINE
1.Durchlauf:
03.05.2023 09:00 – 16:00
2.Durchlauf:
06.12.2023 09:00 – 16:00

ZEITSTUNDEN
7

REFERENTIN
Cornelia Marx

PERSONEN
bis maximal 12 Personen

PREIS
€ 210,00

ERMÄSSIGT
€ 126,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

Ort:
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
In Präsenz

AGILES PROJEKTMANAGEMENT: SCRUM UND KANBAN

Du erhältst einen Einblick und grundlegendes Wissen zum Thema Agilität und agiles Projektmanagement. Gemeinsam schauen wir uns agile Methoden an und lernen, wie man diese für berufliche Projekte nutzen kann. Du erfährst darüber hinaus, wie du die agilen Methoden digital und analog umsetzen kannst.

Inhalte:

- Was ist unter Agilität zu verstehen?
- Wann ist es sinnvoll agil zu arbeiten?
- Welche Vor- und Nachteile hat das agile Arbeiten?
- Was ist agiles Projektmanagement?
- Worin liegen die Unterschiede zwischen klassischem und agilem Projektmanagement?
- Kennenlernen und Anwenden von agilen Projektmanagementmethoden
  - o Scrum
  - o Kanban
- Wie kann ich die Methoden auf Miro und MS Teams digital abbilden und anwenden?

Zielgruppe/n:

Für alle.

Ziele:

- Kennenlernen verschiedener Methoden, wie man diese für berufliche Projekte nutzen kann.
- Du erfährst darüber hinaus, wie du die agilen Methoden digital und analog umsetzen kannst.

„Wege entstehen dadurch, dass man sie geht."

- Franz Kafka

TERMINE

Durchlauf I

Donnerstag, 12.01.2023 Teil I
15:00-19:00 Uhr

Dienstag, 17.01.2023 Teil II
15:00-19:00 Uhr

Durchlauf II

Donnerstag, 04.05.2023 Teil I
15:00-19:00 Uhr

Donnerstag, 09.05.2023 Teil II
15:00-19:00 Uh

ZEITSTUNDEN

8 pro Durchlauf

REFERENTINNEN

Sohra Koch

PERSONEN

Maximal 12

PREIS

€ 240,00

ERMÄSSIGT

€ 144,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN

ja

Ort:

Online

PRÄSENZ / DIGITAL

digital

DESIGN THINKING

Du lernst das Design Thinking als agile Innovationsmethode kennen. Schritt für Schritt schauen wir uns gemeinsam die verschiedenen Phasen im Design Thinking an und Du erfährst wie man methodisch in dem Ideenfindungsprozess zu neuen Lösungsansätzen gelangt. Der kreative Ansatz im Design Thinking ermöglicht es in interdisziplinären Teams zu neuen Ideen zu gelangen und diese kritisch zu überprüfen.

Inhalte:

- Was ist Design Thinking?
- Wann sollte man Design Thinking nutzen?
- Wie funktioniert Design Thinking?
- Wie sind die einzelnen Phasen im Design Thinking aufgebaut?
- Wie geht man methodisch in den einzelnen Phasen vor?

Zielgruppe/n:

Für alle.

Ziele:

Die Techniken im Design Thinking kennenlernen und beruflich anwenden.

Die beste Möglichkeit die Zukunft vorherzusagen ist, Sie zu erfinden.

- Alan Kay

TERMINE

Durchlauf I

Dienstag, 07.02.2023 Teil I
15:00-19:00 Uhr

Dienstag, 14.02.2023 Teil II
15:00-19:00 Uhr

Durchlauf II

Mittwoch, 21.06.2023, Teil I
15:00-19:00 Uhr

Mittwoch, 26.06.2023, Teil II
15:00-19:00 Uhr

ZEITSTUNDEN

8 pro Durchlauf

REFERENTINNEN

Sohra Koch

PERSONEN

Maximal 12

PREIS

€ 240,00

ERMÄSSIGT

€ 144,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN

ja

Ort:

Online

PRÄSENZ / DIGITAL

digital

KREATIVITÄTSTECHNIKEN

„Laut einer Studie des World Economic Forum von 2016 gehört Kreativität zu den Top Ten Fähigkeiten für den Beruf von morgen." Die Digitalisierungsprozesse, die unser Berufs- und Privatleben so beschleunigen und verändern, erfordern eine Vernetzung der Hemisphären, neue Wege auszuprobieren, wir lernen flexibel zu denken, neue Perspektiven zu entwickeln, komplexe Probleme zu lösen, neue Impulse zu setzen, auf neue Ideen zu kommen.
In diesem Seminar lernen Sie die Prinzipien der Kreativität sowie wesentliche Kreativitätstechniken kennen.

Inhalte:

- Die Grundprinzipien der Kreativität
- Einführung in den Kreativitätsprozess
- Kreativitätstechniken

Zielgruppe/n:

Geeignet ist das Seminar für alle, die Kreativität mehr in ihren Alltag und Berufsleben einsetzen oder ihre Fähigkeiten erweitern wollen.

Ziele:

Neue Möglichkeiten des Problemlösens kennenlernen.

TERMINE ANALOG

Durchlauf I 20.03.2023
15:00 Uhr – 18:00 Uhr

Durchlauf II 17.04.2023
15:00 Uhr – 18:00 Uhr

Durchlauf III 03.07.2023
15:00 Uhr – 18:00 Uhr

ZEITSTUNDEN

3

REFERENTIN

Jennifer Zaborski

PERSONEN

bis maximal 12 Personen

PREIS

€ 90,00

ERMÄSSIGT

€ 54,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN

nein

ORT:

Online

MIRO

"Zusammenkunft ist ein Anfang. Zusammenhalt ist ein Fortschritt. Zusammenarbeit ist der Erfolg."

– Henry Ford

Du erhältst einen Einblick und grundlegendes Wissen im Umgang mit dem Online Whiteboard Miro. Miro bietet die Möglichkeit im Team digital zusammenzuarbeiten und ergänzt den Einsatz von Videokonferenzen. Gemeinsam schauen wir uns Schritt für Schritt die verschiedenen Funktionen an und lernen, wie man diese für z.B. Workshops, Teamsitzungen, Präsentationen und den Online-Unterricht einsetzen kann.

Inhalte:

- Wie erstellst du ein Miro-Board?
- Wie lädst du andere Personen ein?
- Wie kann man kollaborativ zusammenarbeiten?
- Wie lassen sich Inhalte und Prozesse visualisieren?
- Wie kannst du Miro in deinen beruflichen Alltag integrieren?

Zielgruppe/n:

Für alle.

Ziele:

Kennenlernen der Kollaborationsplattform und Einsatzmöglichkeiten für den beruflichen Alltag.

TERMINE ANALOG

Durchlauf I:
Donnerstag, 02.03.2023, 15:00-18:00 Uhr

Durchlauf II:
Montag, 24.04.2023, 15:00-18:00 Uhr

Durchlauf III:
Mittwoch, 12.07.2023, 15:00-18:00 Uhr

ZEITSTUNDEN

3

REFERENTIN

Sohra Koch

PERSONEN

bis maximal 12 Personen

PREIS

€ 90,00

ERMÄSSIGT

€ 54,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN

nein

ORT:

Online

PRÄSENZ / DIGITAL

Präsenz

AGILE COACH (1-11)

Du lernst in den fünf aufeinander aufbauenden Blöcken die agile Arbeitswelt und das agile Mindset kennen, gewinnst methodisches Wissen im agilen Projekt- und Innovationsmanagement und lernst grundlegende Fähigkeiten und Kompetenzen als Coach.

Inhalte:
Der Zertifikatslehrgang zum Agilen Coach besteht aus 5 Blöcken und einer abschließenden Prüfung

Block 1: Einführung
- Disruption und digitaler Wandel
- VUCA Welt
- Komplexität in Projekten – Stacey Matrix
- Agiles Mindset
- Rolle als Agiler Coach

Block 2: Agiles Projektmanagement
- Klassisches vs. Agiles Projektmanagement
- Agile Projektmanagementmethoden: Scrum & Kanban

Block 3: Coaching Fähigkeiten und Toolbox
- Selbstreflexion
- Journaling Fragen
- Systemisch zirkuläres Fragen
- Konflikte im Team konstruktiv klären
- Transaktionsanalyse
- Körpersprache

Block 4: Agiles Innovationsmanagement
- Komplexe Problemstellungen innovativ lösen
- Design Thinking

Block 5: Transformation und Change
- Planung und Umsetzung von Veränderungsprozessen
- Change Kommunikation

Abschlussprüfung

Zielgruppe/n:
Für alle.

Ziele:
- Agiles Mindset und Arbeiten
- Agile Projekt und Innovationsmanagementmethoden
- Coaching Fähigkeiten und Kompetenzen gsbefugnisse an das Team abgeben.

„Wenn wir all das tun würden, wozu wir in der Lage sind, würden wir uns buchstäblich selbst beeindrucken.“

– Thomas Edison

TERMINE
2. Jahreshälfte 2023, auf Anfrage

ZEITSTUNDEN
33 (11 x 3 h)

REFERENTINNEN
Sohra Koch, Jennifer Zaborski, Andrea Franke

PERSONEN
Maximal 12

PREIS
€ 990,00

ERMÄSSIGT
€ 594,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
ja

Ort:
Online

PRÄSENZ / DIGITAL
digital

AUFGABEN DELEGIEREN – SPIELERISCH ZU MEHR SELBSTORGANISATION

DELEGATION POKER

„Wenn einer alle selbst machen will, braucht er sich nicht zu beklagen, dass er schließlich alles selbst machen muss.“
– Henri Nannen

Führen in der agilen Welt, bedeutet Verantwortungen an das Team zu übertragen und es zu mehr Selbstorganisation zu befähigen.
Durch das Spiel „Delegation Poker“ können Führungskräfte und ihr Team spielerisch Verantwortlichkeiten und Entscheidungsbefugnisse festlegen und transparent gestalten.

Inhalte:

- Ist meinem Team klar, welche Entscheidungen sie in welchem Maße treffen können?
- Welche Verantwortungen und Entscheidungen kann ich als Führungskraft an das Team weitergeben?
- Wie kann ich meinem Team zu mehr Selbstorganisation befähigen?

Zielgruppe/n:

Für alle.

Ziele:

Spielerisch mit dem „Delegation Poker“ Verantwortungen und Entscheidungsbefugnisse an das Team abgeben.

TERMINE ANALOG
2.Jahreshälfte 2023 /
Termin auf Anfrage

ZEITSTUNDEN
3

REFERENTIN
Sohra Koch

PERSONEN
bis maximal 12 Personen

PREIS
€ 90,00

ERMÄSSIGT
€ 54,00

ORT:
Online

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz/ ggf. digital

EFFECTUATION – WIE ENTREPRENEURE ENTSCHEIDUNGEN TREFFEN

„Menschen mit einer neuen Idee gelten so lange als Spinner, bis sich die Sache durchgesetzt hat."

– Mark Twain

Der Effectuation-Ansatz beschreibt das Denken und Handeln von erfahrenen Entrepreneur:innen in ungewissen Situationen. Insbesondere in der agilen Arbeitswelt, in der Komplexität zunimmt, bietet der Effectuation-Ansatz eine Möglichkeit an, um mit Unsicherheiten umzugehen. Nach welchen Prinzipien treffen Unternehmer:innen und Gründer:innen Entscheidungen und richten ihr Handeln aus?
Der Effectuation-Ansatz beschreibt den strategischen Ansatz von Gründer:innen.

Inhalte:

- Nach welchen Prinzipien entscheiden Unternehmer:innen und Gründer:innen?
- Wie gehen sie mit ungewissen Situationen um?
- Welche Vorteile bringt unternehmerisches Handeln im Unternehmen?

Zielgruppe/n:

Für alle.

Ziele:

Mit dem Effectuation-Ansatz unternehmerisches Handeln und Denken lernen.

TERMINE ANALOG
2.Jahreshälfte 2023 / Termin auf Anfrage

ZEITSTUNDEN
3

REFERENTIN
Sohra Koch

PERSONEN
bis maximal 12 Personen

PREIS
€ 90,00

ERMÄSSIGT
€ 54,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

ORT:
Online

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz

VISION BOARD
WIE AUS WÜNSCHEN WIRKLICHKEIT WIRD

Die Zukunft, die wir uns wünschen, werden wir nur bekommen, wenn wir eine Vision von ihr haben. (Per Dalin, norwegischer Pädagoge)

Visualisieren ist eine Methode, um Vorstellungskraft und Fantasie dafür zu nutzen, innere Bilder nach außen zu bringen.
Ein Vision Board ist ein wirkungsvolles Mittel, um diese inneren Bilder im Außen zu manifestieren, konkretisieren und damit am Ende zu realisieren.
Mit dem Vision Board lassen sich große und kleine Lebensthemen visualisieren: bspw. Traumjob, Urlaub, Wohnen, Wunschbeziehungen, Arbeitsprojekte, Veränderung von Gewohnheiten.

Die Teilnehmer:innen werden gebeten Zeitschriften, Bilder, Fotos, etc. für die Erstellung einer Collage mitzubringen.

Inhalte:

- Verschiedene Arten von Vision Boards
- wie aus Wünschen Ziele werden
- Das Gesetz der Anziehung
- Gestaltung eines Vision Boards

Zielgruppe/n:

alle

Ziele:

Sicherer Umgang mit MS-Teams.

TERMINE
1.Durchlauf: 20.06.2023, 10:00 bis 16:00 Uhr
2.Durchlauf: 15.12.2023, 10:00 bis 16:00 Uhr

ZEITSTUNDEN
6 pro Durchlauf

REFERENTIN
Patricia Kropfreiter

PERSONEN
bis maximal 12 Personen

PREIS
€ 180,00

ERMÄSSIGT
€ 108,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

Ort:
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz

DIGITAL TOOLS
TEAMS

Microsoft Teams bietet sehr einfache Möglichkeiten der digitalen Kommunikation - Dieses Seminar führt Sie in die theoretischen Grundlagen ein und zeigt Ihnen die grundlegenden Anwendungen.

Inhalte:

- Einführung in Microsoft Teams
- Grundlegende Funktionen und Einstellungsmöglichkeiten
- Unterscheidung von Teams und Kanälen
- Erweiterte Möglichkeiten (Bildschirmteilung/Gruppenräume/Whiteboard/Registerkarten)

Zielgruppe/n:

Geeignet ist das Seminar für alle, die das Tool neu kennenlernen oder ihre Fähigkeiten erweitern wollen.

Ziele:

Die Unsicherheiten und Unklarheiten beseitigen und die spannenden Möglichkeiten aufzeigen, die Microsoft Teams zu bieten hat.

TERMINE
13.04.2023
15:00 – 16:30

ZEITSTUNDEN
1,5

REFERENTIN
Jennifer Zaborski

PERSONEN
Maximal 8

PREIS
€ 45,00

ERMÄSSIGT
€ 27,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

Ort:
ONLINE

PRÄSENZ / DIGITAL
digital

DIGITAL TOOLS
MS-OUTLOOK

Lernen Sie die grundlegenden Funktionen und Möglichkeiten von Microsoft Outlook kennen.

Inhalte:

- Einführung in Microsoft Outlook
- Erläuterung der User- Oberfläche
- Grundlegende Funktionen und Anwendungs-möglichkeiten

Zielgruppe/n:

Geeignet ist das Seminar für alle, die das Tool neu kennenlernen und ihre Fähigkeiten ausbauen möchten.

Ziele:

Ein Überblick über das Tool „Microsoft Outlook".

TERMINE
20.04.2023
15:00 – 16:30 Uhr

ZEITSTUNDEN
1,5

REFERENTIN
Jennifer Zaborski

PERSONEN
bis maximal 8 Personen

PREIS
€ 45,00

ERMÄSSIGT
€ 27,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

Ort:
ONLINE

PRÄSENZ / DIGITAL
digital

DIGITAL TOOLS
CANVA

Erstelle schnell moderne Designs in allen möglichen Formaten. Ob Flyer, Poster, Einladung oder ein Social Media Post. Mit CANVA kann man alles in wenigen Minuten erstellen.

Inhalte:

- Einführung in CANVA
- Grundlegende Funktionen und Anwendungsmöglichkeiten
- Erste Schritte von der Idee bis zum fertigen Design

Zielgruppe/n:

Geeignet ist das Seminar für alle, die das Tool neu kennenlernen oder ihre Fähigkeiten erweitern wollen.

Ziele:

Die Möglichkeiten die CANVA zu bieten hat näherbringen und die unendlichen Möglichkeiten spielerisch entdecken.

TERMINE
29.06.2023
15:00 – 16:30 Uhr

ZEITSTUNDEN
1,5

REFERENTIN
Jennifer Zaborski

PERSONEN
bis maximal 8 Personen

PREIS
€ 45,00

ERMÄSSIGT
€ 27,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

Ort:
ONLINE

PRÄSENZ / DIGITAL
digital

PROFESSIONELLES SPRECHTRAINING
LEVEL 1

Lernen Sie in diesem praxisorientierten Seminar, Ihre Stimme bewusst im beruflichen Alltag einzusetzen und steigern Sie Ihre persönliche Wirkung und Ausdruckskraft.

Inhalte:

- Einführung in das Sprechtraining
- Atemtraining
- Erarbeitung der eigenen Resonanzräume
- Gezieltes Einsetzen von Sprechparametern

Zielgruppe/n:

Geeignet ist das Seminar für alle, die das Potential ihrer Stimme entfalten und mehr Ausdruckskraft gewinnen wollen.

Ziele:

- Bewusstsein für die eigene Stimme
- Mehr Sicherheit, Ruhe und Gelassenheit

TERMINE
10.01.2023
15:30 – 17:30 Uhr analog
24.01.2023
15:30 – 17:30 Uhr digital

ZEITSTUNDEN
4

REFERENTIN
Jennifer Zaborski

PERSONEN
bis maximal 8 Personen

PREIS
€ 120,00

ERMÄSSIGT
€ 72,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

Ort:
Hamburg & ONLINE

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz & digital

ELTERNGESPRÄCHE – EFFEKTIV & LÖSUNGSORIENTIERT FÜHREN

Im Umgang mit Eltern kommt es immer wieder zu Herausforderungen, bei denen es darum geht, angemessen zu agieren, das Gespräch konstruktiv & zielführend zu leiten und die Situation zu entspannen. Wir erarbeiten anhand vielfältiger Beispielsfälle aus der Praxis konstruktive Möglichkeiten, wie Sie aktiv das Gespräch führen und in Konflikten und Problemsituationen souverän agieren können.
Der Workshop zeigt Wege auf, wie der Umgang mit Eltern sowie das Elterngespräch angenehmer und erfolgreicher gestaltet werden kann, selbst bei problematischen Hintergründen.

Inhalte:

- Elterngespräche strukturieren
- Elternbedürfnisse kennenlernen und mit ihnen umgehen
- Lösungsorientiert & empathisch kommunizieren
- Professionelle Konfliktlösung in der Kommunikation

Zielgruppe/n:

alle

Ziele:

- Konstruktive & zielführende Elterngespräche leiten können
- Möglichkeiten der aktiven Gesprächsführung
- Souveräne Kommunikation in Konflikten und Problemsituationen

TERMINE
31.03.2023
09:00 – 16:00 Uhr

ZEITSTUNDEN
7

REFERENTIN
Jutta Junghans

PERSONEN
bis maximal 10 Personen

PREIS
€ 210,00

ERMÄSSIGT
€ 126,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

Ort:
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
In Präsenz

ATELIER - GRUNDLAGEN FÜR KINDER

PRAXIS-WORKSHOP

Sie erhalten eine fundierte Basis für gelingende Atelier Projekte und gut durchdachte Kreativ- Angebote. Weniger ist oft mehr und mit relativ geringem Aufwand kann das Atelier lebendig und anspruchsvoll gestaltet und genutzt werden. So integrieren Sie ästhetische Bildung in die tägliche Arbeit in Ihrer Kita. Sie lernen Materialien und Techniken kennen, erproben kleine Projekte und laden Ihren Ideen-Akku neu.

Inhalt

- Material & Raum Grundlagen der Ausstattung
- Basis Wissen für gelingende Atelierarbeit
- Eigenen Ideen-AKKU aufladen
- Didaktische Abläufe optimieren und steuern
- Atelier als dritter Erzieher

Zielgruppe/n:

Erzieher:innen / Pädagogisches Fachpersonal in Kitas & Schulen

Ziele:

- „UNSER Atelier" eine Bestandsaufnahme
- Material & Raum Grundlagen der Ausstattung
- Basis Wissen für gelingende Atelierarbeit
- Eigenen Ideen-AKKU aufladen
- Experimentieren und ausprobieren
- Didaktische Abläufe optimieren und steuern
- Atelier als dritter Erzieher

TERMINE
02.06.2023
von 09:30-16:30 Uhr

ZEITSTUNDEN
7

REFERENTIN
Helena Rennkamp

PERSONEN
bis maximal 14 Personen

PREIS
€ 210,00
zzgl. 25€ Materialumlage vor Ort zu zahlen

ERMÄSSIGT
€ 126,00
zzgl. 25€ Materialumlage vor Ort zu zahlen

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

Ort:
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
In Präsenz

KUNST FÜR KIDS
TOLLE KUNST PROJEKTE FÜR UND MIT KINDERN AB 6 JAHREN

„Klein denken" und damit etwas GROSSES ermöglichen. Projekte optimal planen und dennoch Raum für Spontaneität bieten. Schöne Ideen, die den Einstieg in ein Kunstprojekt spannend machen, ohne zuviel vorzugeben. Wir werden selbst aktiv mit Materialien und Techniken experimentieren und so einen neuen Zugang finden der die tägliche kreativ/künstlerische Arbeit mit Kindern beflügelt.

Inhalte:

- Kunstprojekte planen & umsetzen
- Wertschätzung für NEUES üben
- Materialvielfalt erkennen und nutzen
- Eigene-Ideen -Akku aufladen
- Altersgerechte Angebote entwickeln

Zielgruppe/n:

Erzieher:innen / Pädagogisches Fachpersonal

Ziele:

- Kunst Projekte planen & umsetzen
- Kinder optimal mit einbeziehen, aber wie?
- Wertschätzung unerprobter Ideen üben
- Materialien in ihrer Vielfalt kennenlernen
- Vorhandenes neu entdecken
- Spontaneität ohne „Chaos"
- Eigene Vorlieben entdecken & nutzen

TERMINE
29.09.2023
09:30 – 16:30

ZEITSTUNDEN
7

REFERENTIN
Helena Rennkamp

PERSONEN
bis maximal 12 Personen

PREIS
€ 210,00

ERMÄSSIGT
€ 126,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

Ort:
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
In Präsenz

QUALIFIZIERUNG ZUM / ZUR PRAXIS-ANLEITER:IN IN DER KITA

Wenn Sie Praktikant:innen im Rahmen ihrer Ausbildung zur pädagogischen Fachkraft begleiten und anleiten, bereichert es ihren Kita-Alltag und Sie übernehmen zugleich einen herausfordernden und wichtigen gesellschaftlichen Auftrag. Für Ihre Einrichtung ist es, im Rahmen der Sicherung von qualifiziertem Personal, zugleich eine wichtige Zukunftsaufgabe.
Ausgehend von der Reflexion Ihrer eigenen Berufsbiographie und den aktuellen Entwicklungen im Berufsbild der pädagogischen Fachkraft, entwickeln wir mit Ihnen ein Rollenverständnis über die Aufgaben der Praxisanleitung. Wir formulieren Ihre Tätigkeitsbereiche und Pflichten, zudem definieren wir Ziele, aber auch Grenzen Ihrer Aufgabe. Wir frischen Ihnen bereits bekannte Gesprächs- und Kommunikationsmethoden auf und festigen und erweitern mit unterschiedlichen Methoden die professionelle Gesprächsführung. Im Methodenmix wechseln sich Praxis und Theorie ab. Dabei kommen auch Humor und Spaß an den gestellten Aufgaben nicht zu kurz. Sie werden mit gestärktem Selbstvertrauen Ihren Kita-Alltag mit neuem Schwung versehen können und den Ihnen anvertrauten Praktikant:innen eine zielgerichtete und empathische Begleitung während der Ausbildung sein.

Inhalte:

- Modul 1: Struktur und Aufbau der Ausbildung
- (SPA/Erzieher:in/Zweitkraft)
- Modul 2: Rollenklärung, Auftrag und Übertragung in die Praxis
- Modul 3: Gesprächsführungskompetenzen
- Modul 4: Vertiefung, Fallarbeit und Reflexion

Zielgruppe/n:
Anleiter:innen oder angehende Anleiter:innen in der Kita

Ziele
Qualifizierung zur Praxisanleitung in der Kita.

TERMINE
16.03.2023
09:00 – 16:00 Uhr
17.03.2023
09:00 – 16:00 Uhr

ZEITSTUNDEN
14

REFERENTINNEN
Nadine Koops /Hanne Traulsen

PERSONEN
bis maximal 15 Personen

PREIS
€ 420,00

ERMÄSSIGT
€ 252,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

Ort:
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz

FAMILIENGESPRÄCHE

TOOLS FÜR DIE ARBEIT MIT DER GANZEN FAMILIE

In der Arbeit mit Familien stellen Gespräche mit der ganzen Familie eine besondere Herausforderung in Bezug auf Gesprächsstrukturierung und gemeinsame Lösungsfindung dar. Im Seminar werden tools vorgestellt und eingeübt, die Fachkräfte konstruktive und nachhaltige Gespräche mit der ganzen Familie erleichtern sollen. Das Seminar ist auch für Nichtfachkräfte, die sich Input für ihre eigene Familie wünschen, geeignet.

Inhalte:

Teil 1:

- Theoretischer Hintergrund: Familie als System
- Vorbereitung und Strukturierung von Familienge sprächen
- Medienzeiten vereinbaren
- Gemeinsam Regeln und Rituale finden

Teil 2:

- Schwierige Gespräche in der Familie moderieren
- Materialien für die Arbeit mit der ganzen Familie
- Familienrat

Zielgruppe/n:

Fachkräfte und Interessierte

Ziele:

Erlernen von Methoden für konstruktive und nachhaltige Gespräche mit der ganzen Familie.

TERMINE
Dienstag, 18.04.2023,
10:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag, 09.05.2023,
10:00 bis 17:00 Uhr

ZEITSTUNDEN
14

REFERENTIN
Patricia Kropfreiter

PERSONEN
bis maximal 12 Personen

PREIS
€ 420,00

ERMÄSSIGT
€ 252,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
ja

Ort:
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz

KINDLICHE RESILIENZ FÖRDERN

FÜR EIN GESUNDES SELBSTWERTGEFÜHL DER KINDER

Die psychische Widerstandsfähigkeit ist einer der wichtigsten Aspekte der kindlichen Persönlichkeitsbildung. Aber von welchen Faktoren genau ist die Rede? Was ist es, was ein Kind stark und psychisch widerstandsfähig macht? In der pädagogischen Arbeit können wir viel tun, damit Kinder ein gesundes Selbstwertgefühl entwickeln und gleichzeitig kraftgebende Eigenschaften in belastenden Situationen erlernen. In dieser Fortbildung gibt es hilfreiche Informationen und Handlungstipps für die Stärkung des kindlichen Verantwortungsbewusstseins, für die kindliche Problemlösefähigkeit verbunden mit der Einsicht bei Fehlverhalten und die Förderung der kindlichen Selbstwirksamkeit.

Inhalte:

- Was genau bedeutet Resilienz?
- Merkmale fehlender / ungenügender Resilienz
- Resilienz-Förderung
- Handlungstipps für die Stärkung des kindlichen Verantwortungsbewusstseins und Problemlösefähigkeit

Zielgruppe/n:

Pädagogische Fachkräfte

Ziele:

- Kinder gezielt ein gesundes Selbstwertgefühl entwickeln lassen
- Kinder Kompetenz für belastende Situationen erlernen lassen
- Stärkung des kindlichen Verantwortungsbewusstseins und deren Problemlösefähigkeit
- Förderung der kindlichen Selbstwirksamkeit

TERMINE
08.02.2023
09:00 – 16:00 Uhr

ZEITSTUNDEN
7

REFERENTIN
Jutta Junghans

PERSONEN
bis maximal 14 Personen

PREIS
€ 210,00

ERMÄSSIGT
€ 126,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

Ort:
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
In Präsenz

PROFESSIONELLES DEMOKRATISCHES HANDELN IM PÄDAGOGISCHEN ALLTAG

Partizipation beinhaltet frühzeitiges Beteiligen von Kindern an Entscheidungsprozessen. Ziel ist es dabei, Interessen und Belange von Kindern zu berücksichtigen und ihnen bereits in der frühkindlichen Entwicklung Handlungskompetenzen zuzugestehen.
Unter Berücksichtigung ihres Entwicklungsstandes sollen Kinder in die Gestaltung ihres Alltags einbezogen werden.
Um innere und äußere Reifungsprozesse des Kindes liebevoll und fachlich begleiten zu können und um dem Kind eine gesunde Entwicklung zu ermöglichen, ist es aber auch notwendig, den Kindern gesunde Grenzen zu setzen, an denen sie sich orientieren können und Halt finden.

Inhalt

- Definition „Partizipation & demokratische Erziehung"
- Gesetzliche Grundlagen
- Partizipation ist der beste Kinderschutz
- Freiheit in gesunden Grenzen
- Aufgabe und Rolle der pädagogischen Fachkraft

Zielgruppe/n:
Fachkräfte aus Kita, Jugendhilfe und Schule

Ziele

In diesem Seminar soll aufgezeigt werden, wie wir eine demokratische Haltung leben und in der pädagogischen Arbeit mit Kindern erfolgreich umsetzen können.

TERMINE
23.05.2023
09:00 – 15:00 Uhr

ZEITSTUNDEN
6

REFERENT
Thomas Rupf

PERSONEN
Maximal 15

PREIS
€ 180,00

ERMÄSSIGT
€ 108,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

Ort:
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz

RASSISMUS UND RECHTSEXTREMISMUS
WIE GEHEN WIR ALS PÄDAGOGISCHE FACHKRÄFTE DAMIT UM

Rassistische und rechtsextremistische Äußerungen und Verhaltensweisen dürfen in Kindertageseinrichtungen nicht toleriert werden, da sie beleidigend sind und die Freiheit und Rechte anderer Menschen verletzen. Nicht selten aber können pädagogische Fachkräfte damit in Situationen mit Kindern, Eltern und andern konfrontiert werden.

Inhalt

- Was bedeuten Rassismus und Rechtsextremismus?
- Diskriminierung unter Kindern
- Rassistische Äußerungen von Eltern und anderen
- Diskriminierung und Ausgrenzung von Minderheiten
- Strategien im Umgang mit Rassismus und Rechtsextremismus

Zielgruppe/n:
Fachkräfte aus Kita, Jugendhilfe und Schule

Ziele
In diesem Seminar soll aufgezeigt werden, wie wir professionell mit dieser Herausforderung umgehen können.

TERMINE
12.10. 2023
09:00 – 12:00 Uhr

ZEITSTUNDEN
3

REFERENT
Thomas Rupf

PERSONEN
bis maximal 15 Personen

PREIS
€ 90,00

ERMÄSSIGT
€ 54,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

Ort:
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz

AUTONOMIEPHASE
„ICH WILL ABER!“ GELASSEN DURCH DIE TROTZPHASE

Die Autonomiephase, umgangssprachlich auch oft „Trotzphase“ genannt, ist eine der anspruchsvollsten und ereignisreichsten Phasen kindlicher Entwicklung. Sie stellt Pädagogen/innen vor große Herausforderungen und ist zu gleich so wichtig für die Kinder. Sie entwickeln ihre Persönlichkeit, Selbstbewusstsein und Wertevorstellungen.

Zielgruppe/n:

Frühpädagogische Fachkräfte

Ziele:

In dieser Weiterbildung erhalten die Teilnehmer/innen Anregungen und Tipps diese Phase entspannt zu meistern.

TERMINE
20.06.2023
09:00 – 15:00

ZEITSTUNDEN
6

REFERENT
Thomas Rupf

PERSONEN
bis maximal 12 Personen

PREIS
€ 180,00

ERMÄSSIGT
€ 108,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

Ort:
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz

EIN TRAUMJOB...?

WENN DIE MOTIVATION AUF DER STRECKE BLEIBT

Sind Sie noch motiviert, mit Spaß dabei? Finden Sie ihre Tätigkeit sinnvoll? Welche Möglichkeiten haben Sie, ihr Sinn zu geben? Können Sie Einfluss nehmen, mitreden, entscheiden? Oder möchten Sie lieber Verantwortung abgeben? Stimmt der „Kurs" noch oder brauchen Sie neue Ziele?

Inhalte:

- Motivationstypen kennenlernen
- Identifikation mit der Aufgabe
- Stressfaktoren
- Aushalten oder handeln?
- Teamspirit und Zusammenhalt
- Bedeutung von Lob und Kritik
- Bedürfnisse und Ziele formulieren

Zielgruppe/n:
alle

Ziele

- Motivation verbessern
- Werte und Lebensmotive berücksichtigen
- Handlungsspielräume erkennen und wahrnehmen

TERMINE
1. Durchlauf
09.02.2023 09:00 – 16:00 Uhr
2. Durchlauf
11.10.2023 09:00 – 16:00 Uhr

ZEITSTUNDEN
7 pro Durchlauf

REFERENTIN
Cornelia Marx

PERSONEN
Maximal 15

PREIS
€ 210,00

ERMÄSSIGT
€ 126,00

Ort:
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz

KINDER PSYCHISCH KRANKER ELTERN

Inhalte:

- Definitionen und Ausmaß
- Die erstaunliche Resilienz von Kindern psychisch kranker Eltern…
- …und die Risiken
- Zusammenarbeit mit psychisch kranken Eltern(teilen)
- Meine eigene innere Haltung als Fachkraft
- Kinder unterstützen und stärken

Zielgruppe/n:

Fachkräfte aus Kita, Jugendhilfe und Schule

Ziele

Die Teilnehmenden kennen die pädagogischen Möglichkeiten im Umgang mit Kindern psychisch kranker Eltern. Sie wissen ebenso um ihre Grenzen und können einschätzen, wann psychologische/ psychotherapeutische Unterstützung nötig ist. Die Teilnehmenden erweitern ihre Strategien in der Zusammenarbeit mit psychisch kranken Eltern.

TERMINE
16.11.2023 09:00 – 15:00 Uhr

ZEITSTUNDEN
6

REFERENTIN
Yvette Karro

PERSONEN
bis maximal 14 Personen

PREIS
€ 180,00

ERMÄSSIGT
€ 108,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

Ort:
Online

PRÄSENZ / DIGITAL
digital

VORURTEILSBEWUSSTE BILDUNG UND ERZIEHUNG

Wir alle (GROSS und klein) haben Bilder im Kopf, darüber, wie die Welt ist und wer „die Guten" und wer „die Bösen" sind. Diskriminierendes Verhalten kann bereits in der Kita beginnen, in unserer Gesellschaft können wir durch unsere „Bilder" Dinge aber auch leichter erkennen und durchschauen. Wir Menschen haben viele Gemeinsamkeiten – egal woher wir kommen oder wie wir aussehen. Aber es gibt auch viele Unterschiede: Einige sind persönlich, andere kulturell bedingt. Wir wollen diesen Workshop nutzen, uns ehrlich mit unseren eigenen Vorurteilen, Denkmustern, unserer Sprache und unserem Handeln auseinanderzusetzen, um im Arbeitstag weniger in „Schubladen" zu denken. Neugierig voneinander lernen, Fragen stellen, Zuhören und über sich selbst und die eigene Identität und Geschichte erzählen.

Inahlte:

- Was ist das Ziel von vorurteilsbewusster Bildung und Erziehung?
- Woher kommen die Vorurteile von Kindern?
- Auf welche Weise sollen Kinder sich Vorurteile bewusstmachen?
- Anhand interaktiver Übungen den eigenen Umgang mit Vorurteilen/ Stereotypen reflektieren
- Methoden und anregende Spielmaterialien für den Kita-Alltag.

Zielgruppe/n:

Auszubildende im pädagogischen Bereich, Erzieher:innen, Pädagog:innen, alle Interessierte

Ziele

- Integration der Thematik vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung in den pädagogischen Kita-Alltag
- Kritische und offene Auseinandersetzung über Diskriminierung und Vorurteile
- Stärkung der Kinder in ihrer Identität
- Erfahrungen mit Vielfalt ermöglichen
- Eigene Handlungsmöglichkeiten erarbeiten

TERMINE
04.04.2023
09:00 – 16:00 Uhr

ZEITSTUNDEN
7

REFERENTIN
Ingrid Pilzecker

PERSONEN
bis maximal 16 Personen

PREIS
€ 210,00

ERMÄSSIGT
€ 126,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

Ort:
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz

KOLLEGIALE (FALL-) BERATUNG

Widerstand von Gesprächspartner:innen, Streit sowie das Aufeinanderprallen unterschiedlicher Auffassungen, kommen in der beruflichen Arbeit immer wieder vor. Sei dies im Umgang mit Kindern oder im eigenen Team. Trotz vielfältiger Bemühungen kommen wir oftmals an einen Punkt, von dem aus effektive Lösungen bzw. Ergebnisse in der Kommunikation kaum oder gar nicht mehr möglich sind und uns die Ideen ausgehen, was wir noch versuchen könnten, um die Situation in eine andere Richtung zu lenken. In diesem Workshop erhalte Sie Einblicke in konstruktive Konfliktlösungen/ Fallbearbeitungen sowie in effektive und zielgerichtete Kommunikation bei Widerständen der Kommunikationspartner:in.

Inhalte:

- Die sechs Phasen der kollegialen Beratung
- Einübung der Methode anhand von eigenen Fallbeispielen
- Einübung der Rolle Moderator:in
- Transfer in den beruflichen Alltag

Zielgruppe/n:

Kolleg:innen aus Hilfen zur Erziehung/ Coaching/ Kita etc.

Ziele

Sicherheit im Umgang und Anwendung der sechs Phasen der kollegialen Beratung sowie Sicherheit in der Rolle als Moderator:in.

TERMINE

Durchlauf I:
05.01.2023
von 15:00 bis 18:00 Uhr

Durchlauf II:
06.04.2023
von 15:00 bis 18:00 Uhr

Durchlauf III:
13.07.2023
von 15:00 bis 18:00 Uhr

Durchlauf IV:
05.10.2023
von 15:00 bis 18:00 Uhr

ZEITSTUNDEN
3 pro Durchlauf

REFERENTIN
Jule Rosendahl

PERSONEN
bis maximal 15 Personen

PREIS
€ 210,00

ERMÄSSIGT
€ 126,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

Ort:
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz

KINDLICHER UMGANG MIT DEM THEMA TOD

KINDER TRAUERN AUCH – ABER UNTER ANDEREN VORAUSSETZUNGEN

Der Tod eines Menschen oder eines Lebewesens hinterlässt eine Lücke und bedeutet für die Personen in seiner Umgebung einen Verlust. Gesonderte Beachtung finden Kinder, die anders trauern als Erwachsene. In diesem Seminar lernen wir gezielt unter Berücksichtigung der kulturellen und religiösen Hintergründe der Kinder Unterstützung bei der Bewältigung der Trauer leisten zu können. Die Tätigkeit in Trauer helfen zu können stellt eine Herausforderung dar, die jedoch dazu führen kann, das man selbst an seiner Aufgabe wächst.

Inhalte:

Trauer/Trauerbegleitung/Tod//kulturelle Unterschiede beim Trauern/ Erfahrungen Thema Tod/Arten von Trauer/Trauerphasen/Hilfen für hilflose Helfer:innen/ Unterstützung für die Eltern/Unterschied Erwachsener und Kind

Zielgruppe/n:

alle

Ziele:

- Wie trauern Kinder?
- Unterstützungsmöglichkeiten für Kind und Eltern
- Selbstreflexion/professioneller einfühlsamer Umgang für uns als Helfer:innen
- Methoden
- Trauerphasen

TERMINE
05.09.2023 09:00 – 11.00
06.09.2023 09:00 – 11:00

ZEITSTUNDEN
4

REFERENTIN
Hannah Werner

PERSONEN
bis maximal 12 Personen

PREIS
€ 120,00

ERMÄSSIGT
€ 72,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

Ort:
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz

ELTERNPARTNERSCHAFT – BEDEUTUNG FÜR DEN ARBEITSALLTAG

Eine gelingende Bildungs- und Erziehungspartnerschaft zwischen pädagogischen Fachkräften und den Eltern eines Kindes trägt entscheidend dazu bei, dass sich das Kind sicher fühlt, seiner Neugier folgen und sich frei entfalten kann. Aber wie kann das gelingen?

Inhalte:

- Konflikte mit Eltern
- Stolperstein Kommunikation
- Bestandteile Elternpartnerschaft
- Professionelle Distanz
- Ziele + Formen der Elternarbeit
- Situations- und Bedarfsanalyse
- Bezug zu den HH-Bildungsempfehlungen

Zielgruppe/n:
alle

Ziele

Bedeutung der Elternpartnerschaft für die pädagogische Arbeit erarbeiten und die stressfreie Umsetzung

TERMINE
10.05.2023
09:00 – 15:00 Uhr

ZEITSTUNDEN
6

REFERENTIN
Nadine Koops

PERSONEN
bis maximal 12 Personen

PREIS
€ 180,00

ERMÄSSIGT
€ 108,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

Ort:
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
In Präsenz

TEAMENTWICKLUNG IN DER KITA

Teamentwicklung und Teamstärkung bei wachsenden Herausforderungen ist nicht einfach. Diese Fortbildung will Anregungen geben wie ein Team, trotz der Belastungen, zu einer guten und effizienten Zusammenarbeit kommen kann. Es werden Wege aufgezeigt, wie mit Belastungen und Stresssituationen umgegangen werden können, welche Chancen in Konflikten liegen, wie alle Mitarbeiter:innen ihre individuellen Stärken einbringen können und wie dadurch Teammotivation gesteigert werden kann, um den vielfältigen Anforderungen an die pädagogische Arbeit (wieder) gemeinsam nachkommen zu können.

Inahlte:

- Kommunikationsmodelle von Gruppen/ Teams
- Gruppendynamische Prozesse
- Rollen- und Auftragsklärung im pädagogischen Arbeitsfeld Kita

Zielgruppe/n:
Kita-Mitarbeiter:innen und Kita-Leitungen

Ziele

- Selbstverständnis und Zielsetzung des Teams bewusst definieren
- Rollen- und Aufgaben klären, Zuständigkeiten benennen
- Kommunikation verbessern
- Individuelle Unterschiede berücksichtigen
- Gruppendynamische Prozesse kontinuierlich fördern
- Konflikte konstruktiv lösen

TERMINE
07.02.2023
09:00 – 16:00
09.02.2023
09:00 – 16:00

ZEITSTUNDEN
14

REFERENTIN
Hanne Traulsen

PERSONEN
bis maximal 14 Personen

PREIS
€ 420,00

ERMÄSSIGT
€ 252,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

Ort:
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz

FALL- UND FACHBERATUNG FÜR KITAS

Kita-Mitarbeiter:innen stehen oft vor vielfältigen und herausfordernden Aufgaben. Beispielsweise wollen sie die individuellen Bedarfe der einzelnen Kinder im Blick haben und gleichzeitig einer gesamten Gruppe gerecht werden. Neben Betreuungsaufgaben wollen sie die Entwicklungen der Kinder durch Bildungsangebote unterstützen. Meist stellen fest, dass die dafür notwendigen Bedingungen nicht (immer) gegeben sind. Es fehlen Fachkräfte, die Gruppen sind groß, die Anzahl der Kinder mit Förderbedarfen ist hoch oder die (eigenen) fachlichen Kompetenzen reichen nicht aus. Die Unzufriedenheit mit der pädagogischen Arbeit wächst, wenn für Austausch und Reflexion keine Zeit bleibt und Lösungen nicht in Sicht sind.
Fall- und Fachberatung bietet Raum, der zur Reflexion schwieriger Alltagssituationen (Fallbesprechungen, Gruppendynamiken, Mitarbeiter:innenkonflikte) genutzt werden kann. Dabei ist das Ziel der Fall- und Fachberatung Belastungen des Alltags unter die Lupe zu nehmen und Impulse zu geben, die helfen lösungsorientiert Belastungen entgegenwirken zu können. Die Themen richten sich nach den Anliegen der Mitarbeiter:innen. Zur Bearbeitung werden unterschiedliche Methode eingesetzt. Die Stärkung der (einzelnen) Mitarbeiter:in steht dabei grundsätzlich im Vordergrund.

Inhalte:

- Fallbesprechungen
- Gruppendynamische Prozesse
- Teamkonflikte
- (individuelle) Konflikte

Zielgruppe/n:
Kita-Mitarbeiter:innen und Kita-Leitungen

Ziele

- Arbeitszufriedenheit erhöhen
- Kompetenzen zur Entlastung entwickeln
- Konflikte konstruktiv lösen

TERMINE
27.02.2023 09:00 – 16:00 Uhr
28.02.2023 09:00 – 16:00 Uhr

ZEITSTUNDEN
14

REFERENTIN
Hanne Traulsen

PERSONEN
bis maximal 14 Personen

PREIS
€ 420,00

ERMÄSSIGT
€ 252,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
ja

Ort:
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
In Präsenz

BEOBACHTEN UND DOKUMENTIEREN
„BILDUNG SICHTBAR MACHEN“

Kinder in ihren Stärken zu stärken und ihnen ihr Lernen bewusst zu machen, sie zu motivieren weiter ihrer Neugier zu folgen, sind die Grundelemente von Bildungsdokumentationen.

Inhalte:

- Allgemeine Zielsetzung von Beobachtungen
- Unterschiedliche Beobachtungsinstrumente kennenlernen
- Anwendungsmöglichkeiten von Beobachtung
- Beobachtung und Dokumentation als wichtige Elemente des fachlichen Handelns
- Entwicklungsstand der Kinder durch Beobachtung sichtbar machen
- Beobachtung und Dokumentation in der Kita erfordert Übung
- Beobachtungsbögen als Hilfsmittel

Zielgruppe/n:

Frühpädagogische Fachkräfte

Ziele:

Beobachtungen und Dokumentationen sind Arbeitsgrundlagen für pädagogische Fachkräfte, um Kinder adäquat in ihren Lern- und Entwicklungsprozessen zu unterstützen. Mithilfe von verschiedenen Beobachtungsintrumenten und Beobachtungsbögem zu verschiedenen Beobachtungsanlässen lassen sich Bildungsprozesse, Lernbereitschaft, Wohlbefinden etc. wahrnehmen und Handlungsempfehlungen daraus ableiten.

TERMINE
29.11.2023
09:00 – 15:00

ZEITSTUNDEN
6

REFERENTINNEN
Nina Horn/Nadine Koops

PERSONEN
bis maximal 15 Personen

PREIS
€ 180,00

ERMÄSSIGT
€ 108,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

Ort:
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz

BILDERBÜCHER ALS WISSENS-VERMITTLER

Bilderbücher spielen nicht nur eine wesentliche Rolle für die Literacy-Entwicklung von Kindern, sondern dienen auch als prädestinierte Wissensvermittler zu spezifischen Themen, z.B. zu den Themen Tod. Partizipation oder vorurteilsbewusste Bildung. Von großer Bedeutung ist dabei die Auswahl geeigneter Bilderbücher.

Inhalte:

- Pädagogische Bedeutung von Bilderbüchern
- Kriterien der Auswahl
- Themengruppen von Bilderbüchern
- Passender Einsatz von Bilderbüchern im pädagogischen Alltag zu spezifischen Themen
- Vermittlungsmethoden von Bilderbüchern

Zielgruppe/n:

Pädagogische Fachkräfte

Ziele:

Bilderbücher stellen ein wichtiges Medium in der pädagogischen Arbeit dar. Ziel ist es, dass die Pädagog:innen eine Überblick über Bilderbücher zu spezifischen Themen gewinnen und zudem wissen, wie sie diese passend im pädagogischen Alltag einbauen können. Zudem sollen Kriterien zur Auswahl von Bilderbüchern definiert und Vermittlungsmethoden von Bilderbüchern erörtert werden.

TERMINE
27.03.2023
10:00 – 13:00

ZEITSTUNDEN
3

REFERENTINNEN
Nina Horn/Nadine Koops

PERSONEN
bis maximal 15 Personen

PREIS
€ 90,00

ERMÄSSIGT
€ 54,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

Ort:
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz

DUALE STUDENT:INNEN PROFESSIONELL BEGLEITEN

Die Verknüpfung von Theorie und Praxis stellt im sozialen Bereich eine wichtige, aber auch herausfordernde Aufgabe dar, die es gezielt zu unterstützen gilt. Mithilfe eines kleinen „Methodenkoffers" sollen Anleiter:innen bei der Betreuung der dualen Student:innen bestärkt und unterstützt werden.

Inhalte:

- Allgemeine Zielsetzung von Beobachtungen
- Unterschiedliche Beobachtungsinstrumente kennenlernen
- Anwendungsmöglichkeiten von Beobachtung
- Beobachtung und Dokumentation als wichtige Elemente des fachlichen Handelns
- Entwicklungsstand der Kinder durch Beobachtung sichtbar machen
- Beobachtung und Dokumentation in der Kita erfordert Übung
- Beobachtungsbögen als Hilfsmittel

Zielgruppe/n:

Anleiter:innen von dualen Student:innen

Ziele:

Das Ziel ist es, dass Anleiter:innen sich kompetent in der Betreuung von dualen Student:innen fühlen und mithilfe von verschiedenen Methoden das zukünftige pädagogische Fachpersonal gut anleiten können. Zudem soll das Ziel eine gute Vereinbarkeit von Theorie und Praxis darstellen.

TERMINE
16.05.2023
10:00 – 13:00

ZEITSTUNDEN
3

REFERENTINNEN
Isabel Schommburg/Nina Horn

PERSONEN
bis maximal 15 Personen

PREIS
€ 90,00

ERMÄSSIGT
€ 54,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

Ort:
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz

MEDIENPÄDAGOGIK IN DER KITA

Digitale Lebenswelten machen nicht vor der Kita-Tür Halt. Mit einem durchdachten medienpädagogischen Konzept können Fachkräfte Kinder dabei unterstützen, sich reflektiert und kreativ darin zurechtzufinden.

Inhalte:

- Reflexion der eigenen Haltung zum Umgang mit Medien
- Definition von Medienkompetenz
- Lernmethodische Kompetenzen
- Altersrelevante Besonderheiten
- Überblick der verschiedenen Mediengruppen
- Medien als Erfahrungsspiegel betrachten
- Medien zur Sensibilisierung der Sinne einsetzen
- Medien durchschauen helfen
- Kinderschutz im Internet
- Medienprojekte kennen lernen
- Angebotsvielfalt der Kita um lernintensive Bereiche erweitern

Zielgruppe/n:

Fachkräfte und Interessierte

Ziele:

Ziel ist es, eine weitaus produktivere Zugangsweise zu finden, indem wir die Medien als Teil der Lebenswelt der Kinder akzeptieren und in Ihnen die Möglichkeit von Lernerfahrungen und den Zugang für lebenslanges Lernen erfassen.
Dieses Seminar gibt pädagogische Fachkräfte einen umfassenden Einblick in die Thematik.

TERMINE
12.10.2023
09:00 – 15:00

ZEITSTUNDEN
6

REFERENTINNEN
Lale Beit/Nadine Koops

PERSONEN
bis maximal 15 Personen

PREIS
€ 180,00

ERMÄSSIGT
€ 108,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

Ort:
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz

LERNWERKSTATT

Eine Lernwerkstatt stellt einen (Bildungs-)Raum dar, in dem selbstbestimmte Lernprozesse der Kinder ermöglicht werden. Forschen, Entdecken und Experimentieren stehen im Mittelpunkt. Was muss man über die Struktur, die Ziele und die Bedeutsamkeit offener Bildungsprozesse wissen?

Inhalte:

- Wie Kinder das Lernen lernen
- Das Lernmaterial und seine Fehlerkontrolle
- Die vorbereitete Umgebung
- Über Aufgabe und Haltung pädagogischer Fachkräfte
- Die Visualisierung von Handlungsfolgen
- Die Regeln in einer selbstbildenden (mobilen) Lernumgebung
- Die Arbeits- und Lernprinzipien
- Die Dokumentation

Zielgruppe/n:

Pädagogische Fachkräfte

Ziele:

Das Ziel ist individuelle Bildung zu ermöglichen und wichtige Vorläuferfähigkeiten (lebenspraktische Kompetenzen, Mathematik, Schriftsprache und Naturwissenschaften u.a.) zu erwerben. Wie wird eine Lernwerkstatt eingerichtet, welche Materialien werden benötigt und welche Vorteile die Lernwerkstattarbeit in Bezug auf die Selbstbildungsprozesse der Kinder hat. Wie kann eine Lernwerkstatt optimal in den Kita-Alltag integriert werden? Wie kann man auf die Bildungsvoraussetzungen von Kindern eingehen? Und wie können die Bildungsprozesse in Werkstattphasen beobachtet und dokumentiert werden?

TERMINE
16.02.2023
09:00 – 15:00

ZEITSTUNDEN
6

REFERENTINNEN
Nina Horn/Nadine Koops

PERSONEN
bis maximal 15 Personen

PREIS
€ 180,00

ERMÄSSIGT
€ 108,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

Ort:
Hamburg

PRÄSENZ / DIGITAL
Präsenz

DIENSTBESPRECHUNGEN GESTALTEN

DIENSTBESPRECHUNGEN STRUKTURIEREN UND DADURCH MEHR ERREICHEN

Wer kennt sie nicht: Ausufernde Abstimmungsprozesse!?! Diese Fortbildung gibt Methoden an die Hand, mit denen sich Absprachen ziel- und lösungsorientierter gestalten lassen – und dennoch Raum für Unvorhergesehenes lassen.

Inhalt

- Moderations-Tools wie z.B. Visualisierung
- Techniken der Gesprächsführung wie z.B. aktiv Zuhören
- Leitfäden und andere strukturierende Elemente
- Spontanität und Schlagfertigkeit

Zielgruppe/n:

Alle Menschen, die Besprechungen leiten.

Ziele:

Kurz und knackig auf den Punkt kommen.
Lebendig und selbstsicher Prozesse leiten.

TERMINE
1.Durchlauf: 06.04.2023
10:00 – 13:00
2.Durchlauf: 11.10.2023
10:00 – 13:00

ZEITSTUNDEN
3 je Durchlauf

REFERENTIN
Turid Müller

PERSONEN
bis maximal 16 Personen

PREIS
€ 90,00

ERMÄSSIGT
€ 54,00

FÖRDERMÖGLICHKEITEN
nein

Ort:
Online

PRÄSENZ / DIGITAL
Online

REFERENT:INNEN

Daniela Diosegi

Meine Seminare für die SocialAcademy:

- Coaching mit Glaubenssätzen
- Die gute Entscheidung
- Train the Trainer:in (1-4)

Meine Vita:

- 1967 geboren, verheiratet, zwei erwachsene Töchter
- Bankkauffrau, Handelsassistentin,
- Systemische Coach DBVC und Trainerin
- Seit 2003 selbstständige Unternehmerin
- Seit 2016 in der beruflichen Bildung JBH-Hamburg
- Mitglied im Bundesverband Systemisches Coaching (DBVC)
- Beraterin der Agentur für Schulberatung LI-Hamburg
- Coachnetzwerk avgs.hamburg

Meine Qualifikation:

- Moderation und Prozessbegleitung
- Teamentwicklung
- Kenntnisse in der Berufsorientierung
- Business- und Livecoaching
- Beginn 2021 Prozessbegleitung Schulbau

Mein Arbeitsschwerpunkte:

Als Coach und Trainerin arbeite ich mit Menschen und Organisationen, die sich in Veränderungsphasen befinden. Einer meiner Arbeitsschwerpunkte ist dabei die Teamentwicklung, dabei liegt mein Fokus auf der Rollenklärung- ,der Organisation- und Kommunikation in Teams. Dafür werde ich auch häufig für die Moderation und Begleitung von Großgruppenveranstaltungen gebucht.

Andrea Franke

Meine Seminare für die SocialAcademy:

- Konfliktberatung Basis und Fortgeschrittene
- Suchtberatung
- Agile Coach
- Personenzentrierte Beratung nach C Rogers
- Krisenintervention und Suizidverhütung
- Körpersprache in Beratungssettings Lesen & Wochen

Meine Vita:

- 1966 geboren, verheiratet, eine erwachsene Tochter
- Diplom-Sozialpädagogin, Supervisorin DGSv und Wirtschaftsmediatorin BMWA
- Erfahren in AIDS-Hilfe, Suchthilfe, Ausbildung von Suchttherapeut:innen, Beratung von Sexarbeiter:innen, der Beruflichen Bidlung und Kinder- und Jugendhilfe
- Geschäftsführerin zweier gemeinnütziger Unternehmen in Hamburg: sbb-hamburg.de, sbb-si.de, socialacademy.de
- seit 2002 freiberuflich als Supervisorin und Mediatorin in Sozial- und Wirtschaftsunterneh men im In- und Ausland tätig
- ausgebildet im Design Thinking
- Mitglied des Bundesverbandes für Wirtschaftsmediation
- Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Supervision, Professional Coach Deutscher Bun desverband Coaching und International Organisation of Coaching
- Mitglied des Fachbeirats der Northern Business School, Fachbereich Soziale Arbeit

Meine Qualifikation:

- Diplom-Sozialpädagogin seit 1990 | FH Münster
- Supervisorin DGSv seit 2002 | isp Hamburg
- Wirtschaftsmediatorin seit 2011 | Triangel Hamburg und Berlin
- ausgebildet im Design Thinking | brainbirds academy Hamburg und Berlin seit 2016
- Live Online Training | FCT Akademie seit 2021

Meine Arbeitsschwerpunkte:

Ich arbeite in Sozial, Bildungs- und Wirtschaftsunternehmen, im In- und Ausland, sowohl mit großen Gruppen und Teams als auch mit Führungskräften, werde häufig für schwer auflösbar erscheinende Konflikte gebucht. Besonders gutes Feedback erhalte ich für meine große Methodenflexibilität und -vielfalt und dafür, dass meine Beratungen sehr effektiv und nachhaltig wirken.

Ass. jur. Wolfgang Hein

Meine Seminare für die SocialAcademy:

- Selbst- und Zeitmanagement
- Rechte und Pflichten von Prokuristen und Geschäftsführer:innen
- Management und Führungstechniken
- Kommunikation, Motivation & Zielbildung (1 - 2)
- BWL für Nicht-Kaufleute (1 - 2)

Meine Vita:

- 66 Jahre jung
- Studium der Rechtswissenschaften
- Freiberuflicher Rechtsanwalt und Steuerberater
- Generalbevollmächtigter eines internationalen Konzerns
- Hochschullehrer und Trainer für Manager (m/w/d)

Meine Qualifikation:

- Prädikatsjurist
- Jahrzehntelange,globale Berufserfahrung
- Akkreditierter Lehrbeauftragter

Meine Arbeitsschwerpunkte:

- Unternehmensführung
- Recht & Steuern
- Krisenmanagement
- Change Management
- Rhetorik
- Zeit- und Selbstmanagement

Nina Horn

Meine Seminare für die SocialAcademy:

- Zweitkraft in Kindertagesstätten
- Vorbereitung auf die Externenprüfung als Sozialpädagogische:r Assistent:in
- Jump in!
- Duale Student:innen professionell begleiten
- Lernwerkstatt
- Beobachtungsinstrumente
- Bilderbücher als Wissensvermittler

Meine Vita:

Ich bin in Hannover geboren und lebe seit 6 Jahren in Hamburg. In Hannover habe ich nach dem Abitur an einer Waldorfschule einen Bundesfreiwilligendienst absolviert und habe vormittags im Unterricht als Schulbegleitung mitgewirkt und war nachmittags in der Hortbetreuung der Grundschüler:innen tätig. Anschließend habe ich in Hamburg als Schulbegleitung gearbeitet, um dann mein duales Studium in soziale Arbeit und Sozialpädagogik aufzunehmen. Den praktischen Teil des Studiums habe ich für zwei Jahre in einer Kita sowohl im Gruppendienst als auch auf Kitaleitungsebene und für eineinhalb Jahre in der Eingliederungshilfe von psychisch kranken Erwachsenen absolviert. Seit etwas über einem Jahr arbeite ich nun bei der si! soziales & innovation gGmbH im Fachbereich SPA/Zweitkraft als Dozentin für die Fächer sozialpädagogisches Handeln, Pädagogik der Kindheit, Recht und Facharbeit/Praktikum und bin Koordinatorin für den Fachbereich Zweitkraft. Seit kurzem bin ich auch stellvertretende Fachbereichsleitung und in dem Bereich der Projektentwicklung für unseren Fachbereich tätig.

Meine Qualifikation:

- B.A. soziale Arbeit/Sozialpädagogik
- Zertifikatslehrgang FiF – Familie im Fokus

Meine Arbeitsschwerpunkte:

Ich arbeite seit ca. 7 Jahren im sozialen und pädagogischen Bereich. „Kinder sind unsere Zukunft" – und mithilfe von Aus-, Fort- und Weiterbildungen können wir einen wichtigen Beitrag für eine praxisnahe und nachhaltige Ausbildung der Teilnehmer:innen leisten und diese mit einem „Methodenkoffer" ausstatten, um somit einen kleinen Teil zur gesellschaftlichen Entwicklung im frühkindlichen Bereich des sozialen Arbeitsfeldes beizutragen.

Michael Jäger

Meine Seminare für die SocialAcademy:

- Geschlecht und Sexualität – Biographiearbeit, Selbstreflektion und Sensibilisierung

Meine Vita:

Sozialpädagog:in bei der si! soziales & innovation SGB VIII §§ 34 & 35 sowie die offene Kinder und Jugendarbeit im Projekt beQueer

Offene Kinder und Jugendarbeit Magnus Hirschfeld Centrum

Teilstationäre Jugendarbeit beim Internationalen Bund

Offene Kinder und Jugendarbeit Magnus Hirschfeld Centrum

Begleitung einer Forschungswerkstatt für Menschen mit Lernschwierigkeiten an der Universität Hamburg

Lehrauftrag an der Universität Hamburg für das Seminar: Geschlecht und Sexualität – Normativitätskritische Betrachtung

Gremien- und Aufklärungsarbeit im teilautonomen Queer Referat der Universität Hamburg

Studium M.A. Erziehungswissenschaft Universität Hamburg 09/2022

Gremien- und Aufklärungsarbeit im Queer Referat Queer Paradies der Friedrich Schiller Universität Jena

Studium B.A. Erziehungswissenschaft und Psychologie an der Friedrich-Schiller-Universität Hamburg

Meine Qualifikation:

- B.A. Erziehungswissenschaft und Psychologie
- M.A. Erziehungswissenschaft
- Langjährige Erfahrung in der queeren Aufklärungsarbeit und Sexualaufklärung.

Meine Arbeitsschwerpunkte:

Teilstationäre Arbeit mit Jugendlichen SGB VIII §34 und §35
Offene Kinder- und Jugendarbeit mit Zielgruppe queere Kinder und Jugendliche
Aufklärung und Sensibilisierung für die Themen Geschlecht, Sexualität und Intersektionalität

Gerd Jenisch

Meine Seminare für die SocialAcademy:

- Suchtberatung / Basis
- Musikpädagogik für Sozialpädagogische Assistent:innen

Meine Vita:

- 1954 geboren, verheiratet, eine erwachsene Tochter
- Suchttherapeut in der Hamburger Eingliederungshilfe und Musiker
- Ich bringe intensive Erfahrungen aus der gesamten Drogenhilfekette mit, von sehr niedrigschwelligen Angeboten, bis hin zur medizinischen - beruflichen Reha
- Bei Jugendhilfe e.V. Gründer der "Übernachtungsstätte St. Georg", der " Suchtbegleitenden Intensivbetreuung", des "Projekt Thedestraße", der "Clean WG" und des "Projekt CaRe"
- Qualitätsmanagement der "Fachklinik Hamburg Mitte"
- Softwareentwicklung und Schulung für Dokumentation der Beratungs- und Betreuungsprozesse für Jugendhilfe e.V.

Jutta Junghans

Meine Seminare für die SocialAcademy:

- Elterngespräche - effektiv & lösungsorientiert führen
- Professioneller Umgang mit Widerständen in der Kommunikation
- Positiver Umgang mit Stress
- Professionelles Nähe-Distanzverhältnis zu Erwachsenen und Kindern
- Professioneller Umgang mit Konflikten im Team

Meine Vita:

Seit knapp 20 Jahren berate ich Einzelpersonen, Paare und Familien in meiner Psychologischen Praxis. Zusätzlich gebe ich als zertifizierte Multiplikatorin des DKSB Elternkurse im Programm „Starke Eltern, starke Kinder". Als Pädagogische Multiplikatorin der Serviceagentur Ganztägig Lernen SH trainiere ich Pädagogische Mitarbeitende an Ganztagsschulen und bin als Konflikt- & Kommunikationstrainerinfür diverse Bildungsträger tätig. Darüber hinaus arbeite ich als Supervisorin & Coach für das Personal in Kindertagesstätten und habe an Schulen in den Bereichen sonderschulpädagogischer Förderbereich, Trainingsraum und Ganztagskoordination gearbeitet.

Meine Qualifikation:

- Zertifizierte Psychologischen Beraterin
- Zertifizierte Multiplikatorin für Elternkurse (DKSB)
- Zertifizierte Seminarleiterin für Stressbewältigung
- Volljuristin

Mein Arbeitsschwerpunkte:

- Psychologische Beratung
- Kommunikations- & Konflikttraining
- Stressmanagement-Training
- Coaching
- Elternberatung
- Supervision
- Beratung von Alleinerziehenden
- Dozentin für pädagogische Themenbereiche

Yvette Karro

Meine Seminare für die SocialAcademy:

- Traumapädagogik (1 - 15)
- Kinderschutz Teilzeit A (1 - 26)
- Kinderschutz Teilzeit B (1 - 26)
- Kinderschutz Grundkurs (1-6)
- Inklusiver Kinderschutz - Kindeswohlgefährdung Spezial
- Umgang mit herausfordernden Teilnehmerinnen und Teilnehmern
- Kinderschutz Aufbaukurs InSoFa (1-7)
- Stresspräventionstraininig

Meine Vita:

- Studium der Sozialen Arbeit
- Studium der Soziologie
- Öffentliche Jugendhilfe, Jugendamt Kreis Pinneberg – koordinierende Kinder- und Jugendarbeit; Jugendgerichtshilfe; Eingliederungshilfe; Teamleitung und stellvertretende Jugendamtsleitung
- Freie Jugendhilfe, Kinderschutz, Wendepunkt e.V. Elmshorn – Aufbau der Traumaambulanz: Versorgung der jungen Menschen und ihrer Familien, Fachberatung und Fortbildung für Kitas, Schulen, Jugendhilfe im Kreis und landesweit; Leitung des Fachbereichs Hilfen zur Erziehung; KIK Koordination im Kreis Pinneberg – Koordination und Intervention bei häuslicher Gewalt
- Erziehungsberatung Diakonie
- Fachberatung gegen häusliche und sexualisierte Gewalt – Frauen*beratung Elmshorn
- Freiberuflich Supervision, Fortbildung und in eigener Praxis tätig

Meine Qualifikation:

- Dipl. Sozialpädagogin
- Dipl. Soziologin
- Traumapädgogik und Traumafachberatung
- Traumatherapie
- Systemische Familientherapie
- Kinderschutzfachkraft – InsoFa
- Stresspräventionstrainerin
- SAFE®-Mentorin

Meine Arbeitsschwerpunkte:

- Psychosoziale Krisen / Umgang mit psychischen Störungen
- Häusliche und sexualisierte Gewalt
- Traumapädagogik / Traumafachberatung
- Kinderschutz / Kindeswohlgefährdung
- Stressprävention
- Supervision

Sohra Koch

Meine Seminare für die SocialAcademy:

- Agiles Projektmanagement – Scrum und Kanban
- Design Thinking
- Digital Mindset
- Moderation von Meetings & Workshops
- Miro

Meine Vita:

- Geboren 1987
- Wirtschaftspsychologin M.Sc.
- Know-How und Erfahrungen in der:
- Implementierung von kreativen und agilen Ansätzen in der Produktentwicklung.
- Gestaltung von Veränderungsprozessen im Bereich der Digitalisierung und Personalent wicklung.
- Konzeptarbeit in Sozial- und Bildungsunternehmen.
- Innovationsmanagerin bei der Jugendbildung Hamburg gGmbH
- Seit 2020 Dozentin bei der Social Academy

Meine Qualifikation:

- Wirtschaftspsychologin M.Sc. seit 2014 I Uni Bremen
- Agiler Coach & Transformations Consultant seit 2021 I Kraus & Partner
- OKR Facilitator seit 2021 I HelloAgile
- Design Thinking seit 2021 I Brainbirds Academy
- Train the Trainer seit 2021 I eLeDia - eLearning im Dialog
- Gekonnt präsentieren und moderieren seit 2020 I Larissa Hummel

Mein Arbeitsschwerpunkte:

Mein Schwerpunkt liegt im Innovations- und Veränderungsmanagement. Ich verfolge dabei einen systemischen und agilen Ansatz.

Nadine Koops

Meine Seminare für die SocialAcademy:

- Sozialpädagogische/r Assistent/in
- Jump in!
- Zweitkraft für Kindertagestätten
- Vorbereitung auf die Externenprüfung Erzieher
- Fortbildung für Praxisanleitungen in der Kita

Meine Vita:

- 1980 geboren, verheiratet, zwei Söhne
- Diplom Erzieherin, Sozialfachwirtin
- Erfahren in der Frühkindpädagogik und Elementarpädagogik, Leitung von Kindertages stätten, Erwachsenenbildung, Beratung und Begleitung von Eltern
- Schwerpunkte Religions- und Behindertenpädagogik
- Leitung einer Kindertagesstätte
- Dozentin für das Fach Sozialpädagogisches Handeln
- Ausbildungskoordinatorin
- Erfahren im kaufmännischen Bereich

Meine Qualifikation:

- Groß- und Außenhandelskauffrau / Lübeck
- Diplom Erzieherin seit 2004 / Dorothea-Schlözer-Schule Lübeck
- Sozialfachwirtin seit 2012 / Pädeko Kiel
- Kitaleitung seit 2014 / Awo Stormarn
- Konfliktberaterin seit 2021 / SocialAcademy

Mein Arbeitsschwerpunkte:

Ich arbeite seit ca. 15 Jahren im Bereich der frühkindlichen Pädagogik. Unsere Kinder zu bilden, betreuen und zu begleiten ist eine wertvolle und verantwortungsvolle Aufgabe. Ich bin froh, dass ich diesen Entwicklungsprozess auf unterschiedlichen Ebenen begleiten darf und damit einen kleinen Teil zur gesellschaftlichen Entwicklung beitrage. Mir ist es besonders wichtig, dass wir nachhaltig und praxisnah ausbilden.
Außerdem habe ich die feste Überzeugung, dass pädagogische Arbeit nur dann gelingen kann, wenn pädagogische Kräfte in der Lage sind im Team zu arbeiten. Die Ausbildung als Lernort für die eigene Persönlichkeit zu sehen, ist mir ein persönliches Anliegen.

Patricia Kropfreiter

Meine Seminare für die SocialAcademy:

- Systemische Aufstellungsarbeit
- Grundlagen der Erziehungsberatung
- Soziales Atom
- Gefühle wahrnehmen, einordnen, ausdrücken
- Visionboard
- Familiengespräche: Tools für die Arbeit mit der ganzen Familie
- Fortbildung für Fachkräfte in der Ambulanten Hilfe
- Arbeit mit Stühlen

Meine Vita:

Erfahrungen in unterschiedlichen psychosozialen Arbeitsfeldern: Berufsorientierung, Schule, Akzeptierende Drogenarbeit, Ambulante Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Aufsuchende Familientherapie, Erziehungsberatung, Einzel-, Paar- und Familientherapie, Mediation und Supervision, Fortbildungen und Workshops

Meine Qualifikation:

Diplom-Sozialpädagogin, Systemisch-Integrative Sozialtherapeutin, Systemische Therapeutin/ Familientherapeutin, Psychodrama-Praktikerin, Heilpraktikerin für Psychotherapie

Meine Arbeitsschwerpunkte:

Ich arbeite in einer Erziehungsberatungsstelle und unterstütze hier Eltern, Kinder und Jugendliche in Erziehungsfragen, Konflikten, Paarproblemen und im Prozess der Trennung und Scheidung. Daneben biete ich Coaching und Therapie sowie Systemische Aufstellungsarbeit, Supervision, Mediation, Fortbildungen und Workshops an.

Ich liebe es, Menschen in ihrer Entwicklung zu begleiten und ihre kleinen und großen Erfolge mitzuerleben. Es ist immer wieder spannend, die individuelle innere und äußere Welt eines Menschen zu entdecken und zu verstehen. Für mich ist die Annahme wichtig, dass alles Handeln sinnvoll ist, auch wenn es auf den ersten Blick nicht immer so erscheint. Aus diesem Verständnis heraus ist Veränderung möglich.

Michael Lohmann

Meine Seminare für die SocialAcademy:

- Motivierende Gesprächsführung - Einführung
- Jugendhilfe und Drogenkonsum
- Ohrakupressur nach dem NADA Protokoll
- Glück – jeder strebt danach, doch was ist es?
- Bindung, Beziehung, sozialpädagogische Arbeit

Meine Qualifikation

- Diplom - Sozialpädagoge seit 1987 FH Hamburg
- Gesprächsführung auf Grundlage körperorientierter Psychotherapie Hakomi Institut Heidelberg 1988
- Ausbildung in systemischer Familientherapie IFW bis 1996
- Suchttherapeut VDR anerkannt Fritz-Perls-Institut 1996
- Seminarleiter für Progressive Muskelrelaxation I-K-E Berlin 2003
- Ausbildung in Ohrakupunktur nach dem NADA Protokoll 2019

Ich bin wissbegierig und neugierig, mit weitem Blick auf die verschiedensten Wissensgebiete, die für die Entwicklung von Menschen wichtig sind. Neben Hirnforschung und Neurowissenschaften interessieren mich Philosophie, Sinnfragen und das, was die Welt zusammenhält. Dank meines großen Wissens- und Erfahrungsschatzes, bin ich bei der Arbeit nicht nur fundiert und zielorientiert, sondern auch humorvoll, intuitiv und wechsele gern die Perspektive. Ich bin im positiven Sinne respektlos.

Meine Arbeitsschwerpunkte:

Als Diplom-Sozialpädagoge/Systemischer Familientherapeut/Suchttherapeut verfüge ich über eine 30 - jährige Erfahrung in der Arbeit mit sozialen Systemen (Kinder, Jugendliche, Familien, Paare, Teams) mit den Schwerpunkten psychische Störungen, Abhängigkeitsprobleme sowie Team- und Fallberatung. Ich möchte meine vielfältigen beruflichen Erfahrungen mit Interessierten aus unterschiedlichen
Arbeitsbezügen teilen und Wissen weitervermitteln.

Markus Luu

Meine Seminare für die SocialAcademy:

- Systemisches Coaching (1-6)
- Erlebnispädagogik Hard und Soft Skills

Meine Vita:

- Suchttherapie (Einzel, Gruppe)
- Ausbildungsleitung Suchtherapieausbildung
- Teamentwicklung/Teamtraining
- praktizierend in freier Praxis
- Geschäftsführer Plan B gGmbH

Meine Qualifikation:

- Dipl. Sozialpädagoge
- Musik-/Theaterpädagoge
- Zert. Erlebnispädagoge
- Systemischer Sozial-/Familientherapeut
- Suchttherapeut (VDR-anerkannt) tiefenpsychologisch fundiert

Meine Arbeitsschwerpunkte:

Ich nutze unterschiedliche aktivierende Methoden, um handlungs- und erfahrungsorientiert die Lehrinhalte zu vermitteln. Wichtig ist mir ein entspannter Rahmen, in dem Lernen interaktiv und praxisnah möglich ist.

Cornelia Marx

Meine Seminare für die SocialAcademy:

- Change Talk - Motivierende Gesprächsführung
- Jetzt rede ich Klartext!
- Arbeit mit dem Inneren Team
- Auftritt und Präsentation
- Talentkompass

Meine Vita:

20 Jahre Arbeit am Theater, Wechsel in die Erwachsenenbildung, gleichzeitig freiberufliche Tätigkeit als Dozentin für verschiedene Institute und Bildungsträger

www.corneliamarx.de

Meine Qualifikation:

- Studium Germanistik und Theaterwissenschaften, MA
- Schauspielausbildung, Diplom
- Gestalttherapeutische Weiterbildung zur Drama-und Theatertherapeutin
- Fortbildungen am IfiT zum „Inneren Team"
- AEVO Schein

Meine Arbeitsschwerpunkte:

Veränderungsprozesse begleiten / Kunst der guten Kommunikation / Kreative Arbeitsprozesse

Turid Müller

Meine Seminare für die SocialAcademy:

- Burnout-Prophylaxe für Pädagog:innen
- Mein Auftritt als Pädagog:in
- Narzissmus, Gaslighting, Manipulation & toxische Beziehungen erkennen und verstehen
- Gewaltfreie Kommunikation
- Spielraum: Theaterspiele
- Inhouse-Schulungen
- Schlagfertigkeit: Haltung zeigen gegen Diskriminierung

Meine Vita:

Turid Müller arbeitet freiberuflich zwischen Bühne und Couch:

Als Diplompsychologin ist ihr Schwerpunkt die Kommunikation. Im Rampenlicht steht die ausgebildete Schauspielerin mit eigenen Chanson-Kabarettprogrammen.
Ob als Speakerin, Trainerin, Coach, Kreative oder Autorin – sie ist Expertin für unbequeme Themen. 2022 erschien ihr Ratgeber „Verdeckter Narzissmus in Beziehungen".

Meine Qualifikation:

- Dipl. Psych.
- Schauspielausbildung
- Weiterbildung Drehbuchberatung
- Weiterbildung Bühnengesang
- Fortbildung „Fool" (Improtheater, Theaterpädagogik)
- In Ausbildung am Schulz von Thun Institut für Kommunikation: Zusatzausbildung Kommunikationspsychologie

Meine Arbeitsschwerpunkte:

Turid Müller ist Expertin für Narzissmus.
Als Dozentin ist ihre Spezialität die Kombination von Kreativität und Kommunikation.
Edutainment und das Begleiten von Prozessen liegen ihr besonders am Herzen.

Karina Nebel

Meine Seminare für die SocialAcademy:

- Vom Stress in den Flow
- Grenzen setzen, Beziehung erleben, Respekt gewinnen
- Nervensäge und Störenfried
- Umgang mit Kindern und Eltern in Trennungssituationen

Meine Vita:

- 1957 geboren, verheiratet, drei Kinder, fünf Enkel
- 16 Jahre selbstständige eine Buchhandlung geführt
- In eigener Praxis tätig seit 2004
- Als Dozentin und Fortbildnerin tätig seit 2008

Meine Qualifikation:

- Diplom Pädagogin 1982
- Ausbildung zur begleitenden Kinesiologin am IAK Freiburg 2003
- Ausbildung als Seminarleiterin bei Jesper Juul 2008
- Heilpraktikerin Psychotherapie 2009
- Ausbildung bei Attiya Khan:
  Moderation von Gesundheitszirkeln in Kindertagesstätten 2011
- Kurzzeittherapie nach Steve de Shazer 2014

Meine Arbeitsschwerpunkte:

Ich gebe viele Fortbildungen in Kindertagesstätten und begleite auch Prozesse in Kitas über einen langen Zeitraum. Familienberatungen in meiner Praxis sind für mich der Kern meiner Arbeit, da mir sowohl das Wohlergehen der Kinder, als auch das der Eltern sehr am Herzen liegt.

Ingrid Pilzecker

Meine Seminare für die SocialAcademy:

- Kritisches Weißsein – rassismuskritische Sensibilisierung im Alltag
- Interkulturelle Kommunikation – wie geht das denn?
- Nachhaltige Entwicklungsziele – ambitioniert, aber machbar?!

Meine Vita:

Ingrid Pilzecker, geboren 1966 in Braunschweig (seit 1989 wohnhaft in Hamburg), arbeitet seit über fünfundzwanzig Jahren als Ausbilderin, Projektleiterin, Trainerin und (Job)Coach im Bildungsbereich im In- und Ausland (2001 – 04 DED Sambia/Afrika, 2012 – 2014 GIZ Laos/Südostasien).
Dabei unterstützt sie Menschen unterschiedlichen Alters, Herkunft und Bildungshintergrund besonders dabei, ihre individuellen Bedürfnisse sowie ihre Stärken und Schwächen kennenzulernen, um daraus zu schöpfen und für sich gewinnbringend einzusetzen.

Als Referentin für entwicklungspolitische Bildungsarbeit ist sie seit 2005 bei ‚Bildung trifft Entwicklung' tätig. In den Veranstaltungen ist es ihr ein besonderes Anliegen, die Teilnehmenden (von der Grundschule bis zur Altentagesstätte) für Neues und Unbekanntes in globalen Kontexten zu begeistern.
Die Konzepte und Arbeitsabläufe werden dabei an die unterschiedlichen Zielgruppen angepasst und regelmäßig aktualisiert. Der Fokus liegt hierbei auf einer Auswahl an interaktiven Methoden, durch die die Teilnehmenden angeregt werden eigenständig weiterzuarbeiten. Mit einem reichhaltig gefüllten Methodenkoffer werden Herausforderungen motiviert angegangen und gemeinsam gelöst.

Als Trainerin (TÜV zertifiziert seit 2015) bringt sie neben einer großen Freude am Vermitteln, eine ausgeprägte Eigenverantwortung sowie hohe Frustrationstoleranz mit. Die Planung, die Konzeption sowie die Durchführung von Trainings gehören zum Berufsalltag. Die langjährigen Kenntnisse und Erfahrungen werden an Teilnehmende weitergegeben.

Meine Qualifikation:

- Trainerin in der Erwachsenenbildung (TÜV zertifiziert)
- Systemischer Coach
- Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin
- weitere Fortbildungen: Mediatorin, Internationales Projektmanagement, Gesundheitstrainerin Ernährung (UGB), Konfliktmanagement

Meine Arbeitsschwerpunkte:

Interkulturelles & Globales Lernen zu Themen wie Alltag & Ernährung in anderen Ländern, Menschenrechte, Kinderrechte, Nachhaltige Entwicklungsziele, Vorurteile und Perspektivenwechsel, Kritisches Weißsein sowie Interkulturelle Pädagogik

www.ingridpilzecker.de

Helena Rennkamp

Meine Seminare für die SocialAcademy:

- ATELIERGRUNDLAGEN für Kinder / KITA & KRIPPE
- KUNST FÜR KIDS tolle Projekte für Kinder ab 6 Jahren

Meine Vita:

Geboren 1966 in Herne Westf. erlebte Helena Rennkamp ihre Kindheit im damals sowohl ländlich als auch industriell geprägten Ruhrgebiet. Nach dem Studium für Malerei in Basel Gerhard Wagner und Bo Erikson am Goetheanum + Visual Art School bei Fredy Buchwalder, Assistenzen in den Bereichen Fotografie, Bühnenbild und Bildhauerrei, übersiedelte sie 1993 nach Hamburg. Seit 1994 arbeitet sie als freischaffende Künstlerin.
Von 2000 bis 03 studierte sie psychoanalytische Kunsttherapie, um anschließend 04 die Malschule malwerk. Kunstprojekte für Kinder & Erwachsene in Hamburg zu gründen. Die Kreativitätstrainerin Helena Rennkamp ist Dozentin für Kinder & Erwachsene und Fortbildnerin für künstlerischästhetische Bildungsangebote in pädagogischen Bereichen.

Meine Qualifikation:

- Bildende Kunstlerin
- Kreativitätstrainerin
- Dozentin für Kinder / Jugendliche / Erwachsene
- Referentin in der Erwachsenenbildung
- Inhaberin und Leiterin MALZEICHENWERK. HAMBURG

Meine Arbeitsschwerpunkte:

- Tägliche Arbeit miit Kindern / Jugendlichen & Erwachsenen im Atelier MALZEICHENWERK
- Individuelle Konzepte für Gruppen / Teams / Studientage & Fortbildungen
- Arbeit als freischaffende Künstlerin / Ausstellungen
- Fortbildungen für Pädagogen / Ästhetische Bildung
- Wertschätzung für individuelle Ausdrucksweise
- Didaktische Herangehensweisen und ruhige Abläufe innerhalb der Atelierarbeit
- Praxisorientierte Fortbildungen und Workshops
- Klare Haltung gegenüber allen Teilnehmende
- Spielerisches und eigenverantwortliches Lernen

Jule Rosendahl

Meine Seminare für die SocialAcademy:

- Kollegiale Beratung
- Gewaltfreie Kommunikation
- Moderation von Teamtagen
- Konfliktberater:innenfortbildung

Meine Vita:

- 1981 geboren
- Diplom-Sozialpädagogin, Supervisorin
- Ich lebe seit 2010 in Hamburg
- Erfahren in der Beruflichen Bildung, Kinder- und Jugendhilfe und Qualitätsmanagement
- Prokuristin in der si! soziales & innovation gGmbH
- freiberuflich als Supervisorin tätig

Meine Qualifikation:

- Diplom-Sozialpädagogin seit 2006 | kath. FH München
- Supervisorin seit 2013 | Triangel e.V. Berlin
- ausgebildet im Design Thinking seit 2016| brainbirds academy Hamburg und Berlin

Meine Arbeitsschwerpunkte:

- Prokuristin in der si! soziales & innovation gGmbH
- freiberuflich als Supervisorin tätig

Thomas Rupf

Meine Seminare für die SocialAcademy:

- Verhaltensoriginelle Kinder
- Der kleine Wutzwerg – Umgang mit kindlichen Aggressionen
- Professionelle Abgrenzung in pädagogischen Berufen
- Nie mehr sprachlos - Schlagfertigkeitstraining
- Elterngespräche führen

Meine Vita:

- 1971 geboren, verheiratet, 5 Kinder
- Diplom Pädagoge, Erziehungswissenschaftler
- Langjährige Tätigkeit im Jugendamt in der ambulanten Erziehungshilfe
- Tätigkeit in der offenen Jugendarbeit
- Tätigkeit in Kinder – und jugendpsychiatrischen Praxen und Kliniken
- Ab 2013 tätig als freiberuflicher Referent im ganzen Bundesgebiet- Weiterbildungen von pädagogischen Fachpersonal
- Humorvolle Elternabende und Stadtvorträge
- Mitglied im Berufsverband BV Päd. – Berufsverband der Erziehungswissenschaftler Deutschlands

Meine Qualifikation:

- Diplom Pädagoge und Erziehungswissenschaftler Abschluss: 1998
- Ausbildung in der personenzentrierten psychotherapeutischen Gesprächsführung, ergänzt durch Bausteine des Psychodramas und der rationalen emotiven Therapie an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
- Ausbildung zur Durchführung von Entspannungsverfahren im autogenen Training an der CAU Kiel

Meine Arbeitsschwerpunkte:

Derzeit arbeite ich selbstständig als Referent im ganzen Bundesgebiet und biete Weiterbildungen für pädagogisches Fachpersonal, Vorträge für Eltern und Stadtvorträge an. Ebenso biete ich in Zusammenarbeit mit der Unfallkasse Präventionsarbeit für pädagogisches Fachpersonal an.

Isabel Schommburg

Meine Seminare für die SocialAcademy:

- Vorbereitung auf die Externenprüfung zum/zur Sozialpädagogischen Assistent/in
- Zweitkraft in Kindertagesstätten (kompakt)
- Duale Student:innen professionell begleiten

Meine Vita:

Geboren 1986 in Hamburg, während des Studiums BA. / MA Bildungswissenschaften zwei Auslandspraktika absolviert: Praktikum an der Primarschule „Caminito de Jesús" in Guayaquil, Ecuador und Praktikum an der Angelo State University in San Angelo/Texas, U.S.A mit Seminarbesuch zum Thema „Teacher Training". Zudem habe ich als Studentische Hilfskraft an der Leibniz Universität Hannover im Bereich Radioökologie und Strahlenschutz und am Institut für Erziehungswissenschaften gearbeitet. Nach meinem Studium war ich in Berlin zunächst Pädagogische Mitarbeiterin in der stationären Jugendhilfe in einer Mutter-/Vater-Kind-Wohngruppe und einer Jugendwohngruppe mit 24-Stunden-Betreuung und wechselte anschließend in die Berufliche Bildung. Dort war ich für die Sozialpädagogische Unterstützung und Beratung von minderjährigen unbegleiteten Geflüchteten in der Berufsausbildung zuständig und übernahm anschließend die Projektleitung der Berufsorientierung (BOF – Berufsorientierung für Geflüchtete und AiS – Ausbildung in Sicht). Im Mai 2020 verlegte ich meinen Wohnsitz zurück nach Hamburg und arbeite seitdem für die Social Academy und unterstütze seitdem sehr gerne die Sozialpädagogischen Assistent:innen in der Vorbereitung auf die Externenprüfung.

Meine Qualifikation:

- Basisqualifizierung ProGrundbildung für Kursleitende in Alphabetisierungskursen
- M.A. Bildungswissenschaften an der Leibniz Universität Hannover
- B.A. Bildungswissenschaften an der Leuphana Universität Lüneburg

Meine Arbeitsschwerpunkte:

Als Ausbildungskoordinatorin und Dozentin für Sprache und Kommunikation unterstütze ich die Sozialpädagogischen Assistent:innen sehr gern in der beruflichen Weiterbildung - dabei werden bei mir Weltoffenheit und Toleranz betont großgeschrieben. Auf einen respektvollen Umgang miteinander lege ich großen Wert und verstehe Sprache als Mittel, das die innere, wertschätzende Haltung zum Ausdruck bringen kann. Ich vertrete ein humanistisches Menschenbild, arbeite ressourcenorientiert und befürworte Diversität in allen Lebensbereichen. Dabei ist lebenslanges Lernen ein wichtiger Bestandteil meiner Arbeit – sowohl für die Teilnehmenden, als auch für mich.

Heike Schönknecht

Meine Seminare für die SocialAcademy:

- Das innere Team- ein Aufstellungsformat für den Beraterallltag
- Lösungsorientierte Kurzberatung nach de Shazer

Meine Vita:

- 1969 geboren, in Beziehung lebend, eine Tochter
- Sonderpädagogin, Systemische Beraterin, Systemanalysen und Aufstellungsarbeit
- Seit 1997 als Sonderpädagogin in der Hamburger Schulbehörde tätig
- seit 2008 beratend und lehrend tätig für die Schulbehörde HH in unterschiedlichen Bereichen: Beraterin im REBBZ, Lehrertrainerin in der Ausbildung von Referendaren und Beratungslehrern
- seit 2008 Dozentin in unterschiedlichen Bildungseinrichtungen
- seit 2009 freiberufliche Tätigkeiten: Coaching und Beratung, Konfliktmoderation

Meine Qualifikation:

- 1997 Sonderpädagogin (Uni Rostock/ Hamburg)
- 2007/08 Basiskurs Verhaltenstherapie bei Fritz Jansen
- 2009/10 Coachingausbildung zum systemischen Coach und zur Prozessberaterin bei der „dr. alexander & kreutzer GbR" Lüneburg
- 2010 bis 2013 Ausbildung zur systemischen Beraterin mit dem Schwerpunkt Persönlichkeitsentwicklung an der Integralis Akamie
- 2015 bis 2017 Weiterbildung Systemanalysen und Aufstellungsarbeit in der Integralis Akademie
- 2017 bis 2019 Assistenz in der Weiterbildung Systemanalysen und Aufstellungsarbeit bei Stephan Ludwig in der Integraliis Akademie

Meine Arbeitsschwerpunkte:

Ich arbeite vorwiegend in Sozial- und Bildungseinrichtungen mit Einzelpersonen, Teams, Gruppen beratend und lehrend. Ich begleite Menschen wertschätzend, potentialorientiert den Schlüssel zu ihren Lösungen zu finden.

Meine Schwerpunkte sind:

- Kollegiale Beratung, Coaching, Begleitung von Veränderungsprozessen von Teams und Einzelpersonen
- Seminare, Workshops, Trainings
- Potentialorientierte Aufstellungsarbeit

Hannah Werner

Meine Seminare für die SocialAcademy:

Kindlicher Umgang mit dem Thema Tod

Meine Vita:

Hannah Werner, Jahrgang 1997, hat Soziale Arbeit an der IU Internationale Hochschule in Hamburg studiert und dual in einer Kindertagesstätte gearbeitet. Auch vor dem Studium absolvierte sie ein Freiwilliges Soziales Jahr in einer Kita in Mecklenburg-Vorpommern. Heute arbeitet sie bei der Ambulanten Familienhilfe gsi in Hamburg. Im Juni 2022 begann Frau Werner eine Weiterbildung zur Trauerbegleiterin, welche sie im Februar 2023 abschließen wird.

Meine Qualifikation:

„Durch die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in unterschiedlichen Lebenssituationen- und Formen wurde ich sensibilisiert für den Umgang mit Minderjährigen und deren Eltern. Bei meiner jetzigen Arbeit begleite ich verschiedene Klienten, unter anderem auch eine Familie mit sechs Kindern in einer Trauerphase. Die Stärkung und Unterstützung der Familien und die Abwendung von Kindeswohlgefährdungen steht bei meiner Arbeit an erster Stelle."

Meine Arbeitsschwerpunkte:

- Vertrauensperson und neutrale Ansprechpartnerin, die zuhört und auf Wunsch berät, hilft oder vermittelt für Familien, Kinder und Jugendliche durch die ambulante Familienhilfe
- Kinder im Umgang mit Medien
- informelle Beratung in Schul-, Lebens- und Erziehungsfragen
- Herstellung von Kontakten zu Beratungsstellen und Fachdiensten
- Begleitung von Kindern und Jugendlichen in Trauer

Jennifer Zaborksi

Meine Seminare für die SocialAcademy:

- Konfliktberatung
- Kreativitätstechniken im Beruf
- Professionelles Sprechtraining
- Körpersprachetraining
- Performancetraining
- Digital Tools (Teams, Outlook, Word, Excel, CANVA, ZOOM)

Meine Vita:

- Ausgebildete Schauspielerin mit Schwerpunkt Film
- Ausgebildete Sprecherin und Sängerin
- Heilpraktikerin für Psychotherapie
- Erfahren in Jugendarbeit (Lukulule e.V), Musical, Theater- und Filmproduktion, Studio arbeit, Gruppenarbeit, Gruppendynamiken in Teams, Einzel-Mentoring für junge weib liche Führungskräfte, Stimmarbeit, Körpersprache, Performance, Digitale und Medien kompetenz
- Betriebsleitung KreaStart, SBB Kompetenz gGmbH
- Seminarplanung/Koordination, Dozentin bei der Social Academy, Sí
- seit 2006 freiberuflich als Dozentin, Sängerin und Projektleiterin im In- und Ausland tätig
- ausgebildet in NLP, Systemisches Coaching, Konfliktberaterin, zertifizierte E-Learning Autorin, LINC Personality Profiler

Mein Arbeitsschwerpunkte:

- Schauspielschule, Bühnenreife, Filmabschluss 2010 | Schule für Schauspiel HH
- Masterclass Psychodrama, 2018 | Sí
- Systemisches Coaching, 2019 | Sí
- NPL Basic, 2019 | ZHI
- Heilpraktiker für Psychotherapie, 2019 | Hamburg
- Führungskräfte Training, 2020 | Eisberg Seminare
- Zertifizierter E-Learning Autor, 2021 | FCT Akademie
- Zertifizierte Personality Profilerin | LINC

Rosemarie Hören

>> Meine Seminare für die SocialAcademy

- Überblick über die wichtigsten arbeitsmarktpolitischen Instrumente SGB III und SGB II, ohne spezielle U25 Instrumente.

>> Meine Vita

- 20 Jahre bei der BA und JC team.arbeit.hamburg, zuletzt als Fachexpertin für arbeitsmarktpolitische Instrumente.
- Aktuell Referatsleiterin beim Hamburger Institut für Berufliche Bildung (HIBB), Referat Rechtsfragen der beruflichen Bildung

>> Meine Qualifikation

- Volljuristin

Hendrik Müller

Psychologe B.A.

>> Vorbereitung auf die Extenenprüfung Sozialpädagogische Assistenz in Vollzeit und Teilzeit, Jump In - Pädagogische Vorbereitung

UNSER FACHBEIRAT

Achim Ciolek, Gechäftsführer Hamburger Arbeitsassistenz:
Warum ich mich zur SocialAcademy verirrt habe? .... statt mich darum zu kümmern, was meine Aufgabe ist: Die Teilhabe von Menschen mit Behinderung am Arbeitsleben zu verbessern. Eine Überzeugung und ein Lernprozess: Mit gutem Grund haben wir uns verabschiedet vom Begriff der „Integration", weil es um Inklusion geht – und wir begreifen unsere „Behindertenarbeit" als Beitrag zur Antidiskriminierung und Stärkung von Diversität.
Von und mit der „Social Academy" erhoffe ich mir entsprechend spannende Vernetzungen, Begegnungen, Impulse und ein Forum auch für bisher noch nicht Gedachtes und Erprobtes.

Professor Laila Prager, Professorin für Ethnologie, Universität Hamburg - zieht gerade mit ihrer Familie von Abu Dhabi über Frankreich wieder nach Hamburg und da in ein neues Zuhause. Sie steht für Angebote für Geflüchtete und Vernetzung mit der New York University in Abu Dhabi.

Professor Doktor Frank Elster, Geschäftsführer Jugendbildung Hamburg

Die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen ändern sich schneller, als je zuvor. Fortbildungen im Bereich der Sozialen Arbeit müssen dem Rechnung tragen. Zudem sollten Fortbildungen den Strategien und Philosophien der jeweiligen Träger bzw. Unternehmen folgen. Schlussendlich sind Reflexionswissen und Handlungswissen gleichermaßen abzubilden. Ich sehe meine Aufgabe darin, die SocialAcademie dabei zu unterstützen, diese anspruchsvollen Aufgabe zu meistern.

ZERTIFIZIERUNGEN

Seit 2018 ist die SocialAcademy zertifiziert nach AZAV, auf Grundlage des Dritten Sozialgesetzbuches (SGB III) und der vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales erlassenen Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung. Eine weitere Zertifizierung ist die nach ISO 9001:2015. Zertifizierungen und deren Überwachungsaudits machen jede Menge Arbeit, aber garantieren dafür nachvollziehbare und vertretungssichere Prozesse. In 2022 haben wir, sowohl was die ISO als auch die AZAV anbelangt, die Rezertifizierung geschafft.
Seit 2019 sind wir Mitglied bei Weiterbildung Hamburg e.V. und partizipieren an deren Fort- und Weiterbildungen, dem Fachaustausch und werden auch nach Qualitätsstandards von WH HH regelmäßig überprüft. Die Geschäftsführung ist Mitglied in der Deutschen Gesellschaft für Supervision, im Bundesverband für Wirtschaftsmediation und Senior Coach im Deutschen Bundesverband Coaching.

RABATTE & FÖRDERUNGEN

Arbeitslose, Student:innen und Schüler:innen können unsere Seminare ermäßigt besuchen. Liegt ein Nachweis vor, so zahlen diese 60% des Gesamtpreises.

Nach vorheriger Absprache sind auch Ratenzahlungen möglich. Dazu setzt Euch bitte unter info@socialacademy.de mit uns in Verbindung, um den Einzelfall zu besprechen.

Es gibt viele Möglichkeiten für Euch und Euer Unternehmen, Fortbildungen fördern zu lassen: Über den Weiterbildungsbonus und das Hamburger Modell, Bildungsprämien und das Qualifizierungschancengesetz. Mehr Informationen findet Ihr HIER:

www.weiterbildungsbonus.net/foerderungen

www.bildungspraemie.info

www.arbeitsagentur.de/m/weiterbildung-qualifizierungsoffensive/

Neu in 2023 ist, dass wir euch 2 Rabattmodelle anbieten, zwischen denen Ihr euch entscheiden müsstet, sollten Sie für euch in Frage kommen, denn sie sind nicht miteinander kombinierbar.

Modell I:
The earlier the better:
Wenn Ihr bis 2 Monate vor Start eines Seminars oder einer Seminarreihe bucht, bekommt Ihr 20 % Rabatt.

Modell II
The more the better:
Bei gleichzeitiger Anmeldung von mehreren Mitarbeiter:innen/ Kolleg:innen einer Institution, für egal welche Seminare aus unserem Programm, profitiert Ihr von folgendem

Rabattsystem:
10=10% Rabatt / 20=20% Rabatt / 30=30% Rabatt /ab 40= 40% Rabatt
Für beide Rabattierungen setzt euch bitte vorher mit unserer Seminarorganisation in Verbindung: info@socialacademy.de

EURE ANMELDUNG ÜBER

info@socialacademy.de

oder

www.socialacademy.de

oder

040 21112-159

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Veranstaltungen der si! soziales & innovation gGmbH – SocialAcademy
Die Veranstaltungen der si! soziales & innovation gGmbH – SocialAcademy (im Folgenden „si! – SocialAcademy") werden laut neuestem Angebot und unter Berücksichtigung der folgenden Vertragsbedingungen, die Vertragsbestandteil sind, durchgeführt.

1. Geltungsbereich und Teilnahme
1.1. Die nachfolgenden Vertragsbedingungen gelten für alle Veranstaltungen. Das si! – SocialAcademy – Angebot kann grundsätzlich jede Person nutzen.
1.2. Bei si! – SocialAcademy werden Veranstaltungen mit praxisorientierten Abschlüssen bzw. zur Vorbereitung auf externe Prüfungen durchgeführt. Soweit für einen angestrebten externen Abschluss besondere Zugangsvoraussetzungen bestehen, müssen diese von Teilnehmenden erfüllt werden. Die Zugangsvoraussetzungen sind von den Teilnehmenden selbst zu prüfen. Sie sind den Veranstaltungsangeboten von si! – SocialAcademy zu entnehmen und/oder im Verwaltungsbüro zu erfragen. Über Ausnahmen entscheidet si! – SocialAcademy oder die sonst zuständige Stelle.
1.3. Sollte sich nach Vertragsabschluss herausstellen, dass die Zugangsvoraussetzungen nicht erfüllt sind, behält sich si! – SocialAcademy den Rücktritt vom Vertrag mit sofortiger Wirkung vor. Ein Nichtvorliegen der Zugangsvoraussetzungen entbindet nicht von der Zahlung der Veranstaltungsgebühren.

2. Anmeldung und Vertragsabschluss
2.1 Nach Erscheinen der Programmveröffentlichung und vor Beginn der Teilnahme können sich die Teilnehmenden anmelden. Anmeldungen können per Online-Anmeldeformular, per E-Mail, Fax oder telefonisch erfolgen. Die Anmeldung wird mit Eingang bei si! – SocialAcademy wirksam.
2.2 Durch Bestätigung der Teilnahme durch die si! – SocialAcademy an die Teilnehmenden kommt der Vertrag zustande. si! – SocialAcademy behält sich das Recht vor, den Rücktritt vom Vertrag bis 10 Tage vor Beginn der Veranstaltung per Email oder telefonisch gegenüber den Teilnehmenden zu erklären, wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht worden ist.
2.3 Bei Minderjährigen ist die Unterschrift des gesetzlichen Vertreters erforderlich. Der Volljährigkeitseintritt hat auf diesen Vertrag keinen Einfluss.

3. Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht
Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns: si! soziales & innovation, Hammerbrookstr. 93, 20097 Hamburg, Fax: 040 49219363, E-Mail: info@sbb-si.de mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufes
Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.
Ende der Widerrufsbelehrung

4. Durchführung / Rücktritt
4.1. Bei rechtzeitigem und ordnungsgemäß erklärtem Widerruf werden den Teilnehmenden etwaige bereits entrichtete Veranstaltungsgebühren erstattet. Ein verspäteter Widerruf gilt als Kündigung gemäß Ziffer 8.4.
4.2. si! – SocialAcademy behält sich vor, eine Veranstaltung aus wichtigem, von ihr nicht zu vertretendem Grund kurzfristig zu verschieben, zu unterbrechen oder ausfallen zu lassen. Bei einer Verschiebung des geplanten Veranstaltungsbeginns oder bei einer Unterbrechung um mehr als einen Monat besteht ein Rücktrittsrecht der Teilnehmenden.
4.3. Die Teilnehmenden haben keinen Anspruch auf eine:n bestimmte:n Referenten:in oder Veranstaltungsraum. Aus einem Wechsel des/der Referenten:in beziehungsweise des Veranstaltungsorts entsteht kein Recht zur außerordentlichen Kündigung. si! – SocialAcademy behält sich vor, bei kurzfristiger Erkrankung des/der zuständigen Referenten:in die vorgesehene Abfolge einzelner Veranstaltungsstunden zu ändern oder zu verschieben. In diesem Fall werden die Teilnehmenden unverzüglich benachrichtigt.

5. Gebühren und Fälligkeiten
5.1. Für die Teilnahme werden Gebühren erhoben, deren jeweilige Höhe aus der Anmeldung hervorgeht.
5.2. Bei Veranstaltungen bis zu einer Dauer von 3 Monaten ist die gesamte Veranstaltungsgebühr spätestens 14 Tage nach dem ersten Veranstaltungstag fällig. Die Rechnungsstellung kann auch früher erfolgen. Maßgeblich ist das Datum des Zahlungseingangs bei si! – SocialAcademy.
5.3. Für Veranstaltungen mit einer Dauer von mehr als 3 Monaten wird die Zahlung der Veranstaltungsgebühren in monatlichen gleichbleibenden Beträgen (Zahlungsraten) gewährt. Die monatliche Zahlungsrate ermittelt sich wie folgt: Veranstaltungsgebühren dividiert durch die Anzahl der vollen Veranstaltungsmonate. Die Zahlungsraten sind jeweils im Voraus zu Beginn eines jeden Veranstaltungsmonats fällig. si! – SocialAcademy hat je angefangenem Veranstaltungsmonat Anspruch auf die volle monatliche Zahlungsrate.
5.4. Ratenzahlungen mit verlängerten Zahlungszielen oder abweichenden Fälligkeitsterminen haben nur nach gesonderter schriftlicher Vereinbarung mit si! – SocialAcademy Gültigkeit. In diesem Fall erklären sich die Teilnehmenden mit dem Gebühreneinzug über das Lastschriftverfahren einverstanden.
5.5. Gebühren für Lehr- und Lernmaterialien und sonstige Gebühren sind mit der Erbringung der Leistung fällig.
5.6. Vereinbaren die Teilnehmenden und si! – SocialAcademy den Gebühreneinzug über das Lastschriftverfahren, informiert si! – SocialAcademy die Teilnehmenden spätestens fünf Kalendertage vor dem ersten Fälligkeitsdatum über den Lastschrifteneinzug (Datum der Fälligkeit(en) und Betrag).
5.7. Im Fall der Unterbrechung gemäß Ziffer 4.2. haben die Teilnehmenden die Veranstaltungsgebühren anteilig für die bereits erfolgten Veranstaltungszeiten zu entrichten; überzahlte Beträge werden erstattet.
5.8. Mit der Anmeldung der Teilnehmenden verpflichten sie sich zur Zahlung des Entgelts, unabhängig von der Teilnahme (siehe 8. Rücktrittsbedingungen und Kündigung).

6. Entgeltermäßigung
6.1. Die Teilnehmenden können eine Ermäßigung auf das Entgelt, jedoch nicht auf die zusätzlichen Kosten (siehe Nr. 5.5) erhalten, wenn sie am Tag der Anmeldung einer der nachfolgend genannten Personengruppen angehören:
• Schüler:innen, Student:innen, Rentner:innen, Menschen mit geringem bzw. keinem Einkommen (Nachweise sind vorzulegen) erhalten eine Ermäßigung von 40% auf das Entgelt für alle gebuchten Veranstaltungen.

- Für die Mitarbeiter:innen der SBB-Gruppe gelten besondere, im Einzelfall zu erfragenden Bedingungen, sofern sie nicht in der Veranstaltungsbeschreibung ausgewiesen sind.
- Es kann nur ein Ermäßigungsgrund pro Anmeldung in Anspruch genommen werden.

7. Ausfall einer Veranstaltung
Fallen laufende Veranstaltungen aus von der SocialAcademy – si! soziales & innovation nicht zu vertretenden Gründen aus, so besteht auf Seiten der Teilnehmenden weder ein Anspruch auf Nachholung der ausgefallenen Stunden noch ein Anspruch auf Erstattung des anteiligen Entgelts. Dies gilt insbesondere bei Ausfällen aufgrund von höherer Gewalt.

8. Rücktrittsbedingungen und Kündigung
8.1. Nichterscheinen gilt weder als Rücktritt noch als Kündigung.
8.2. Die Rücktrittsfrist endet 7 Tage vor Beginn der Veranstaltung. Wird diese Frist nicht eingehalten, sind die Teilnehmenden zur Zahlung des vollen Rechnungsbetrags verpflichtet. Ausgenommen von dieser Rücktrittsfrist sind zwei- bis dreistündige Veranstaltungen, für die die Rücktrittsfrist 48 Stunden vor Veranstaltungsbeginn endet.
8.3. Die Kündigung bedarf der Schriftform.
8.4. Bei Kündigung nach Ende der Widerrufsfrist, aber vor Ende der Rücktrittsfrist wird eine Stornogebühr in Höhe von 20% des Kursentgelts fällig, mindestens jedoch EUR 15,00.
8.5. Nach Kursbeginn können die Teilnehmenden den Vertrag ohne Angabe von Gründen mit einer Frist von 6 Wochen erstmals zum Ende der ersten 3 Veranstaltungsmonate kündigen. Danach können die Teilnehmenden den Vertrag jederzeit mit einer Frist von 6 Wochen zum Ende der nächsten 3 Veranstaltungsmonate ordentlich kündigen.
8.6. Bei rechtmäßiger vorzeitiger Kündigung durch die Teilnehmenden sind die bis zum Ende der Kündigungsfrist anfallenden Zahlungsraten zu entrichten; bei einer Vereinbarung über eine Ratenzahlung nach Ziffer 5.5. sind die noch ausstehenden Veranstaltungsgebühren sofort fällig. Die Geltung des § 615 Satz 2 BGB wird abbedungen. Überzahlte Beträge werden von si! – SocialAcademy erstattet.
8.7. si! – SocialAcademy kann den Vertrag ohne Einhaltung einer Frist jederzeit aus wichtigem Grund kündigen. Ein solcher Grund liegt insbesondere vor, wenn die Teilnehmenden gegen die Pflichten gemäß Ziffer 9.1 und 9.2 vorsätzlich oder grob fahrlässig verstoßen und dieses Handeln auch nach schriftlicher Abmahnung durch si! – SocialAcademy fortsetzen. Als wichtiger Grund gilt auch, wenn die Teilnehmenden schuldhaft den Unterrichtsablauf massiv stören oder andere Teilnehmende oder si! – SocialAcademy – Mitarbeiter:innen bzw. freie Mitarbeiter:innen belästigten oder bedrohen. Ein wichtiger Grund liegt auch vor, wenn die Teilnehmende mit der Zahlung der Veranstaltungsgebühren in Höhe eines Betrages von einer Monatsrate in Verzug gekommen sind. Im Fall dieser außerordentlichen Kündigung durch si! – SocialAcademy haben die Teilnehmend die Veranstaltungsgebühren anteilig bis Ablauf der Kündigungsfristen nach
Ziffern 8.2 und 8.4 zu entrichten. si! – SocialAcademy behält sich außerdem vor, Schadenersatzansprüche geltend zu machen.

9. Mitwirkung
9.1. Die Teilnehmenden verpflichten sich, die am Veranstaltungsort geltende Hausordnung und die ausgehändigten Hinweise zur Benutzung der technischen Ausstattung zu beachten. Neben den vorliegenden Allgemeinen Vertragsbedingungen gelten die Veranstaltungs-Ordnungen in ihrer jeweiligen Fassung. Sie werden bei Veranstaltungsbeginn ausgehändigt. Den Anweisungen der Leitung der si! – SocialAcademy sowie deren Beauftragten zur Aufrechterhaltung eines ordnungsgemäßen Veranstaltungsbetriebs ist Folge zu leisten.
9.2. Die Teilnehmenden verpflichten sich, die für die Feststellung der evtl. Zugangsvoraussetzungen zur Veranstaltung und Zugangsvoraussetzungen zur Prüfung erforderlichen Unterlagen rechtzeitig und vollständig vorzulegen und die mit diesem Vertrag eingegangenen Verpflichtungen einzuhalten.
9.3. si! – SocialAcademy bleibt es vorbehalten, Schadenersatzansprüche wegen Verstoßes gegen die Verpflichtungen nach Ziffer 9.1 und 9.2 geltend zu machen.

10. Prüfungen, Zeugnisse und Teilnahmebescheinigungen
10.1. Jede:r Teilnehmende, der/die regelmäßig an der Veranstaltung teilgenommen hat, erhält eine Teilnahmebescheinigung. Für Veranstaltungen, die auf externe Prüfungen vorbereiten, kann auch ein si! – SocialAcademy – Zertifikat erstellt werden.
10.2. Das Bestehen einer Prüfung kann nur die prüfende Stelle bestätigen. Für die Zulassung zu einer externen Prüfung (z.B. bei der IHK) sowie für die Einhaltung der vorgegebenen Termine, Kosten und Zulassungsbedingungen durch die prüfende Stelle übernimmt si! – SocialAcademy keine Haftung; für die Anmeldung zur externen Prüfung sind die Teilnehmenden selbst verantwortlich. si! – SocialAcademy unterstützt die Teilnehmenden hierbei.

11. Haftung
11.1. Gegen alle Unfälle während der Veranstaltungszeit und auf dem direkten Wege vom und zum Veranstaltungsort sind die Teilnehmenden im Rahmen der gesetzlichen Unfallversicherung der si! – SocialAcademy versichert, soweit die gesetzliche Unfallversicherung zuständig ist.
11.2. si! – SocialAcademy haftet für Sachschäden nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit seitens si! – SocialAcademy; sie haftet nicht für etwaige Vermögensschäden der Teilnehmenden, die aus einer nicht zustande gekommenen Veranstaltung oder aus einem Abbruch einer Veranstaltung resultieren. Bei einer Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit haftet si! – SocialAcademy auch bei nur einfacher Fahrlässigkeit.
11.3. si! – SocialAcademy haftet nicht für den Verlust oder Diebstahl eingebrachter Sachen oder für die Garderobe der Teilnehmenden.

12. Verzug
12.1. Neben den allgemeinen gesetzlichen Verzugsfolgen kann gegenüber der Teilnehmenden nach eintretendem Zahlungsverzug für jede außergerichtliche Mahnung ein Betrag in Höhe von EUR 2,50 zur Abdeckung von Porto- und Verwaltungskosten erhoben werden, höchstens aber ein Gesamtbetrag von EUR 7,50, es sei denn, die Teilnehmenden weisen si! – SocialAcademy nach, dass ein Schaden nicht oder nicht in dieser Höhe entstanden ist.

13. Datenschutzhinweis
Die im Rahmen des Vertragsabschlusses erhobenen personenbezogenen Daten der Teilnehmenden werden von si! – SocialAcademy zur Vertragsabwicklung genutzt. Zudem nutzt si! – SocialAcademy die Daten zur Information der Teilnehmenden über interessante Angebote, Aktionen und Veranstaltungen o. ä., wenn die Teilnehmenden dieser Nutzung zustimmen.

14. Nebenabreden
Änderungen oder Ergänzungen des Vertrages bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Sollte eine der Bestimmungen dieser Vertragsbedingungen unwirksam sein, so wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon nicht berührt. Beide Vertragsparteien werden sich bemühen, in einem solchen Fall eine Lösung zu finden, die dem ursprünglichen Sinn dieser Vertragsbestimmungen nahekommt.

QUALITÄTSSTANDARDS WEITERBILDUNG HAMBURG

Präambel
Die Weiterbildung ist neben der Schule, der Berufsausbildung und der Hochschule Teil des Bildungssystems. Sie erfüllt in unserer Gesellschaft vorrangig zwei Aufgaben:

Die Weiterbildung ist ein untrennbarer Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens und ergänzt das staatliche Bildungssystem, sie setzt das Konzept des lebenslangen Lernens für alle Lebensphasen um und unterstützt so die soziale, technische und wirtschaftliche Entwicklung.

Für die Teilnehmer:innen bietet sie im Sinne eines umfassenden Kompetenzbegriffs die Möglichkeit zur Entfaltung der Persönlichkeit und zur Teilhabe am gesellschaftlichen politischen, kulturellen, wirtschaftlichen und sozialen Leben.

Die im Verein Weiterbildung Hamburg e. V. zusammenarbeitenden Einrichtungen, Träger und Organisationen sehen es als ihre Aufgabe an, im Rahmen des Grundgesetzes am Aufbau einer Weiterbildungsstruktur in Hamburg mitzuwirken, die den unterschiedlichen

- Lernvoraussetzungen und Lerninteressen,
- Lernzielen und Berufswünschen,
- individuellen Bedarfen
- sozialen und kulturellen Lebensverhältnissen

der Teilnehmer:innen gerecht werden kann.

Durch die Förderung

- eines qualitativ hochwertigen Weiterbildungsangebots,
- einer differenzierten, inklusiven und barrierefreien Struktur leistungsfähiger Weiterbildungs einrichtungen,
- eines zielgruppennahen Systems der Weiterbildungsinformation und -beratung und
- einer aussagekräftigen Weiterbildungsstatistik

streben die Mitglieder von Weiterbildung Hamburg e. V. die Stärkung und den Ausbau Hamburgs als Weiterbildungszentrum an.

Sie sind sich einig, dass ein offenes und vielfältiges Weiterbildungssystem einen wichtigen Beitrag zur Erreichung des Ziels leistet, Menschen und Betriebe durch ressourcenorientierte Weiterbildungs- und Entwicklungsangebote zur Mitgestaltung und Mitverantwortung in Wirtschaft und Gesellschaft zu befähigen.

Ein weiterer Grundsatz ist, dass Erlerntes auch im Leben und im Berufsalltag ankommt. Die Anerkennung von Verschiedenheit und individuellen Entwicklungsverläufen, die Berücksichtigung der gesellschaftlichen und betrieblichen Ziele, die Stärkung der Persönlichkeitsmerkmale, die Notwendigkeit des lebenslangen Lernens in einer sich ständig verändernden Gesellschaft, erfordern eine enge Verzahnung des Weiterbildungsangebots mit den Anforderungen an die Kund:innen.

Von diesen Grundsätzen ausgehend, erklären die Mitglieder die folgenden Qualitätsstandards für ihre Einrichtungen und Veranstaltungen einzuhalten und in ihren Einrichtungen öffentlich zugänglich zu machen.

Kriterien zur personellen und sächlichen Ausstattung
Personelle Rahmenbedingungen
1.Die Leitung bzw. die Verantwortlichen sind aufgrund ihrer Ausbildung und/oder Berufserfahrung befähigt, die Einrichtung wirtschaftlich zu führen; die pädagogische Leitung verfügt über die Kompetenz, adäquate Lehr- und Lernangebote zu konzipieren und zu organisieren.

2.Im pädagogischen Bereich werden vom Anbieter ausschließlich Personen beschäftigt oder beauftragt, welche über durch Ausbildung und/oder Berufserfahrung erworbene fachliche, methodische und pädagogische sowie soziale Kompetenzen verfügen. Hierzu gehört auch die Kompetenz zum Umgang mit heterogenen Zielgruppen.

3.Die Zahl der Beschäftigten und Beauftragten steht im pädagogischen und geschäftlichen Bereich in einem angemessenen Verhältnis zu Struktur und Umfang der Veranstaltungen.

4.Der Anbieter trägt die Verantwortung dafür, dass die mit der Durchführung und/oder Organisation von Bildungsveranstaltungen befassten Personen ihre fachlichen, methodischen, sozialen und pädagogischen Kompetenzen aktualisieren und erweitern können.

5.Die Vergütung der Beschäftigten und Beauftragten erfolgt nach gesetzlich oder tariflich geltenden Vorgaben. Mindestens erfolgt jedoch eine Vergütung auf der Basis des Mindestlohngesetzes.

Räumliche und sächliche Ausstattung
6.Art, Anzahl und Ausstattung der Lern- und Lehrorte stellen modernen pädagogischen Kriterien entsprechendes Lernen und Lehren sicher.

7.Der Anbieter gewährleistet gleichbleibenden medialen und technischen Ausstattungsstandard in regelmäßiger Anpassung an Wissenschaft und Praxis und strebt ein hohes Maß an Barrierefreiheit an.

8.Lern- und Sozialräume sowie sanitäre Einrichtungen entsprechen den gesetzlichen Vorschriften (z.B. der Arbeitssicherheit) und sind – entsprechend der Möglichkeiten – barrierefrei
und somit für alle Zielgruppen zugänglich.

Unterrichtsbezogene Kriterien

9.Der Anbieter informiert potenzielle Teilnehmer:innen über die für eine Teilnahme an den Veranstaltungen erforderlichen Zugangsqualifikationen bzw. die Lernvoraussetzungen.

10.Er berücksichtigt die potenziellen Interessen der Teilnehmer:innen bei der Gestaltung und Durchführung der Veranstaltung: Die Teilnehmer:innen werden in angemessenem Umfang an der Auswertung der Veranstaltung beteiligt. Zur Optimierung von Programmangebot und -durchführung fließen durchgeführte Kurs- und Seminarauswertungen in die weitere Gestaltung des Angebots mit ein.

11.Er legt dem Unterricht Lehr- und Lernmaterial zugrunde, das dem aktuellen Stand sowie der Zielgruppe entspricht.

12.Er gewährleistet, dass der zeitliche Umfang der Veranstaltung und die Unterrichtsmethoden in einem angemessenen Verhältnis zu den Lernzielen, zu den Interessen und Möglichkeiten der Teilnehmer:innen und zu den zu vermittelnden Inhalten stehen.

13.Der Anbieter berücksichtigt bei Angeboten der beruflichen Weiterbildung aktuelle Arbeitsmarkt- und/oder berufliche Qualifikationsanforderungen und gewährleistet den Bezug zur Praxis.

14.Längerfristigen Veranstaltungen (in der Regel über 50 Unterrichtsstunden) liegen zeitlich gegliederte Lehr- und Ablaufpläne zugrunde.

15.Der Unterricht ist nach Aufbau und Form auf Methodenvielfalt ausgerichtet.

16.Die maximale Anzahl der Teilnehmer:innen je Veranstaltung orientiert sich an folgenden Kriterien: Thema/Inhalt, Zielsetzung, Unterrichtsmethode, vorhandene Räume, Geräte/Maschinen sowie Zielgruppe.

17.Bei abschlussbezogenen Veranstaltungen, für die eine betriebliche Ausbildung vorgeschrieben ist, müssen Ausbildungsplätze in ausreichendem Umfang vorhanden sein.

18.Bei abschlussbezogenen Veranstaltungen werden regelmäßig zielgruppengerechte Lern- und Erfolgskontrollen durchgeführt. Soweit interne Prüfungen vorgesehen sind, besteht die Möglichkeit zur Wiederholung.

Teilnehmer:innenbezogene Kriterien
Transparenz des Angebotes
Der Anbieter stellt für Interessierte zielgruppenadäquate Informationen zur Verfügung. Sowohl Informationsmaterialien als auch Werbemaßnahmen müssen wahrheitsgemäß sein: Sie dürfen weder irreführend noch unlauter sein und keine unerfüllbaren Erwartungen wecken. Das Angebot sollte folgende Informationen enthalten:

- Rechtsform und Träger,
- Zielsetzung und ggfs. Art des Abschlusses,
- Ort, Zeit, Inhalte, Dauer,
- Zielgruppe(n) und Zugangsvoraussetzungen,
- Geplante Anzahl der Teilnehmer:innen,
- Methoden
- Prüfungsmodalitäten
- Verantwortliche/Ansprechpartner:innen
- Vollständige Angaben über die Veranstaltungsgebühren (einschließlich Nebenkosten)
-Geschäftsbedingungen/Teilnahmebedingungen
- Allgemeine Datenschutzhinweise gemäß den gesetzlichen Regelungen

Beratung, Betreuung, Beschwerdemanagement
19.Interessierte haben die Möglichkeit, sich vor Beginn einer Veranstaltung, von sachkundigen Mitarbeiter:innen zu kundenfreundlichen Zeiten, über Anforderungen und mögliche Anwendungen der vermittelten Qualifikationen zu informieren und beraten zu lassen.

20.Interessierte können vor Beginn einer Veranstaltung die örtlichen Unterrichts- bzw. Ausbildungsstätte(n) besichtigen.

21.Den Teilnehmer:innen wird für jede Veranstaltung eine verantwortliche Ansprechperson benannt, die für die Besprechung lehrgangsbezogener Probleme, Kritik und Reklamationen in angemessenem Umfang zur Verfügung steht.

22.Bei Bedarf werden Teilnehmer:innen auf weitergehende Bildungsveranstaltungen hingewiesen und über die Beratungsstellen der W.H.S.B. informiert.

Nachweise über die Teilnahme (Teilnahmebescheinigungen, Zertifikate, Zeugnisse)
23.Die Teilnehmer:innen erhalten auf Wunsch einen Nachweis über die Veranstaltungsteilnahme.

- Ein Zertifikat wird für interne Abschlüsse erstellt und muss mindestens enthalten: Titel der Veranstaltung, Thema, Zeitraum der Veranstaltung, Unterrichtsstunden, Einrichtung bzw. durchführende Stelle der Veranstaltung.

- Zeugnisse müssen überdies eine Leistungsbeurteilung enthalten.

Allgemeine Teilnahmebedingungen
Soweit nicht mit Kund:innen abweichende Vereinbarungen getroffen werden, gelten die folgenden Regelungen:

Teilnahme
24.Die Angebote der Mitglieder von Weiterbildung Hamburg e. V. stehen grundsätzlich allen Interessierten im Rahmen der Zielgruppe(n) und Veranstaltungskonzeption zur Verfügung.

Anmeldung/Vertrag
24.Die Angebote der Mitglieder von Weiterbildung Hamburg e. V. stehen grundsätzlich allen Interessierten im Rahmen der Zielgruppe(n) und Veranstaltungskonzeption zur Verfügung.

Rücktritt
26.Bei Rücktritt vom Vertrag innerhalb angemessener Fristen – mindestens bis sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn – darf der Anbieter nur eine Bearbeitungsgebühr erheben.

Bei späterem Rücktritt kann der Anbieter eine Entschädigung verlangen, soweit kein/e Ersatzteilnehmer:in zur Verfügung steht.

Eine Bearbeitungsgebühr kann auch dann erhoben werden, wenn ein:e Ersatzteilnehmer:in zur Verfügung steht.

Zahlungsbedingungen
27.Bei Veranstaltungen mit einer Dauer von mehr als drei Monaten sollte den Teilnehmer:innen die Möglichkeit gegeben werden, die Lehrgangsgebühren in Raten zu zahlen.

Kündigung
28.Bei Veranstaltungen mit einer Dauer von mehr als sechs Monaten muss eine ordentliche Kündigung erstmals spätestens zum Ablauf von sechs Monaten nach Veranstaltungsbeginn und danach in Intervallen, die jeweils längstens sechs Monate betragen, möglich sein.

Die Frist für die Kündigungserklärung darf sechs Wochen bis zum Ende des jeweiligen Intervalls nicht überschreiten.

Strengere gesetzliche Bestimmungen zur ordentlichen Kündigung sowie gesetzliche Bestimmungen zur außerordentlichen Kündigung bleiben unberührt.

Datenschutz
29.Der Anbieter versichert, dass die automatisierte Verarbeitung personenbezogener Daten dem neuesten Stand der gesetzlichen Regelungen entspricht.

Besondere Qualitätsstandards für abschlussbezogene Veranstaltungen
Veranstaltungsdurchführung
30.Es werden regelmäßig Besprechungen (Fachkonferenzen) mit den an der Veranstaltung beteiligten Lehrenden durchgeführt.

31.Unter der Voraussetzung der grundsätzlichen Finanzierbarkeit

-organisiert der Anbieter in angemessenem Umfang Stütz- und Fördermöglichkeiten,
-gewährleistet er bei Veranstaltungen für sozial benachteiligte Gruppen eine sozialpädagogische Betreuung.

32.Es ist gewährleistet, dass die Veranstaltung anhand des behandelten Stoffes und der Anwesenheitskontrolle jederzeit überprüft werden kann.

Lern- und Erfolgskontrolle
33.Es werden regelmäßig Lernerfolgskontrollen mit Aussagen zum Leistungsstand der Teilnehmer:innen durchgeführt.

34.Die Lehrenden melden den Teilnehmer:innen rechtzeitig Lernbedarfe zurück, um vorgegebene Lernziele zu erreichen und schlagen flankierende Lernhilfen vor.

KALENDER 2023

WOCHENTAG	DATUM	UHRZEIT
Donnerstag	05.01.23	15:00 - 18:00
Montag	09.01.23	16:00 - 19:15
Dienstag	10.01.23	15:30 - 17:30
Mittwoch	11.01.23	09:00 - 16:00
Donnerstag	12.01.23	15:00-19:00
Freitag	13.01.23	
Montag	16.01.23	16:00 - 19:15
Dienstag	17.01.23	14:00 - 17:00
Dienstag	17.01.23	15:00 - 19:00
Mittwoch	18.01.23	09:00 - 13:00
Donnerstag	19.01.23	09:00 - 16:00
Freitag	20.01.23	09:00 - 16:00
Dienstag	24.01.23	09:00 - 16:00
Dienstag	24.01.23	15:30 - 17:30
Mittwoch	25.01.23	15:00 - 18:00
Donnerstag	26.01.23	11:00 - 14:00
Freitag	27.01.23	10:00 - 16:00

JANUAR

TITEL
Kollegiale Beratung
Arbeitsmarktpolitische Instrumente im Überblick (1-2)
Professionelles Sprechtraining - Level 1
Narzissmus
Agiles Projektmanagement (Teil I)
Arbeitsmarktpolitische Instrumente im Überblick (1-2)
Systemische Aufstellungsarbeit im Kontext von Hilfen zur Erziehung
Agiles Projektmanagement (Teil II)
motivierende Gesprächsführung - Einführung
Traumapädagogik (1 - 15)
Traumapädagogik (1 - 15)
Change Talk - Motivierende Gesprächsführung
Professionelles Sprechtraining - Level 1
Flipcharts gestalten: Emotionen zeichnerisch darstellen
Krisenintervention und Suizidverhütung
Grundlagen der Erziehungsberatung (1-3)

KALENDER 2023

WOCHENTAG	DATUM	UHRZEIT
Mittwoch	01.02.23	09:00 - 12:00
Mittwoch	01.02.23	13:00 - 16:00
Donnerstag	02.02.23	09:00 - 12:00
Donnerstag	02.02.23	13:00 - 16:00
Freitag	03.02.23	09:00 - 16:00
Montag	06.02.23	09:00 - 16:00
Montag	06.02.23	16:00 - 18:30
Dienstag	07.02.23	09:00 - 16:00
Dienstag	07.02.23	09:00 - 16:00
Dienstag	07.02.23	11:00 - 12:30
Dienstag	07.02.23	15:00 - 19:00
Mittwoch	08.02.23	09:00 - 16:00
Mittwoch	08.02.23	15:00 - 18:00
Donnerstag	09.02.23	09:00 - 16:00
Donnerstag	09.02.23	09:00 - 16:00
Donnerstag	09.02.23	09:00 - 16:00
Montag	13.02.23	16:00 - 18:30
Dienstag	14.02.23	15:00 - 19:00
Mittwoch	15.02.23	15:00 - 18:00
Donnerstag	16.02.23	09:00 - 15:00
Donnerstag	16.02.23	09:00 - 16:00
Freitag	17.02.23	09:00 - 16:00
Montag	20.02.23	16:00 - 18:30
Dienstag	21.02.23	15:00 - 17:00
Mittwoch	22.02.23	09:00 - 12:00
Mittwoch	22.02.23	13:00 - 16:00
Mittwoch	22.02.23	15:00 - 18:00

FEBRUAR

TITEL
Kinderschutz Teilzeit A (1 - 26)
Kinderschutz Teilzeit B (1 - 26)
Kinderschutz Teilzeit A (1 - 26)
Kinderschutz Teilzeit B (1 - 26)
Selbst- und Zeitmanagement
Systemisches Coaching (1-6)
Arbeitsmarktpolitische Instrumente im Überblick (1-3)
Systemisches Coaching (1-6)
Teamentwicklung in der Kita
Compliance-Unterweisung (Arbeitsschutz, Datenschutz etc.)
Design Thinking (Teil I)
Kindliche Resilienz fördern
Konfliktberater:in IX (1-10)
Ein Traumjob... Wenn die Motivation auf der Strecke bleibt
Teamentwicklung in der Kita
Burnout-Prophylaxe für Pädagog-innen
Arbeitsmarktpolitische Instrumente im Überblick (1-3)
Design Thinking (Teil II)
Konfliktberater:in IX (1-10)
Lernwerkstatt
Kinderschutz Grundkurs (1-6)
Kinderschutz Grundkurs (1-6)
Arbeitsmarktpolitische Instrumente im Überblick (1-3)
Körpersprache - Wie wirke ich?
Kinderschutz Teilzeit A (1 - 26)
Kinderschutz Teilzeit B (1 - 26)
Konfliktberater:in IX (1-10)

KALENDER 2023

WOCHENTAG	DATUM	UHRZEIT
Donnerstag	23.02.23	09:00 - 16:00
Donnerstag	23.02.23	09:00 - 16:00
Freitag	24.02.23	09:00 - 16:00
Freitag	24.02.23	09:00 - 12:00
Freitag	24.02.23	10:00 - 16:00
Freitag	24.02.23	13:00 - 16:00
Montag	27.02.23	09:00 - 16:00
Dienstag	28.02.23	09:00 - 16:00

WOCHENTAG	DATUM	UHRZEIT
Mittwoch	01.03.23	15:00 - 18:00
Donnerstag	02.03.23	15:00 - 18:00
Freitag	03.03.23	09:00 - 16:00
Freitag	03.03.23	10:00 - 16:00
Montag	06.03.23	09:00 - 16:00
Dienstag	07.03.23	09:00 - 16:00
Mittwoch	08.03.23	15:00 - 18:00
Mittwoch	08.03.23	16:00 - 19:15
Montag	13.03.23	16:00 - 19:15
Mittwoch	15.03.23	15:00 - 18:00
Donnerstag	16.03.23	10:00 - 13:00
Donnerstag	16.03.23	09:00 - 16:00
Freitag	17.03.23	09:00 - 16:00
Montag	20.03.23	09:00 - 12:00
Montag	20.03.23	15:00 - 18:00
Dienstag	21.03.23	09:00 - 16:00
Mittwoch	22.03.23	09:00 - 15:00

FEBRUAR

TITEL
Jetzt rede ich Klartext!
Traumapädagogik (1 - 15)
Traumapädagogik (1 - 15)
Kinderschutz Teilzeit A (1 - 26)
Grundlagen der Erziehungsberatung (1-3)
Kinderschutz Teilzeit B (1 - 26)
Fall- und Fachberatung für Kitas
Fall- und Fachberatung für Kitas

MÄRZ

TITEL
Konfliktberater:in IX (1-10)
Miro
Rechte und Pflichten von Prokuristen und Geschäftsführer:innen
Die Arbeit mit Stühlen
Systemisches Coaching (1-6)
Systemisches Coaching (1-6)
Konfliktberater:in IX (1-10)
Arbeitsmarktpolitische Instrumente im Überblick (1-2)
Arbeitsmarktpolitische Instrumente im Überblick (1-2)
Konfliktberater:in IX (1-10)
Personenzentrierte Gesprächsführung nach C. Rogers
Qualifizierung zum/r Praxisanleiter:in in der Kita (1-2)
Qualifizierung zum/r Praxisanleiter:in in der Kita (1-2)
Talentkompass
Kreativitätstechniken
Coaching mit Glaubenssätzen
Jugendliche und Drogenkonsum - Wie damit umgehen?

KALENDER 2023

WOCHENTAG	DATUM	UHRZEIT
Mittwoch	22.03.23	15:00 - 18:00
Donnerstag	23.03.23	09:00 - 12:00
Donnerstag	23.03.23	13:00 - 16:00
Donnerstag	23.03.23	09:00 - 16:00
Freitag	24.03.23	09:00 - 16:00
Freitag	24.03.23	09:00 - 12:00
Freitag	24.03.23	10:00 - 16:00
Freitag	24.03.23	13:00 - 16:00
Montag	27.03.23	10:00 - 13:00
Montag	27.03.23	16:00 - 19:15
Dienstag	28.03.23	09:00 - 16:00
Mittwoch	29.03.23	09:00 - 16:00
Mittwoch	29.03.23	15:00 - 18:00
Donnerstag	30.03.23	09:00 - 16:00
Freitag	31.03.23	09:00 - 16:00

WOCHENTAG	DATUM	UHRZEIT
Montag	03.04.23	09:00 - 16:00
Dienstag	04.04.23	09:00 - 16:00
Dienstag	04.04.23	09:00 - 16:00
Mittwoch	05.04.23	15:00 - 18:00
Donnerstag	06.04.23	10:00 - 13:00
Donnerstag	06.04.23	15:00 - 18:00
Dienstag	11.04.23	09:00 - 16:00
Mittwoch	12.04.23	11:00 - 12:30
Mittwoch	12.04.23	15:00 - 18:00

MÄRZ

TITEL
Konfliktberater:in IX (1-10)
Kinderschutz Teilzeit A (1 - 26)
Kinderschutz Teilzeit B (1 - 26)
Kinderschutz Grundkurs (1-6)
Kinderschutz Grundkurs (1-6)
Kinderschutz Teilzeit A (1 - 26)
Grundlagen der Erziehungsberatung (1-3)
Kinderschutz Teilzeit B (1 - 26)
Bilderbücher als Wissensvermittler
Arbeitsmarktpolitische Instrumente im Überblick (1-2)
Die gute Entscheidung
Traumapädagogik (1 - 15)
Konfliktberater:in IX (1-10)
Traumapädagogik (1 - 15)
Elterngespräche - effektiv & lösungsorientiert führen

APRIL

TITEL
Systemisches Coaching (1-6)
Systemisches Coaching (1-6)
Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung
Konfliktberater:in IX (1-10)
Dienstbesprechungen gestalten
kollegiale Beratung
Lösungsorientierte Kurzberatung nach de Shazer (1 - 2)
Compliance-Unterweisung (Arbeitsschutz, Datenschutz etc.)
Konfliktberater:in IX (1-10)

KALENDER 2023

WOCHENTAG	DATUM	UHRZEIT
Mittwoch	19.04.23	09:00 - 13:00
Donnerstag	20.04.23	09:00 - 13:00
Donnerstag	20.04.23	09:00 - 16:00
Donnerstag	20.04.23	15:00 16:30
Freitag	21.04.23	09:00 - 16:00
Freitag	21.04.23	10:00 - 13:00
Montag	24.04.23	15:00 - 18:00
Dienstag	25.04.23	09:00 - 16:00
Mittwoch	26.04.23	09:00 - 16:00
Donnerstag	27.04.23	09:00 - 12:00
Donnerstag	27.04.23	13:00 - 16:00
Donnerstag	27.04.23	09:00 - 16:00
Freitag	28.04.23	09:00 - 12:00
Freitag	28.04.23	09:00 - 12:00
Freitag	28.04.23	13:00 - 16:00
Freitag	28.04.23	09:00 - 16:00

APRIL

TITEL
Inklusiver Kinderschutz - Kindeswohlgefährdung Spezial
Inklusiver Kinderschutz - Kindeswohlgefährdung Spezial
Arbeit mit dem Inneren Team
Digital Tools - OUTLOOK
Kita- Fachtag: Gesundheut und Selbstfürsorge in der Kita
Systemische Aufstellungsarbeit im Kontext von Hilfen zur Erziehung
Miro
Train the Trainer:in (1-4)
Train the Trainer:in (1-4)
Kinderschutz Teilzeit A (1 - 26)
Kinderschutz Teilzeit B (1 - 26)
Kinderschutz Grundkurs (1-6)
Geschlecht und Sexualität
Kinderschutz Teilzeit A (1 - 26)
Kinderschutz Teilzeit B (1 - 26)
Kinderschutz Grundkurs (1-6)

KALENDER 2023

WOCHENTAG	DATUM	UHRZEIT
Dienstag	02.05.23	09:00 - 16:00
Mittwoch	03.05.23	09:00 - 16.00
Donnerstag	04.05.23	15:00 - 19:00
Freitag	05.05.23	09:00 - 12:00
Freitag	05.05.23	09:00 - 16:00
Samstag	06.05.23	09:00 - 16:00
Montag	08.05.23	09:00 - 15:30
Montag	08.05.23	09:00 - 16:00
Dienstag	09.05.23	09:00 - 16:00
Dienstag	09.05.23	10:00 - 17:00
Dienstag	09.05.23	15:00 - 19:00
Mittwoch	10.05.23	09:00 - 15:00
Mittwoch	10.05.23	09:00 - 16:00
Donnerstag	11.05.23	09:00 - 16:00
Freitag	12.05.23	09:00 - 12:00
Freitag	12.05.23	09:00 - 16:00
Dienstag	16.05.23	10:00 - 13:00
Mittwoch	17.05.23	15:00 - 18:00
Montag	22.05.23	09:00 - 16:00
Montag	22.05.23	09:00 - 16:00
Dienstag	23.05.23	09:00 - 16:00
Dienstag	23.05.23	09:00 - 15:00
Dienstag	23.05.23	09:00 - 16:00
Mittwoch	24.05.23	09:00 - 12:00
Mittwoch	24.05.23	13:00 - 16:00
Donnerstag	25.05.23	09:00 - 12:00
Donnerstag	25.05.23	13:00 - 16:00
Dienstag	30.05.23	09:00 - 16:00
Mittwoch	31.05.23	09:00 - 16:00

MAI

TITEL
Professioneller Umgang mit Widerständen in der Kommunikation
Auftritt und Präsentation
Agiles Projektmanagement (Teil I)
Geschlecht und Sexualität
Traumapädagogik (1 - 15)
Traumapädagogik (1 - 15)
Arbeitsmarktpolitische Instrumente im Überblick
Erlebnispädagogik - Hard und Soft Skills
Erlebnispädagogik - Hard und Soft Skills
Familiengespräche (1-2)
Agiles Projektmanagement (Teil II)
Elternpartnerschaft – Bedeutung für den Arbeitsalltag
Kommunikation, Motivation & Zielbildung (1 v. 2.)
Haltung zeigen für Vielfalt & Toleranz
Geschlecht und Sexualität
Kommunikation, Motivation & Zielbildung (2 v. 2.)
Duale Student:innen professionell begleiten
Körpersprache in Bewegungssetting lesen und verstehen
BWL für Nicht-Kaufleute(1 v. 2.)
Erlebnispädagogik - Hard und Soft Skills
Erlebnispädagogik - Hard und Soft Skills
Professionelles demokratisches Handeln im pädagogischen Alltag
BWL für Nicht-Kaufleute(2 v. 2.)
Kinderschutz Teilzeit A (1 - 26)
Kinderschutz Teilzeit B (1 - 26)
Kinderschutz Teilzeit A (1 - 26)
Kinderschutz Teilzeit B (1 - 26)
Train the Trainer:in (1-4)
Train the Trainer:in (1-4

KALENDER 2023

WOCHENTAG	DATUM	UHRZEIT
Donnerstag	01.06.23	09:00 - 16:00
Freitag	02.06.23	09:00 - 16:00
Freitag	02.06.23	09:30 - 16:30
Montag	05.06.23	09:00 - 16:00
Dienstag	06.06.23	09:00 - 16:00
Mittwoch	07.06.23	14:30 - 18:00
Freitag	09.06.23	10:00 - 16:00
Freitag	09.06.23	09:00 - 16:00
Montag	12.06.23	09:00 - 16:00
Donnerstag	14.06.23	09:00 - 16:00
Mittwoch	14.06.23	15:00 - 18:00
Donnerstag	15.06.23	09:00 - 16:00
Freitag	16.06.23	09:00 - 16:00
Montag	19.06.23	09:00 - 16:00
Dienstag	20.06.23	09:00 - 15:00
Dienstag	20.06.23	09:00 - 16:00
Dienstag	20.06.23	10:00 - 16:00
Mittwoch	21.06.23	15:00 - 19:00
Donnerstag	22.06.23	09:00 - 12:00
Donnerstag	22.06.23	13:00 - 16:00
Freitag	23.06.23	09:00 - 12:00
Freitag	23.06.23	13:00 - 16:00
Montag	26.06.23	15:00 - 19:00
Dienstag	27.06.23	09:00 - 16:00
Mittwoch	28.06.23	09:00 - 16:00
Donnerstag	29.06.23	15:00 - 16:30
Donnerstag	29.06.23	09:00 - 15:00
Donnerstag	29.06.23	09:00 - 16:00
Freitag	30.06.23	09:00 - 16:00

JUNI

TITEL
Traumapädagogik (1 - 15)
Traumapädagogik (1 - 15)
ATELIER GRUNDLAGEN für Kinder
Das Innere Team (1-2)
Das Innere Team (1-2)
Kritisches Weißsein – rassismuskritische Sensibilisierung für den Alltag
Systemische Aufstellungsarbeit im familiären Kontext
Umgang mit herausfordernden Teilnehmerinnen und Teilnehmern
Umgang mit herausfordernden Teilnehmerinnen und Teilnehmern
Narzissmus
Mit Sketchnotes Präsentationen gestalten
Umgang mit herausfordernden Teilnehmerinnen und Teilnehmern
Umgang mit herausfordernden Teilnehmerinnen und Teilnehmern
Erlebnispädagogik - Hard und Soft Skills
Autonomiephase
Erlebnispädagogik - Hard und Soft Skills
Vision Board
Design Thinking (Teil I)
Kinderschutz Teilzeit A (1 - 26)
Kinderschutz Teilzeit B (1 - 26)
Kinderschutz Teilzeit A (1 - 26)
Kinderschutz Teilzeit B (1 - 26)
Design Thinking (Teil II)
Positiver Umgang mit Stress
Change Talk - Motivierende Gesprächsführung
Digital Tools - CANVA
Wenn Kinder beißen…
Traumapädagogik (1 - 15)
Traumapädagogik (1 - 15)

KALENDER 2023

WOCHENTAG	DATUM	UHRZEIT
Montag	03.07.23	15:00-18:00
Mittwoch	05.07.23	14:00 - 17:00
Donnerstag	06.07.23	09:00 - 16:00
Donnerstag	06.07.23	09:00 - 16:00
Dienstag	11.07.23	14:00 - 17:00
Mittwoch	12.07.23	15:00 - 18:00
Donnerstag	13.07.23	15:00 - 18:00

WOCHENTAG	DATUM	UHRZEIT	KATEGORIE
Dienstag	29.08.23	10:00 - 17:00	
Donnerstag	31.08.23	09:00 - 16:00	

JULI

TITEL
Kreativitätstechniken
Ohrakupressur
Erlebnispädagogik - Hard und Soft Skills
Burnout-Prophylaxe für Pädagog-innen
Systemische Aufstellungsarbeit im Kontext von Hilfen zur Erziehung
Miro
kollegiale Beratung

AUGUST

TITEL
Gefühle
Kinderschutz Aufbaukurs InSoFa (1-7)

KALENDER 2023

WOCHENTAG	DATUM	UHRZEIT
Freitag	01.09.23	09:00 - 16:00
Freitag	01.09.23	09:00 - 16:00
Samstag	02.09.23	09:00 - 16:00
Dienstag	05.09.23	09:00 - 11:00
Mittwoch	06.09.23	09:00 - 11:00
Donnerstag	07.09.23	09:00 - 12:00
Donnerstag	07.09.23	13:00 - 16:00
Freitag	08.09.23	09:00 - 12:00
Freitag	08.09.23	13:00 - 16:00
Montag	11.09.23	09:00 - 16:00
Dienstag	12.09.23	09:00 - 16:00
Mittwoch	13.09.23	11:00 - 12:30
Mittwoch	13.09.23	15:00 - 18:00
Donnerstag	14.09.23	14:00 - 18:00
Freitag	15.09.23	09:00 - 12:00
Freitag	15.09.23	09:00 - 14:00
Montag	18.09.23	09:00 - 16:00
Montag	18.09.23	09:00 - 16:00
Mittwoch	20.09.23	15:00 - 18:00
Donnerstag	21.09.23	15:00 - 18:00
Freitag	22.09.23	09:00 - 12:00
Montag	25.09.23	09:00 - 15:30
Dienstag	26.09.23	10:00 - 17:00
Mittwoch	27.09.23	15:00 - 18:00
Donnerstag	28.09.23	09:00 - 16:00
Donnerstag	28.09.23	09:00 - 16:00
Donnerstag	28.09.23	15:00 - 18:00
Freitag	29.09.23	09:00 - 12:00
Freitag	29.09.23	09:00 - 16:00
Freitag	29.09.23	09:30 - 16:30

SEPTEMBER

TITEL
Kinderschutz Aufbaukurs InSoFa (1-7)
Traumapädagogik (1 - 15)
Traumapädagogik (1 - 15)
Kindlicher Umgang mit dem Thema Tod
Kindlicher Umgang mit dem Thema Tod
Kinderschutz Teilzeit A (1 - 26)
Kinderschutz Teilzeit B (1 - 26)
Kinderschutz Teilzeit A (1 - 26)
Kinderschutz Teilzeit B (1 - 26)
Lösungsorientierte Kurzberatung nach de Shazer (1 - 2)
Die gute Entscheidung
Compliance-Unterweisung (Arbeitsschutz, Datenschutz etc.)
Konfliktberater:in X (1-10)
Stresspräventionstraininig
Geschlecht und Sexualität
Stresspräventionstraininig
Lösungsorientierte Kurzberatung nach de Shazer (1 - 2)
Professionelles Nähe-Distanzverhältnis zu Erwachsenen und Kindern
Konfliktberater:in X (1-10)
Suchtberatung - Basis
Geschlecht und Sexualität
Arbeitsmarktpolitische Instrumente im Überblick
Fortbildung für Fachkräfte in der ambulanten Hilfe (1-3)
Konfliktberater:in X (1-10)
Jetzt rede ich Klartext!
Kinderschutz Aufbaukurs InSoFa (1-7)
Suchtberatung - Basis
Geschlecht und Sexualität
Kinderschutz Aufbaukurs InSoFa (1-7)
Kunst für Kids

KALENDER 2023

WOCHENTAG	DATUM	UHRZEIT
Mittwoch	04.10.23	15:00 - 18:00
Donnerstag	05.10.23	15:00 - 18:00
Donnerstag	05.10.23	15:00 - 18:00
Donnerstag	05.10.23	09:00 - 12:00
Donnerstag	05.10.23	13:00 - 16:00
Freitag	06.10.23	09:00 - 12:00
Freitag	06.10.23	13:00 - 16:00
Freitag	06.10.23	09:00 - 18:00
Montag	09.10.23	09:00 - 16:00
Dienstag	10.10.23	09:00 - 16:00
Mittwoch	11.10.23	09:00 - 16:00
Mittwoch	11.10.23	10:00 - 13:00
Mittwoch	11.10.23	15:00 - 18:00
Donnerstag	12.10.23	09:00 - 12:00
Donnerstag	12.10.23	09:00 - 15:00
Freitag	13.10.23	10:00 - 13:00
Montag	16.10.23	16:00 - 19:15
Mittwoch	18.10.23	15:00 - 18:00
Donnerstag	19.10.23	15:00 - 18:00
Montag	23.10.23	16:00 - 19:15
Dienstag	24.10.23	10:00 - 17:00
Mittwoch	25.10.23	15:00 - 18:00
Donnerstag	26.10.23	09:00 - 16:00
Donnerstag	26.10.23	15:00 - 18:00

OKTOBER

TITEL
Konfliktberater:in X (1-10)
Suchtberatung - Basis
kollegiale Beratung
Kinderschutz Teilzeit A (1 - 26)
Kinderschutz Teilzeit B (1 - 26)
Kinderschutz Teilzeit A (1 - 26)
Kinderschutz Teilzeit B (1 - 26)
Traumapädagogik (1 - 15) Abschluss
Systemisches Coaching (1-6)
Systemisches Coaching (1-6)
Ein Traumjob... Wenn die Motivation auf der Strecke bleibt
Dienstbesprechungen gestalten
Konfliktberater:in X (1-10)
Rassismus und Rechtsextremismus
Medienpädagogik in der Kita
Systemische Aufstellungsarbeit im Kontext von Hilfen zur Erziehung
Arbeitsmarktpolitische Instrumente im Überblick (1-2)
Konfliktberater:in X (1-10)
Suchtberatung - Basis
Arbeitsmarktpolitische Instrumente im Überblick (1-2)
Fortbildung für Fachkräfte in der ambulanten Hilfe (1-3)
Konfliktberater:in X (1-10)
Arbeit mit dem Inneren Team
Suchtberatung - Basis

KALENDER 2023

WOCHENTAG	DATUM	UHRZEIT
Mittwoch	01.11.23	15:00 - 18:00
Mittwoch	01.11.23	15:00 - 18:00
Donnerstag	02.11.23	09:00 - 16:00
Donnerstag	02.11.23	09:00 - 16:00
Donnerstag	02.11.23	15:00 - 18:00
Freitag	03.11.23	09:00 - 16:00
Montag	06.11.23	09:00 - 16:00
Montag	06.11.23	16:00 - 18:30
Dienstag	07.11.23	09:00 - 16:00
Dienstag	07.11.23	09:00 - 16:00
Mittwoch	08.11.23	15:00 - 18:00
Donnerstag	09.11.23	09:00 - 12:00
Donnerstag	09.11.23	13:00 - 16:00
Freitag	10.11.23	09:00 - 12:00
Freitag	10.11.23	10:00 - 17:00
Freitag	10.11.23	13:00 - 16:00
Montag	13.11.23	16:00 - 18:30
Mittwoch	15.11.23	11:00 - 12:30
Mittwoch	15.11.23	15:00 - 18:00
Donnerstag	16.11.23	09:00 - 12:00
Donnerstag	16.11.23	09:00 - 15:00
Donnerstag	16.11.23	15:00 - 18:00
Montag	20.11.23	16:00 - 18:30
Dienstag	21.11.23	10:00 - 17:00
Mittwoch	22.11.23	09:00 - 13:00
Donnerstag	23.11.23	15:00 - 18:00
Montag	27.11.23	09:00 - 16:00
Dienstag	28.11.23	09:00 - 16:00
Mittwoch	29.11.23	09:00 - 15:00
Donnerstag	30.11.23	09:00 - 16:00
Donnerstag	30.11.23	09:00 - 16:00
Donnerstag	30.11.23	15:00 - 18:00

NOVEMBER

TITEL
Konfliktberater:in X (1-10)
Glück – jeder strebt danach, doch was ist es?
Haltung zeigen für Vielfalt & Toleranz
Kinderschutz Aufbaukurs InSoFa (1-7)
Suchtberatung - Basis
Kinderschutz Aufbaukurs InSoFa (1-7)
Systemisches Coaching (1-6)
Arbeitsmarktpolitische Instrumente im Überblick (1-3)
Systemisches Coaching (1-6)
Coaching mit Glaubenssätzen
Konfliktberater:in X (1-10)
Kinderschutz Teilzeit A (1 - 26)
Kinderschutz Teilzeit B (1 - 26)
Kinderschutz Teilzeit A (1 - 26)
Auftrags- und Zielklärung mit Klient:innen
Kinderschutz Teilzeit B (1 - 26)
Arbeitsmarktpolitische Instrumente im Überblick (1-3)
Compliance-Unterweisung (Arbeitsschutz, Datenschutz etc.)
Konfliktberater:in X (1-10)
Talentkompass
Kinder psychisch kranker Eltern
Suchtberatung - Basis
Arbeitsmarktpolitische Instrumente im Überblick (1-3)
Fortbildung für Fachkräfte in der ambulanten Hilfe (1-3)
Bindung, Beziehung und sozialpädagogische Arbeit
Suchtberatung - Basis
Das Innere Team (1-2)
Das Innere Team (1-2)
Beobachten und Dokumentieren
Professioneller Umgang mit Konflikten im Team
Kinderschutz Aufbaukurs InSoFa (1-7)
Suchtberatung - Basis

KALENDER 2023

WOCHENTAG	DATUM	UHRZEIT
Montag	04.12.23	09:00 - 16:00
Montag	04.12.23	16:00 - 19:15
Dienstag	05.12.23	09:00 - 16:00
Mittwoch	06.12.23	09:00 - 16:00
Donnerstag	07.12.23	09:00 - 12:00
Donnerstag	07.12.23	13:00 - 16:00
Freitag	08.12.23	09:00 - 12:00
Freitag	08.12.23	13:00 - 16:00
Montag	11.12.23	16:00 - 19:15
Donnerstag	14.12.23	09:00 - 13:00
Freitag	15.12.23	09:00 - 13:00
Freitag	15.12.23	10:00 - 16:00

DEZEMBER

TITEL
Systemisches Coaching (1-6)
Arbeitsmarktpolitische Instrumente im Überblick (1-2)
Systemisches Coaching (1-6)
Auftritt und Präsentation
Kinderschutz Teilzeit A (1 - 26)
Kinderschutz Teilzeit B (1 - 26)
Kinderschutz Teilzeit A (1 - 26)
Kinderschutz Teilzeit B (1 - 26)
Arbeitsmarktpolitische Instrumente im Überblick (1-2)
Inklusiver Kinderschutz - Kindeswohlgefährdung Spezial
Inklusiver Kinderschutz - Kindeswohlgefährdung Spezial
Vision Board

IMPRESSUM

SocialAcademy

Das Fortbildungsinstitut der si! soziales & innovation gGmbH
Hammerbrookstraße 93
20097 Hamburg

Geschäftsführung: Andrea Franke

Sitz Hamburg / Amtsgericht Hamburg/ HRB 99703

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz: 17/837/01053

Inhaltlich Verantwortliche gemäß § 10 Absatz 3 MDStV: Andrea Franke

Redaktionsteam: Simone Huneke, Andrea Franke, Jule Rosendahl

Design und Grafik: Mehran Montazer

V.i.S.d.P.: Andrea Franke

Zertifiziert nach DIN ISO 9001:2015 und AZAV